

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
ДВНЗ « УЖГОРОДСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ УНІВЕРСИТЕТ»
ФАКУЛЬТЕТ ІНОЗЕМНОЇ ФІЛОЛОГІЇ
КАФЕДРА НІМЕЦЬКОЇ ФІЛОЛОГІЇ

Головчак Н.І., Кушнірчук О.О., Боднар О.М.

МЕТОДИЧНІ РЕКОМЕНДАЦІЇ

до практичних занять з дисципліни «Сучасні європейські мови» для студентів
3 курсу денного відділення факультету іноземної філології спеціальностей
035.041 Філологія. Германські мови та літератури (переклад включно), перша –
англійська та 014.021 Середня освіта. Мова та література (Англійська мова та
література)

Ужгород - 2024

УДК 811.112.2'36(077)
Г61

Методичні рекомендації до практичних занять з дисципліни «Сучасні європейські мови» для студентів 3 курсу денного відділення факультету іноземної філології спеціальностей 035 Філологія. Германські мови та літератури (переклад включно), перша – англійська та 014.022 Середня освіта. Мова та література (Англійська мова та література). Ужгород: УжНУ, 2024. 121 с. [електронне видання]

Укладачі: доц. Головчак Н.І., ст. викл. Кушнірчук О.О., доц. Боднар О.М.

Рецензент:

Ладченко М.М., кандидат філологічних наук, доцент кафедри німецької філології Державного вищого навчального закладу «Ужгородський національний університет»

Рекомендовано до друку кафедрою німецької філології

(протокол №4 від 19.01.2024 р.) та

Вченою радою факультету іноземної філології

ДВНЗ «Ужгородський національний університет»

(протокол № 2 від 22.02.2024 р.)

ПЕРЕДМОВА

Ці методичні рекомендації розроблені з метою сприяння ефективному вивченню німецької мови студентами, які прагнуть не тільки опанувати базові лексичні та граматичні структури, а й розвинути комунікативні навички та здатність до міжкультурної взаємодії. В основу посібника покладено принцип активного застосування мови в реальних життєвих ситуаціях, що дозволяє студентам не тільки вдосконалити знання мови, але й глибше зрозуміти культуру носіїв мови.

Методичка включає в себе різноманітні вправи, текстові матеріали, аудіо- та відеоматеріали, що відображають реалії сучасного німецькомовного світу, та спрямовані на розвиток усіх мовних навичок: читання, письма, розмовної мови та аудіювання. Кожен розділ методичних рекомендацій має чітко визначені цілі та завдання, що допомагає студентам залишатися зосередженими на результаті та ефективно просуватися у вивченні мови.

3MICT

Стор.

Sommerferien. Partizip 2. Perfekt.	5
Mein Lebenslauf. Präteritum.	15
Ich und Medien. Sätze mit „trotzdem“, „obwohl“	22
Plusquamperfekt. Relativsatz.	36
Arbeit und Beruf. Präpositionen wegen und trotz.....	48
Passiv. Gesundheit.	63
Freund, Freundschaft. Um + zu + Infinitiv. Damit-Sätze. Wenn-Sätze.....	73
Lebensmittel, Einkaufen. Infinitiv mit zu, Infinitivkonstruktionen.....	79
Arbeit, Jobsuche. Sollte, könnte, möchte, wäre, würde, hätte.....	95
Bewerbung, Bewerbungsschreiben. Partizipien als Attribut.....	105
Menschliche Gefühle. Wegbeschreibung.....	115

SOMMERFERIEN, PARTIZIP 2, PERFEKT

MEINE SOMMERFERIEN

ERGÄNZE DAS HILFSVERB UND PARTIZIP II !

In den Sommerferien ich mit meiner Familie an die See
 (fahren) Wir dort zwei Wochen
 . (sein) Das Wetter sehr schön (sein) Wir
 in einem Hotel (wohnen) Das Essen
 uns sehr gut (schmecken) Wir
 jeden Tag zum Strand (gehen) Ich und meine Schwester
 im Sand (spielen) Ab und zu wir
 Muscheln und Bernsteinsteine (sammeln) Zwei mal
 wir den Sonnenuntergang (beobachten) Wir
 sehr lange am Wasser (bleiben) und die Wellen
 (bewundern) Ich viele Freunde
 (kennen lernen) Zusammen wir
 am Strand Volleyball (spielen) Einmal ich mit
 meinem Vater einen Schiffsausflug (machen) Meine
 Mutter und meine Schwester am Strand
 (bleiben) Meine Schwester - Sandra Sandburgen
 (bauen) und meine Mutter sich (sonnen) Sandra
 immer einen bunten Badeanzug (anhaben) Nach
 dem Abendessen wir manchmal Möwen
 (füttern) Jeden Tag wir im Meer (baden) und
 eine Stunde (schwimmen) Wir
 auch ein Lagerfeuer (machen) und viele Lieder
 . (singen) Wir frische Luft (atmen) und
 (faulenzten). Am Abend meine Familie
 (fernsehen) und ich Bücher
 (lesen) Ich die Postkarten an meine Freunde
 (schicken) viele Fotos (machen)
 Wir uns nie (langweilen) Nach
 Wochen wir nach Hause (zurückkommen)
 Die Sommerferien fantastisch (sein)

© Copyright 2011, www.sparklebox.co.uk

Beantwortet die folgenden Fragen:

1. Wo warst du in den Ferien?
2. Was hast du in den Ferien gemacht?
3. Was hat dir in den Ferien am besten gefallen?
4. Was hat dir in den Ferien nicht gefallen?
5. Erzähle über den schönsten Moment in deinen Sommerferien.

IN DEN SOMMERFERIEN

1. Lies den Text und dann mach die Aufgaben!

Markus erzählt: Im Juli war ich mit meiner Familie in Italien an der See. Wir sind mit dem Wagen gefahren, wir haben so viel Gepäck eingepackt. Wir haben vorher ein Appartement für 5 Personen gebucht. Dort haben wir acht Tage verbracht. Die See ist wunderschön, das Wasser ist sauber. Wir haben direkt an der Küste gewohnt, von meinem Fenster habe ich das tolle Panorama bewundert. Wir haben den ganzen Tag gefaulenzt, gebadet und gespielt. Meine Mutti hat viel in der Sonne gelegen, Vati hat unter dem Sonnenschirm im Liegestuhl geschnarcht. Elke, meine kleine Schwester hat Sandburgen gebaut und Muscheln gesucht. Mein älterer Bruder, Alex hat eine neue Freundin getroffen und viel geflirtet. Ich bin oft geschwommen, ins Wasser gesprungen und gerudelt. Das Wetter war heiß, deshalb hat Mutti uns immer mit Sonnencreme beschmiert. Das war ein prima Urlaub!

2. Such die passenden Paare!

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. das Gepäck | a. fahren |
| 2. die Muscheln | b. buchen |
| 3. mit Sonnencreme | c. suchen |
| 4. im Liegestuhl | d. springen |
| 5. mit der Freundin | e. beschmieren |
| 6. mit dem Wagen | f. einpacken |
| 7. das Panorama | g. schnarchen |
| 8. die Sandburg | h. flirten |
| 9. das Appartement | i. bewundern |
| 10. ins Wasser | j. bauen |



3. Was ist bestimmt nicht im Markus Koffer?

- die Schwimmbrille
- die Badehose
- die Handschuhe
- die Latschen
- das T-Shirt
- die (ein Paar) Stiefel
- der Skioverall
- die Sonnenbrille
- ein Paar dicke Socken

3. Entscheide: richtig oder falsch?

- | | |
|---|---|
| a. Markus hat eine ältere Schwester. | i. Sie haben die See nicht vom Fenster gesehen. |
| b. Seine Schwester heißt Elke. | j. Das Wetter war sehr warm. |
| c. Markus' Mutter hat Sonnenallergie. | k. Alex hat ein Mädchen kennengelernt. |
| d. Vati hat viel gefaulenzt. | l. Markus kann nicht schwimmen. |
| e. Markus baut gern Sandburgen. | m. Sie haben dort eine Woche verbracht. |
| f. Das Wasser in der See ist klar. | n. Die Familie besteht aus vier Personen. |
| g. Elke mag schöne Muscheln. | o. Markus hat der Urlaub gut gefallen. |
| h. Die Familie ist nach Italien geflogen. | p. Der Urlaub war im sechsten Monat. |

4. Beende die Sätze anhand des Textes!

- Die Familie ist mit dem Wagen
- Vati hat unter dem Sonnenschirm
- Mutti hat den ganzen Tag in der Sonne
- Markus ist viel und
- Elke hat Sandburgen und Muscheln
- Alex hat eine Freundin

- <https://youtu.be/scz1MeNuMOI> Hören, nachsprechen, die Wörter erlernen
- https://youtu.be/RWS_ffEw1gk Hören, nachsprechen, die Wörter erlernen
- <https://youtu.be/ydwN1-CWKkQ> Hören, übersetzen
- <https://youtu.be/mCKJByWUw3U> Hören, nachsprechen, übersetzen
- <https://youtu.be/McD2Sqs7Qi8> Hören, lesen, nachsprechen, übersetzen
- <https://youtu.be/9tOPAK2l42s> Hören, nachsprechen, die Wörter erlernen

Sommerferien

an der See	am See/ auf dem Lande
tauchen baden schwimmen sich sonnen am Strand faulenz Strandvolleyball spielen Sandburgen bauen die Küste entlang wandern auf der Strandpromenade spazieren gehen Muscheln suchen	zelten/ campen angeln segeln Pilze/ Blaubeeren sammeln mit dem Boot/Schiff fahren reiten Rad fahren grillen Obst pflücken Tiere füttern
im Gebirge	in der Stadt
Landschaften bewundern klettern wandern die Ruhe genießen mit der Seilbahn fahren in der Jugendherberge schlafen fotografieren die Natur beobachten sich ausruhen ein Lagerfeuer machen	neue Leute kennen lernen einen Stadtrundgang/ Stadtbummel machen eine Stadtrundfahrt machen ins Konzert gehen eine Ausstellung/ ein Museum besuchen einen Sprachkurs machen in die Disko gehen einkaufen Kirchen/ Baudenkmäler/ Schlösser besichtigen jobben

Дієприкметник 2 / Partizip 2

Partizip II, дієприкметник II, – третя основна форма дієслова.

1. Слабкі дієслова утворюють Partizip II приєднанням до основи інфінітива префікса **ge-** і суфікса **-(e)t**:

- **machen** – gemacht, **arbeiten** – gearbeitet, **fragen** – gefragt.

Префікс **ge-** є відсутнім, якщо дієслово має суфікс **-ier**:

- studieren – studiert, reparieren – repariert.

2. Сильні дієслова утворюють Partizip II за допомогою приєднання до основи інфінітива префікса **ge-** і суфікса **-en**; голосний основи може бути змінений:

- **kommen** – gekommen, **schreiben** – geschrieben, **nehmen** – genommen, **liegen** – gelegen.

3. Модальні дієслова:

Können – gekonnt, dürfen – gedurft, müssen – gemusst, sollen – gesollt.
Wollen – gewollt, mögen – gemocht

4. Дієслова з невідокремлюваними префіксами в Partizip II не мають префікса **ge-** (**be-**, **ge-**, **er-**, **ver-**, **zer-**, **ent-**, **emp-**, **miss**). Дієслова з такими префіксами не отримують **ge-** при утворенні партиципу 2.

- **erzählen** – erzählt, **beginnen** – begonnen, **besuchen** – besucht.

Дієслова з відокремлюваними префіксами і складні дієслова отримують префікс **ge-** між відокремлюваною частиною й основою:

- **ablegen** – abgelegt, **vorstellen** – vorgestellt, fernsehen – ferngesehen.
- Kennen lernen Ich habe viele neue Freunde kennen **gelernt**.

Усі неправильні і модальні дієслова утворюють Partizip II особливим способом:

- gehen – gegangen, tun – getan, müssen – gemusst
- Sein – war- gewesen
- Haben – hatte – gehabt
- Werden – wurde – geworden
- Denken – dachte – gedacht
- Wissen – wusste – gewusst

- Bringen – brachte – gebracht

Partizip II у реченні з Perfekt ставиться зазвичай на останнє місце:

- Ich **habe** in dieser Woche viel **gearbeitet**.
- Ich **bin** spät nach Hause **gekommen**.

PERFEKT

Perfekt – часова форма дієслова, яка вживається в розмовній мові: усні діалоги, переписки в чатах чи різноманітних месенджерах. А якщо взяти до уваги, як нас захопив світ гаджетів та чатів – це часова форма щоденного спілкування при позначенні дії, яка вже відбулася на момент мовлення.

Perfekt – це складний минулий час, що складається з смислового дієслова в формі Partizip II та допоміжного дієслова (haben/sein) в Präsens.

Наприклад:

Ich habe ein Referat geschrieben

SI-AUSTRIA PERFEKT = HABEN/SEIN + PARTIZIP II

Вживається в розмовній мові: усні діалоги та переписках в чатах чи різноманітних месенджерах

➔ Розмовний минулий час, що складається з смислового дієслова в Partizip II та допоміжного дієслова (haben/sein) в Präsens

➔ Описує події, що відбулись тільки що або недавно, та мають відношення до теперішнього чи впливають на нього

ВІДМІНЮВАННЯ ДОПОМІЖНИХ ДІЄСЛІВ SEIN TA HABEN

Ich bin gereist.	Ich habe gekocht.
Du bist geschwommen.	Du hast gefragt.
Er/sie/es ist gestorben.	Er/sie/es hat gesehen.
Wir sind geblieben.	Wir haben getroffen.
Ihr seid gefallen.	Ihr habt gehereitet.
Sie/Sie sind geflogen.	Sie/Sie haben gelesen.

З допоміжним дієсловом sein Perfekt утворюють дієслова, які

позначають:

1. Рух, переміщення в просторі: gehen, kommen, fahren, laufen, rennen, fliegen, fliehen

2. Зміну стану: aufstehen, erwachen, einschlafen, verwelken, erkranken, genesen, zufrieren

3. група дієслів: sein, werden, bleiben, passieren, geschehen, begegnen, gelingen, misslingen, glücken, folgen

Ich bin zu Hause gewesen

Ich bin Student(in) geworden

З допоміжним дієсловом haben Perfekt утворюють дієслова, які

позначають:

1) усі перехідні дієслова, тобто дієслова, у яких є прями́й додаток в Akkusativ:

haben, machen, lesen, schreiben, bekommen та ін.;

2) усі зворотні дієслова:

sich setzen, sich interessieren, sich unterhalten, sich ansehen та ін.;

3) усі безособові дієслова: regnen, schneien;

4) усі модальні дієслова: können, müssen;

5) більшість неперехідних дієслів, які позначають перебування в якому-небудь стані: schlafen, sitzen, liegen.

Aufgaben:

Bildet die Perfekt-Formen von diesen Verben.

Bildet Sätze mit den Verben in der Perfekt-Form.

Verben 1 – Reisen

Gruppier die Verben!

reisen, staunen, fahren, reservieren, buchen, faulenzten, absagen, abfahren, sich erholen, abreisen, ankommen, baden, abfliegen, genießen, besichtigen, vergessen, schwimmen, essen, fotografieren, klettern, einchecken, finden, kosten, besuchen, sich wundern, recherchieren, (in der Sonne) liegen, hinfahren, suchen, abholen, warten, sich ausruhen, sich sonnen, trinken, schlafen, übernachten, landen, bummeln, verbringen, fliegen, bezahlen, abwarten, sich entspannen, verlieren.



Schwache Verben:

.....

.....

.....

.....

Starke Verben:

.....

.....

.....

.....

Trennbare Verben:

.....

.....

.....



Untrennbare Verben:

.....

.....

.....

Ordne die richtigen Zahlen zu

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN 3

- | | | |
|---------------------|------------------------|-----------------------|
| die Hängematte, -n | die Sandburg, -en | der Sonnenstich, -e |
| der See, -n | die Möwe, -n | die Wasserpistole, -n |
| die Welle, -n | die Umkleidekabine, -n | die Strandtasche, -n |
| der Ventilator, -en | die Wasserrutsche, -n | der Bademeister, - |
| das Freibad, -" -er | das Schlauchboot, -e | die Strandliege, -n |
| der Eiswürfel, - | die Reise, -n | das Sprungbrett, -er |

Ordne die richtigen Zahlen zu

1	2	3	4	5	6
					
7	8	9	10	11	12
					
13	14	15	16	17	18
					

SOMMER, SONNE, SONNENSCHIRM!

das Badetuch, -" -er	das Eis, -	der Koffer, -
das Reisebüro, -s	die Briefmarke, -n	der Sonnenschirm, -e
das Sandspielzeug, -e	der Strand, -" -e	die Sonnencreme, -n
die Ansichtskarte, -n	der Liegestuhl, -" -e	der Cocktail, -s
die Sonnenbrille, -n	der Bikini, -s	der Pool, -s
der Sonnenbrand, -" -e	das Hotel, -s	die Sonne, -n

Schreibt die folgenden Sätze in der Perfekt-Form:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Du zu einer Freundin auf Besuch. | (gehen) |
| 2. Ich den Ball mit einer Hand. | (fangen) |
| 3. Ihr die Bananenschalen einfach auf den Boden. | (werfen) |
| 4. Wohin Sie vorher? | (schauen) |
| 5. ihr Tee oder Kaffee? | (nehmen) |
| 6. Wir dir eine dumme Antwort. | (geben) |
| 7. Ich viele Jahre lang in der Fabrikantenne. | (essen) |
| 8. Sie vielleicht zu viel Alkohol? | (trinken) |
| 9. Wir diese Information in der Zeitung. | (lesen) |
| 10. Der Maler zuerst eine Skizze der Figur. | (zeichnen) |
| 11. Die Reisenden viele Taschen und Koffer. | (tragen) |
| 12. Die Wandergruppe den Berg | (hinauf/steigen) |
| 13. Sie ins Wasser. | (springen) |
| 14. Plötzlich die Uhr nicht mehr. | (laufen) |
| 15. ihr gestern nach Bern? | (fahren) |
| 16. Wir den Cutter ganz falsch in der Hand. | (halten) |
| 17. Du mich am Arm. | (ziehen) |
| 18. Warum ihr ? | (weg/rennen) |
| 19. Die beiden Knaben um Hilfe. | (rufen) |
| 20. Die Freunde Karten bis tief in die Nacht. | (spielen) |
| 21. er dich zuerst oder umgekehrt? | (schlagen) |

- | | | |
|----------------------------------|------------------------------------|---------------|
| 22. Während des Rennens | das Pferd. | (stürzen) |
| 23. Letzte Nacht | ich sehr schlecht. | (schlafen) |
| 24. Wer | so laut? | (schreien) |
| 25. Wir | vor Freude. | (weinen) |
| 26. Sie | immer nur über das gleiche Thema. | (sprechen) |
| 27. | ihr ihm das? | (sagen) |
| 28. Die Einkaufstasche | | (um/fallen) |
| 29. Gespannt | ich das Geschenk. | (öffnen) |
| 30. Der Schüler | den Ordner. | (schliessen) |
| 31. Ein Kollege und ich | um die Wette. | (schwimmen) |
| 32. Du | deine Eltern sehr. | (lieben) |
| 33. Wieso nur | sie mich so? | (hassen) |
| 34. Wir | uns immer gut. | (verstehen) |
| 35. Die Serviertochter | endlich das Essen. | (bringen) |
| 36. Die Frauen | die Wäsche im Fluss. | (waschen) |
| 37. Ich | nie gern. | (reiten) |
| | | |
| 38. Mit welchen Werkzeugen | du das Auto? | (reparieren) |
| 39. Der Wind | extrem stark. | (blasen) |
| 40. Meine Lehrerin | letzten Herbst. | (heiraten) |
| 41. Wir | das Fleisch über einem Feuer. | (braten) |
| 42. Die ganze Familie | dem See entlang. | (spazieren) |
| 43. Ich | ein grosses Stück Kuchen | (ab/schneide) |
| 44. Wir | einen Kollegen ins Wasser. | (stossen) |
| 45. Was | ihr? | (beobachten) |
| 46. Ich | leise zu Gott. | (beten) |
| 47. Wem | Sie diese schöne Bluse? | (schenken) |
| 48. Die Ohrringe | nur 10 Gramm. | (wägen) |
| 49. Der Zug | zwischen Bern und Zürich nie | (an/halten) |
| 50. Die Krankenschwester | mir ins Bett zu steigen. | (helfen) |
| 51. Du | nach London. | (fliegen) |
| 52. Warum | du nur dumme Sachen? | (reden) |
| 53. Was | die Mutter zu deinem Geburtstag? | (backen) |
| 54. Es | sehr nahe. | (blitzen) |
| 55. | sie dir ihre Idee auch? | (erklären) |

Erfüllt die folgende Übung, schreibt die nötigen Verben in der Perfekt-Form:

Regelmäßige und unregelmäßige Verben

wohnen, warten, atmen, reisen, kommen, essen, sehen, fahren, fallen, geben,
helfen, lesen, schlafen, antworten, küssen, studieren, verdienen

1. Sie (sg.) _____ (schlafen) den ganzen Tag.
2. Er _____ (küssen) sie zum Abschied.
3. Du _____ (verdienen) viel mehr als das!
4. Lisa _____ (kommen) jeden Tag zu spät.
5. Ich _____ (lesen) jeden Abend vor dem
Schlafengehen.
6. Wir _____ (helfen) dir gerne!
7. Das Buch _____ (fallen) auf den Boden.
8. Ich _____ (studieren) in den Niederlanden.
9. Ich _____ (warten) auf seinen Rückruf.
10. Er _____ (reisen) durch die ganze Welt.
11. Du _____ (geben) ihm deine Nummer?
12. Sie _____ (lesen) jeden Abend.
13. Ihr _____ (antworten) erst, wenn ich das sage!
14. Ich _____ (fahren) ein blaues Auto.
15. Ich _____ (helfen) meiner Mutter im Haushalt.
16. Er _____ (verdienen) sie nicht.
17. Du _____ (kommen) immer zu spät!
18. Ich _____ (essen) kein Fleisch.
19. _____ (warten) du auch auf den Bus?

MEIN LEBENSLAUF, PRÄTERITUM (IMPERFEKT)

Präteritum

Цю часову форму дієслова також називають простим минулим часом.

Ich **schliefe** heute gut. Ich **habe** heute gut **geschlafen**.

Терміном Präteritum в німецькій мові позначають:

1) другу основну форму дієслова: gehen-**ging**-gegangen, machen-**machte**-gemacht, sein-**war**-gewesen та

2) часову форму на позначення минулого часу. Наприклад:

Das Wetter **war** schlecht. — Погода була погана.

Er **machte** Urlaub. — Він був у відпустці.

Wir **hatten** Glück. — Нам пощастило.

Початковою формою дієслова для утворення претериту є саме ДРУГА ОСНОВНА ФОРМА ДІЄСЛОВА. Наприклад:

Schreiben-**schrieb**-geschrieben Ich **schreibe richtig**. – Я пишу правильно.

Я написав правильно – Ich **schrieb** richtig.

Ich **habe** richtig **geschrieben**. (форма перфекту)

Lesen-**las**-gelesen Übersetzen-**übersetzte**-übersetzt

Ми читали текст та перекладали – Wir **lasen** den Text und **übersetzten**.

Для того, щоб утворити форму претериту від другої основної форми дієслова потрібно до цієї форми додати відповідні особові закінчення. При цьому слід звернути увагу, що форми першої та третьої особи однини не отримують особового закінчення.

Hören – **hörte** - gehört

Ich - hörte wir - en hörten

Du -st hörtest ihr - t hörtet

Er - hörte sie - en hörten

Kommen – **kam** – gekommen

Я прийшов **ich kam** Ми прийшли **wir kamen**

Ти прийшов **du kamst** ви прийшли **ihr kamt**

Він прийшов er kam

вони прийшли sie kamen

Утворення Präteritum слабких дієслів

Слабкі дієслова утворюють Präteritum за допомогою суфікса **-te**, що приєднується до основи інфінітива перед особовими закінченнями. Перед суфіксом ставиться голосний **-e-**, якщо основа закінчується на **-t, -d, -dm, -chn, -ffn**:

ich	machte	arbeitete
du	machtest	arbeitetest
er,sie, es	machte	arbeitete
wir	machten	arbeiteten
ihr	machtet	arbeitetet
Sie, sie	machten	arbeiteten

Утворення Präteritum сильних дієслів

Сильні дієслова утворюють Präteritum без суфікса, за допомогою зміни кореневої голосної в основі. Це явище називається Ablaut, форму Präteritum таких дієслів варто запам'ятовувати. Список основних форм сильних і неправильних дієслів можна знайти, як правило, в кінці будь-якого німецько-українського словника. Особові закінчення в сильних дієслів такі ж, як і в слабких:

ich	schrieb	las
du	schriebst	lasest
er, sie, es	schrieb	las
wir	schrieben	lasen
ihr	schreibt	last
Sie, sie	schrieben	lasen

Утворення Präteritum неправильних дієслів

Неправильні дієслова **haben, sein, werden, tun** утворюють Präteritum особливим способом:

	haben	sein	werden	tun
ich	hatte	war	wurde	tat
du	hattest	warst	wurdest	tatest
er,sie, es	hatte	war	wurde	tat
wir	hatten	waren	wurden	taten
ihr	hattet	wart	wurdet	tatet
Sie, sie	hatten	waren	wurden	taten

Модальні дієслова утворюють Präteritum за допомогою суфікса **-te** й особових закінчень, при цьому вони втрачають умлаут:

können – konnte, mögen – mochte, dürfen – durfte, müssen – musste, wollen – wollte, sollen – sollte.

Змінюють голосну літеру в основі й отримують суфікс **-te** в Präteritum також неправильні дієслова:

wissen – wusste, kennen – kannte, rennen – rannte, denken – dachte, bringen – brachte.

Форма претериту є вживаною в розповідях біографії, при зображенні історичних подій, вживаними є ця форма минулого часу для **МОДАЛЬНИХ ДІЄСЛІВ ТА ДОПОМІЖНИХ.**

Ich **lerne** Englisch in der Schule. Ich **lernte** Englisch in der Schule.

Du **gibst** der Mutter schöne Blumen. Du **gabst** der Mutter schöne Blumen.

Sie **ist** in der Uni. Sie **war** an der Uni.

Meine Oma **telefoniert** mir oft. Meine Oma **telefonierte** mir oft.

Wir **gehen** spazieren. Wir **gingen** spazieren.

Der Mann **kauft** Produkte, Der Mann **kaufte** Produkte.

Der Zug **fährt** nach Lwiw. Der Zug **fuhr** nach Lwiw.

Das Kind **schläft** fest. Das Kind **schlief** fest.

1. Bildet die Sätze im Präteritum mit folgenden Verben:

Bleiben—blieb—ist geblieben

bringen — brachte — hat gebracht

denken — dachte — hat gedacht

essen — ass — hat gegessen
fahren — fuhr — ist gefahren
geben — gab — ist gegeben
gehen — ging — ist gegangen
helfen — half — hat geholfen
kennen — kannte — hat gekannt
lesen — las — hat gelesen
schlafen — schlief — hat geschlafen
sehen — sah — hat gesehen
stehen — stand — hat gestanden

Schreibt die folgenden Sätze in:

1) Präteritumform

2) Perfektform

1. Ich (sein) ____ gerade sehr glücklich.
2. Wir (gehen) ____ gestern ins Restaurant.
3. Meine Schwester (tanzen) ____ gerne.
4. Es (regnen) ____ den ganzen Tag.
5. Ihr (müssen) ____ mich mal zum Tanzkurs begleiten. Es (sein) ____ toll dort!
6. Du (können) ____ das. Ich (glauben) ____ an dich.
7. Jede Woche (wünschen) ____ ich mir, dass wir keine Hausaufgaben aufbekommen.
8. Die Nachbarin (helfen) ____ uns im Garten.
9. Ich (warten) ____ Minuten auf meinen Zug.
10. Sie (brauchen) ____ keinen Stuhl.
11. Sie (bleiben) ____ lieber in der Stadt.
12. Die Studenten (schreiben) _____ ein Referat zu diesem Thema.
13. Wann (kommen) _____ du am Abend nach Hause`?
14. Ich (lesen) _____ dieses Buch noch nicht.
15. Mein Freund (werden) _____ auch Student.

ALEX

Steckbrief 3/5

Alter: 15 Jahre

Größe: 1 Meter 76

Gewicht: 69 Kilogramm

Haarfarbe: blond

Interessen: Kampfsport, Computerspiele

Lieblingessen: Nudeln mit Tomatensoße und Fleischwurst

Was er nicht mag: Linsensuppe

Lieblingsfächer: Mathematik, Deutsch

Hassfächer: „Gibt es nicht wirklich.“

Lektüre: Fantasy, z.B. „Die Orks“, Harry Potter

Unterrichtszeit: 30 Stunden (Schulstunden, 45 Minuten) wöchentlich, von montags bis freitags

Weckzeit: 7 Uhr

Unterrichtsbeginn: 7:50 Uhr

Unterrichtsschluss: um 13 Uhr

Schulweg: 10 Minuten mit dem Fahrrad, „bei jedem Wetter“

Fernsehen: abends 2 Stunden, am liebsten Science Fiction und Fantasy

Zeit für Hausaufgaben: eine bis eineinhalb Stunden

Zeit ins Bett zu gehen: gegen 23 Uhr



Foto: JUMA

Quelle: JUMA, 1/2004

deutschlernerblog.de

Übung zum Leseverstehen Deutsch A2

Lest die Aussagen und den Text. Sind diese Aussagen richtig oder falsch?

Wir sind 15 – Alex

Alex ist jetzt 15. Was gibt es Neues im Leben von Alex? Welche Pläne hat er?



Alex geht jetzt in die 10. Klasse. Im neuen Schuljahr hat er einige andere Lehrer bekommen. Sein Kommentar: „Ich habe Glück gehabt. Gute Lehrer sind geblieben, schlechte sind gegangen.“

Seit einem 3/4 Jahr geht Alex montags und freitags jeweils eine Stunde zum Wing Tsun, einer chinesischen Kampfsportart. Man muss 12 Schülergrade schaffen, um Meister zu werden. Die erste Prüfung nach einem halben Jahr hat er geschafft. „Kampfsport ist mein Ding“, meint er. Die Selbstverteidigung ist für ihn dabei aber nur ein Nebeneffekt: „Eigentlich geht es mehr um Aggressionsabbau.“

Seit einiger Zeit gehört ein Tier zur Familie: Bella, ein Berner Sennenhund. Alle gehen abwechselnd mit ihm raus. Um das Fressen kümmert sich die Mutter von Alex.

Seit kurzem hat Alex einen Plan, der für einige Diskussionen sorgte: Er will den Führerschein A1 machen. Damit kann man Motorräder mit 125 ccm und 80 km/h Höchstgeschwindigkeit fahren. Den Führerschein bezahlt Alex' Mutter, wenn er nicht mit dem Rauchen anfängt. Allerdings wünscht er sich ein sportliches Motorrad, das man auch schneller machen kann. „Das kann ich auch noch fahren, wenn ich 18 bin“, meint Alex. Er hat seiner Mutter einen Prospekt von der Maschine gezeigt. Die dachte bis dahin, er wünscht sich einen Roller. Sie hat sich die Unterlagen fünf Minuten angeguckt und dann gesagt: „Jetzt müssen wir reden.“ Denn ihr Mann, Alex' Vater, ist vor 3 Jahren mit einem Motorrad tödlich verunglückt. Alex hat seine Mutter überzeugt. Allerdings gibt es Bedingungen: Die schulischen Leistungen müssen gut bleiben. Alex darf nicht an der Maschine herumfummeln, um sie schneller zu machen. Er darf nicht auf der Autobahn fahren und er muss immer Schutzkleidung tragen. Warum es unbedingt eine Rennmaschine sein muss? „Ich habe schnelles Fahren gern, genau wie mein Vater. Auch mit dem Fahrrad oder auf Skiern fahre ich schnell – ich brauche den Kick!“

Richtig oder falsch?

1. Alex hat jetzt viele schlechte Lehrer.
2. Alex treibt regelmäßig Sport.
3. Sie haben jetzt ein Haustier.
4. Alex hat den Motorradführerschein gemacht.
5. Alex hat mit dem Rauchen angefangen.
6. Die Mutter findet es nicht gut, dass Alex ein schnelles Motorrad will.
7. Der Vater von Alex ist bei einem Motorradunfall gestorben.
8. Alex hat Probleme in der Schule.
9. Die Mutter möchte, dass Alex nur auf der Autobahn fährt.
10. Alex fährt gerne schnell.

Mein Lebenslauf

- Name: Frau Elisabeth Krause /Herr Josef Schneider
- Anschrift: Schewtschenkostraße, 7 88000 Ushhorod, Ukraine
- Telefonnummer: +38 067 291 40 26
- E-Mail-Adresse: lara.muster@gmail.com“
- Geburtsdatum, Geburtsort: geboren: 01.01.2005 in Musterhausen,

Deutschland

- Staatsbürgerschaft: deutsch
- Familienstand: ledig

2003 zweitausenddrei,

01.01 Am ersten Januar

11.03. Am dritten März

15. 09. Am fünfzehnten September

21.06. Am einundzwanzigsten Juni

Kurz über sich: gebraucht die folgenden Klischees.

Ich heißeIch binJahre alt. Ich bin aus Ich bin Student/Studentin an der Nationalen Universität Ushhorod. Ich studiere Anglistik. Ich bin (stehe) im dritten Studienjahr. Ich bin am geboren. Ich besuchte den Kindergarten. Mit 6 Jahren ging ich in die Schule. In der Schule lernte ich 11 Jahre. Mit siebzehn Jahren

beendete ich die Schule (absolvierte)./ Ich machte die Abitur. Ich bezog die Nationale Universität Uschhorod.

ICH UND MEDIEN. SÄTZE MIT „OBWOHL“/“TROTZDEM“

Сполучники OBWOHL (хоча)/TROTZDEM (незважаючи на) вживаються в різних типах речень:

Сполучник obwohl - в складнопідрядному.

Сполучник trotzdem – в складносурядному.

(Важливо пам'ятати правила про порядок слів у складнопідрядному та складносурядному реченнях).

Складнопідрядне речення — це складне речення, яке складається з головного та підрядного (підрядних, залежних від головного) речень. Основною ознакою складнопідрядного речення є

1) сполучник на початку речення

2) присудок в кінці речення

1. Er will mir nicht helfen, **obwohl** er mein Freund **ist**.

2. **Obwohl** er mein Freund **ist**, **will** er mir nicht helfen.

Підрядне речення може вживатися як після, так і перед головним.

Wir gehen heute in den Wald, **obwohl** das Wetter schlecht **ist**. (*Ми сьогодні підемо в ліс, хоча погода й погана.*)

Obwohl das Wetter schlecht **ist**, gehen wir in den Wald.

Obwohl ich noch ein Seminar **vorbereiten soll**, gehe ich sowieso spazieren. (*Не дивлячись на те, що я повинен ще приготувати семінар, я все одно йду гуляти.*)

Ich gehe sowieso spazieren, **obwohl** ich noch ein Seminar **vorbereiten soll**.

Сполучник trotzdem вживається в складносурядному реченні. Це - сполучне слово, яке водночас виступає членом речення. Тому може займати першу чи третю (іншу) позицію в реченні. Наприклад:

Das Wetter ist schlecht, **trotzdem** gehen wir spazieren.

Das Wetter ist schlecht, wir gehen **trotzdem** spazieren.

Частини складносурядного речення, як правило, граматично та за змістом є рівноправними, тому в них спостерігається порядок слів простого речення (присудок на другому місці).

Bildet die Sätze nach dem Muster:

OBWOHL - TROTZDEM

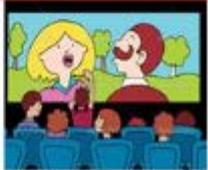
Karl ist ein Punk. Er ist ein netter Mann.



Obwohl Karl ein Punk ist, ist er ein netter Mann.

Karl ist ein Punk. **Trotzdem** ist er ein netter Mann.

Mach Kommentare mit obwohl und trotzdem.

			
Das Wetter ist schlecht.	Herbert ist schon müde.	Hans ist arm.	Der Film ist schlecht.
			
Rauchen ist ungesund.	Peter hat viel Arbeit.	Flugreisen sind teuer.	Die Suppe ist salzig.
			
Fallschirm springen ist gefährlich.	Fischen verboten.	Fritz hatte immer schlechte Noten.	Hanna ist zu dick.

ISLCollective.com

Bildet die Sätze nach dem Muster:



Obwohl
Trotzdem

!Merken Sie : Morgen habe ich einen Test.ich lerne nicht.
Obwohl ich morgen einen Test habe,lerne ich nicht.
Morgen habe ich einen test.Trotzdem lerne ich nicht.

Obwohl : Nebensatz+Hauptsatz
Trotzdem: Hauptsatz+Hauptsatz

Bilden Sie Sätze mit obwohl und trotzdem :

- 1.Florian ist faul.Er hat gute Noten.
- 2.Ich bin hungrig.Ich esse nichts.
- 3.Rita ist nett.Sie hat nicht viele Freunde.
- 4.Es ist kalt .Ingrid hat keine Jacke.
5. Salat schmeckt mir gut.Ich esse nur Fleisch.
- 6.Es ist heiß.Wir gehen nicht schwimmen.
- 7.Ich habe Kopfschmerzen.Ich mache meine Hausaufgaben.
- 8.Die Hose ist modern. Ich kaufe sie nicht.



ISLCollective.com

Bildet die Sätze mit den Konjunktionen obwohl und trotzdem.

Muster: Das Thema ist neu und schwer. Die Studenten verstehen es gut.

Die Studenten verstehen das Thema gut, **obwohl** es neu und schwer **ist**.

Das Thema ist neu und schwer, **trotzdem** verstehen die Studenten es gut.

1. Max faulenzte. Er hat viel zu tun.
2. Inga nimmt kein Wörterbuch. Sie soll einen komplizierten Text übersetzen.
3. Helga hat mich nicht angerufen. Ich habe sie gebeten.
4. Ich fahre nach Wien mit den Freunden nicht. Das ist eine gute Möglichkeit.
5. Der Junge schläft noch. In 5 Minuten beginnt der Unterricht.
6. Das Thema ist neu und schwer. Die Studenten verstehen es gut.
7. Der Text ist sehr kompliziert. Thomas macht keine Fehler bei der Übersetzung.
8. Wir haben uns auf die Modularbeit nicht viel vorbereitet. Die Resultate sind sehr hoch.

Verbinde mit "trotzdem" oder "obwohl"!

1. Mein Freund ist nicht glücklich. Er hat viel Geld.

*Mein Freund ist nicht glücklich, **obwohl** er viel Geld hat.*

2. Meine Freunde sind heute nicht gekommen. Ich habe sie gestern eingeladen.

3. Ich will diese Wohnung nicht kaufen. Sie ist nicht teuer.

4. Meine Mutter will umziehen. Die Nachbarn sind immer sehr nett.

5. Hans hat heute sehr viel Arbeit. Er geht am Nachmittag ins Kino.

6. Das Wetter war nicht gut. Wir sind ins Schwimmbad gegangen.

7. Das Buch hat sehr viel Geld gekostet. Ich habe es gekauft.

8. Es hat sehr stark geregnet. Wir sind spazieren gegangen.

9. Mein Freund hat zwei Jahre lang Deutsch gelernt. Er versteht nur sehr wenig.

10. Es ist schon sehr spät. Wir gehen nicht nach Hause.

11. Die Wohnung meiner Eltern ist hässlich. Ich fühle mich dort wohl.

Konzessivsätze mit "trotzdem"

Wirklich gute Freunde sind Menschen, die uns ganz genau kennen, und trotzdem zu uns halten



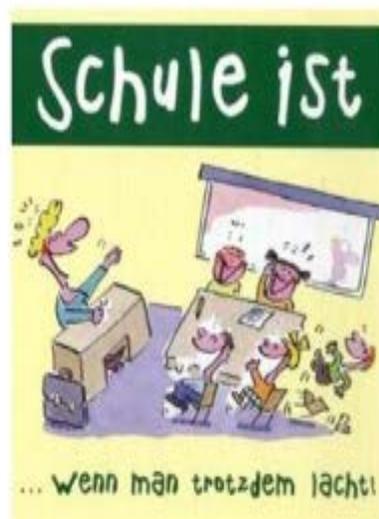
studieren.

- 8) Es ist heiß. Wir gehen nicht schwimmen.
- 9) Martin ist sehr müde. Er will heute in die Disco gehen
- 10) Das Wetter ist schlecht. Wir machen einen Ausflug.
- 11) Peter hat Schnupfen. Er kommt in die Schule.
- 12) Laura hat Fieber. Sie macht eine Party.
- 13) Frau Müller ist krank. Sie geht arbeiten.
- 14) Steve hat kein Geld. Er kauft ein teures Handy.
- 15) Carla hat keine Zeit. Sie chattet den ganzen Abend.
- 16) Es regnet schon den ganzen Tag. Das Liebespaar geht spazieren.
- 17) Die Schule beginnt um 8.15 Uhr. Ich komme immer erst um 8.20 an.

Morgen schreibe ich Kontrollarbeit, *trotzdem* lerne ich nicht.

Bilde Sätze mit trotzdem:

- 1) Thomas ist attraktiv. Er hat keine Freundin.
- 2) Pia ist hungrig. Sie isst nichts.
- 3) Rudy ist krank. Er geht nicht zum Arzt.
- 4) Es ist kalt. Paula trägt keine Jacke.
- 5) Eva macht Diät. Sie isst ein Stück Apfeltorte.
- 6) Ich habe keine Lust. Ich lerne die Wörter.
- 7) Paula ist keine gute Schülerin. Sie möchte Medizin



Meine interaktive Übungen dazu unter:

<https://testmoz.com/273362>

Your Name: gib etwas ein

Passcode: ady

Und ein einfaches drag & drop Spiel:

<http://www.michaelster.ch/lueckentexte/index.php?id=763&variante=2&id=6>

Konzessivsätze geben einen Gegengrund, eine Einschränkung oder eine Einräumung an.

obwohl - trotzdem

Wir fahren an den Strand. Das Wetter ist schlecht.

Obwohl das Wetter heute so schlecht ist, werden wir an den Strand fahren.

Das Wetter ist schlecht; wir fahren **trotzdem** an den Strand.

Verbinden Sie die Sätze mit obwohl oder trotzdem:

Ich muss Samstag arbeiten. Ich finde meine Arbeit schön.

.....
Peter findet keine Arbeit. Er hat an einer guten Universität studiert.

.....
Das Buch ist langweilig. Ich werde es lesen.

.....
Er hat viel gespart. Er kann keine Weltreise machen.

.....
Mein Sohn ist krank und soll ausruhen. Er geht zum Fußballspiel.

.....
Er will nicht im Stadtzentrum arbeiten. Er hat die Stelle angenommen.

.....
Sie verstehen nichts von moderner Kunst. Sie sprechen davon.

.....
Er hat den Film schon gesehen. Er sieht den Film im Fernsehen an.

.....
Er hat keinen Führerschein. Er möchte einen Sportwagen kaufen.

.....
Sie arbeiten schon lange zusammen. Sie kennen sich nicht gut.

.....
Es regnete viel dieses Jahr. Die Touristensaison war gut..

.....
Sie kann nicht gut kochen. Sie lädt ihre Freunde zum Abendessen ein.

.....
Wir sind sehr gute Freunde. Wir treffen uns nicht sehr oft.

.....
Meine Tochter kann schon lesen. Sie ist erst fünf Jahre alt.

.....
Er fliegt nach Paris. Er hat Angst vorm Fliegen.

ICH UND MEDIEN

Handy / Smartphone, Wortschatzarbeit

Ich habe ein Handy/ein Smartphone.

Ich surfe mit meinem Smartphone im Internet.

Zu Hause ist mein Handy mit dem WLAN verbunden. Aber wenn ich unterwegs bin und im Internet surfe, verbrauche ich viele Daten.

Ich telefoniere mit meinem Handy/Smartphone.

Ich spiele mit/auf meinem Handy/Smartphone.

Mit meinem Handy kann ich auch bezahlen.

Ich benutze mein Handy für viele Dinge: zum Telefonieren, Chatten, Musikhören, Bezahlen, Fotografieren usw.

Wenn ich eine interessante App finde, lade ich sie herunter und installiere sie auf dem Smartphone.

Auf meinem Smartphone sind viele Apps installiert.

Wenn mir eine App nicht (mehr) gefällt, deinstalliere ich sie.

Ich habe viele Fotos auf meinem Handy gespeichert.

Da der Speicher fast voll ist, muss ich Bilder, Videos und andere Dateien (, die ich nicht brauche,) von meinem Handy löschen.

Ich speichere regelmäßig Fotos und Videos von meinem Handy auf dem Rechner/auf einer externen Festplatte.

Ich verbinde mein Smartphone mit dem Fernseher und streame Filme und Serien vom Handy auf den Fernseher.

Mein/Der Akku ist (fast) leer.

Der Akku von meinem Handy ist leer/voll.

Ich muss den Akku/mein Handy aufladen.

Ich habe mein Ladekabel vergessen. Kannst du mir bitte deins geben?

Ich mache/schalte mein/das Handy an/aus.

Ich schalte mein/das Handy stumm, damit es nicht klingelt und ich niemanden störe.

Ich aktiviere/deaktiviere den Flugmodus.

Wie Jugendliche Medien im Alltag nutzen



Lies den ersten Abschnitt und finde die Wörter für:

- To spend time
- To prefer
- Meanwhile
- To have access to
- To own

Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren verbringen ihre Freizeit, wenn sie

alleine sind, am liebsten mit dem Handy und im Internet – und ziehen diese digitalen Medien inzwischen auch gegenüber dem Fernsehen vor. 99 Prozent der Schweizer Haushalte mit Jugendlichen verfügen über einen Internetzugang und drei Viertel der Jugendlichen besitzen einen eigenen Computer. 98 Prozent besitzen ein eigenes Mobiltelefon und 97 Prozent davon ein Smartphone.

Lies den zweiten Abschnitt und finde die Wörter für:

- Favourite thing to do
- Social networks
- Majority
- To be registered
- Often
- The message
- To make contact



Eine der Lieblingsbeschäftigungen Jugendlicher im Internet sind Aktivitäten in sozialen Netzwerken. Die Mehrheit von ihnen ist bei mindestens einem sozialen Netzwerk angemeldet. Der Favorit ist Facebook gefolgt von Instagram. Auch Google+ und Twitter werden häufig genutzt. Die Jugendlichen brauchen diese Netzwerke am häufigsten, um Fotos und Profile von Freunden anzuschauen, zum Chatten und Nachrichten versenden, aber auch um neue Kontakte zu knüpfen oder Games zu spielen.

Lesen sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.

Können Sie ohne Fernseher leben?

Nur 16% beantworten diese Frage mit „ja“, 26% sagen „ja, vielleicht“ und für 58% ist das Fernsehen eine wichtige Freizeitaktivität. Viele Menschen können ohne Quizshows, Kochshows, Telenovelas oder Krimis nicht leben. Dreieinhalb Stunden täglich sehen die Deutschen fern. Aber auf fast allen Kanälen läuft das Gleiche: Shows, Serien und Werbung. Viele Leute finden das Fernsehangebot inzwischen langweilig und mögen keine Werbung. Fernsehen macht keinen Spaß mehr! Doch sie machen den Fernseher nicht aus. Sie essen, telefonieren, sitzen am Computer, führen Gespräche- und der Fernseher läuft weiter.

Natürlich ist im Fernsehen nicht alles schlecht oder langweilig. Besonders beliebt sind in Deutschland die Nachrichten. 48% der Deutschen nutzen das Fernsehen für aktuelle Informationen. Aber am liebsten sehen sie die Sportsendungen, vor allem bei Olympischen Spielen oder Fußballweltmeisterschaften.

Richtig oder falsch?

1. 58% der Deutschen können ohne Fernsehen nicht leben.
2. Alle Sendungen im Fernsehen sind schlecht.
3. Besonders gern sieht man sich in Deutschland Nachrichten an.
4. Die Deutschen mögen Werbung.
5. Die Sportprogramme sind bei den Deutschen nicht populär.
6. Die Sendungen auf unterschiedlichen Kanälen sind anders.
7. Wenn die Fernsehsendung langweilig ist, machen sie den Fernseher aus.

seine Meinung sagen

zustimmen & widersprechen

Beispiel - Filme

A: Wie findest du diesen Film (A)? = Wie gefällt dir dieser Film (N)? = Was hältst du von diesem Film (D)?

B:



Ich finde ihn **ziemlich gut/ gut/ sehr gut.**
interessant/spannend/lustig/
romantisch...

Ich mag Komödien (= lustige Filme)/
Thriller (= spannende Filme)/
Horrorfilme (= gruselige Filme)/
Liebesfilme (= romantische Filme)/
Krimis/Actionfilme/Science-Fiction-Filme.



Ich finde ihn **überhaupt nicht gut/nicht gut.**
langweilig/zu traurig/zu brutal/
zu gruselig/nicht lustig/
nicht interessant/nicht spannend...

Ich mag keine Liebesfilme/traurigen
Filme/Horrorfilme/Thriller/
Komödien/Krimis/Actionfilme/
Science-Fiction-Filme.



zustimmen

A: Das finde ich **auch.**
Das stimmt.
Genau!
Ich finde den Film auch (nicht) lustig/
zu traurig...

Ich mag Komödien/Thriller... auch./ auch nicht.



widersprechen

Das finde ich **nicht.**
Ich bin anderer Meinung.
So ein Unsinn!
Ich finde den Film lustig/
nicht zu traurig...

Ich mag Komödien/Thriller... (nicht)



„Ring“
r Horrorfilm, -e



„Das Schweigen der
Lämmer“
r Thriller, =



„Avatar“
r Science-Fiction-Film, -e



„Titanic“
r Liebesfilm, -e



„Skyfall – 007“
r Actionfilm, -e



„Madagaskar“
r Kinderfilm, -e
e Komödie, -n



„Sherlock Holmes“
r Krimi, -s

Hast du eine Lieblingssendung im Fernsehen?

(zu Berliner Platz 2 NEU; Kapitel 22)

Sie haben von Ihrer Freundin Maria folgende E-Mail bekommen.

Betreff: Freizeit und Medien

Lieb _____,

wie geht es dir? Ich habe lange nichts von dir gehört. Was gibt es Neues bei dir? Wie ist das Wetter bei euch? Hier in Spanien ist es warm und sonnig.

Wie du weißt, mache ich gerade einen Spanisch-Intensivkurs. Er ist sehr interessant.

Abends sehe ich hier oft fern. Ich verstehe natürlich nicht alles, aber es hilft mir, die Sprache besser zu verstehen. Da ich nicht viele Leute kenne, verbringe ich auch viel Zeit vor dem Computer, besonders in Facebook.

Wie verbringst du deine Abende?

Siehst du auch viel fern oder was machst du?

Schreib mir doch bitte bald.

Liebe Grüße

deine Maria

Aufgabe:

Schreiben Sie eine E-Mail an Maria und beantworten Sie dabei bitte folgende Fragen:

- Sehen Sie viel/gern/oft fern?
Wenn ja, was sehen Sie gern? Haben Sie eine Lieblingssendung im Fernsehen?
Wenn nein, warum nicht?
- Sind Sie bei Facebook angemeldet?
Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Wie viel Zeit verbringen Sie vor dem Computer?
Lernen Sie auch Deutsch mit dem Computer?
- Was machen Sie nächstes Wochenende?

Sie haben 30 Minuten Zeit.

Fernsehen, Radio, Zeitung, Wortschatz.

Ich sehe jeden Tag zwei Stunden fern.

Ich sehe Filme, Serien und die Nachrichten.

Ich sehe im Internet fern.

Ich sehe Filme und Serien im Internet.

Ich sehe Filme lieber im Fernsehen.

Ich sehe gern/oft/täglich fern.

Ich finde das Fernsehprogramm gut/interessant/schlecht/langweilig.

Ich mache den Fernseher an/aus.

Ich mache/stelle den Fernseher/das Radio laut/leise.

Ich höre manchmal/oft Radio. Ich höre die Nachrichten im Radio.

Ich lese regelmäßig (die) Zeitung.

Ich lese jeden Morgen die Zeitung.

Ich mache die Zeitung auf/zu.

Ich finde Sport/Politik (nicht) interessant.

Siehst du/Seht ihr/Sehen Sie oft/viel fern?

Wie oft/lange siehst du/seht ihr/sehen Sie fern?

Siehst du Filme im Fernsehen oder im Internet?

Seht ihr Serien lieber im Fernsehen oder im Internet?

Wie findest du/findet ihr/finden Sie das Fernsehprogramm?

Hörst du/Hört ihr/Hören Sie Radio?

Wann hörst du Radio?

Wie oft hören Sie Radio?

Liest du/Lest ihr/Lesen Sie (die) Zeitung?

Wann liest du die Zeitung?

Fernsehen, sah fern, ferngesehen

Sich ansehen Ich sehe mir einen Krimi an.

Sich anschauen. Die Mutti schaut sich eine Serie an.

Das Fernsehen

Der Film, die Filme

Spannend - захоплюючий

Interessant,

langweilig – нудний

lustig

romantisch

traurig

historisch

fantastisch

die Liebesgeschichte історія про кохання

der Familienfilm

der Kinderfilm

die Sendung, die Sendungen - передача

das Programm, die Programme

die Fernsehsendung – телевізійна передача

das Fernsehprogramm – телевізійна програма

der Krimi, die Krimis

der Abenteuerfilm, die Abenteuerfilme – пригодницький фільм

die Komödie, die Komödien

die Reportage

die live-Sendung - наживо

der Dokumentarfilm – документальний фільм

die Fernsehsendung

der Action-Film

der Horror-Film

der Zeichentrickfilm

der Fantasy-Film

die Nachrichten - новини

die Tagesschau – огляд новин за день

die Musiksendung

die Sportsendung

die politische Sendung

Interesse haben an + Dativ. Mein Opa hat Interesse an den politischen Sendungen - мати інтерес до чогось

Sich interessieren für + Akkusativ

Er interessiert sich für Sport. Er sieht sich die Sportsendungen an.

Das Drehbuch, die Drehbücher - сценарій

Der Drehbuchautor, der Darsteller, der Regisseur - режисер

Die Handlung, die Handlungen - дія

Die Handlung spielt - дія відбувається

Der Schauspieler, die Schauspieler - актор

Die Schauspielerin, die Schauspielerinnen - акторка

Der Hauptheld, die Haupthelden – головний герой

Die Hauptheldin, die Hauptheldinnen – головна героїня

Meisterhaft - майстерно

Das Kino – кінотеатр

Beantwortet die folgenden Fragen:

Hast du eine Lieblingssendung im Fernsehen?
(zu Berliner Platz 2 NEU; Kapitel 22)



Hast du eine Lieblingssendung im Fernsehen?	Wie oft gehst du ins Kino? Wann warst du das letzte Mal im Kino?	Hast du gestern ferngesehen? Wenn ja, was hast du gesehen?	Siehst du gern Krimis?
Hast du gestern die Nachrichten gesehen?	Liest du regelmäßig eine Zeitung?	Hast du einen Lieblingssender im Radio?	Siehst du gern Quizsendungen?
Bist du bei Facebook angemeldet? Wenn ja, wie lange bist du in der Woche in Facebook?	Wie lange siehst du in der Woche fern?	Wie viel Zeit verbringst du in der Woche am Computer?	Liest du gern Modezeitschriften?
Wie viele SMS schreibst du pro Woche?	Wie viele DVDs hast du?	Weißt du, was Skype ist? Benutzt du Skype?	Magst du Talkshows?
Spielst du viel am Computer?	Twitterst du regelmäßig?	Benutzt du den Computer beim Deutschlernen?	Hast du eine eigene Homepage?

Bildet einen Dialog und bespricht folgende Punkte:

1. Sieht man heutzutage noch fern? Oder nur Computer?

2. Welche Fernsehprogramme sieht sich dein Freund an? Oder keine?
3. Welche Fernsehprogramme sieht man sich in deiner Familie an?:
4. Was sehen sich die Eltern an?
5. Und die Großeltern?
6. Deine Geschwister?
7. Hast du eine Lieblingssendung?
8. Findest du Fernsehen noch nicht altmodisch?
9. Hast du Interesse an den Fernsehsendungen?

Erzählt über einen Lieblingsfilm.

1. Wie heißt der Film?
2. Was für ein Film ist das? – ein Krimi, eine Komödie u.s.w.?
3. Wer ist der Regisseur? (der Darsteller)
4. Wer spielt die Hauptrollen?
5. Wo spielt die Handlung? Wann spielt die Handlung?
6. Wie ist das Filmthema?
7. Warum gefällt dir dieser Film?
8. Wie spielen die Schauspieler?

PLUSQUAMPERFEKT, RELATIVSATZ

Plusquamperfekt – складний минулий час, давньоминулий.

Plusquamperfekt = допоміжне дієслово **haben/sein** в **Präteritum** (**hatte, war**) +

Partizip II повнозначного дієслова.

Ich lese. Ich las. Ich habe gelesen. Ich hatte gelesen.

Du kommst. Du kamst. Du bist gekommen. Du warst gekommen.

Er ist krank. Er war krank. Er ist krank gewesen. Er war krank gewesen.

Wir haben keine Zeit. Wir hatten keine Zeit. Wir haben keine Zeit gehabt. Wir hatten keine Zeit gehabt.

Helga kann das. Helga konnte das. Helga hat das gekonnt. Helga hatte das gekonnt.

Thomas bereitet sich vor. Thomas bereitete sich vor. Thomas hat sich vorbereitet. Thomas hatte sich vorbereitet.

Inga wird Dolmetscherin. Inga wurde Dolmetscherin. Inga ist Dolmetscherin geworden. Inga war Dolmetscherin geworden.

Zeitform	schwache Verben	starke Verben
Plusquamperfekt	ich hatte gekauft du hattest gekauft er hatte gekauft wir hatten gekauft ihr hattet gekauft sie hatten gekauft	ich hatte gesungen du hattest gesungen er hatte gesungen wir hatten gesungen ihr hattet gesungen sie hatten gesungen

Die Bildung des Plusquamperfekt für 'sein' und 'haben'

Zeitform	haben (Infinitiv)	sein (Infinitiv)
Plusquamperfekt	Ich hatte Glück gehabt du hattest Glück gehabt er hatte Glück gehabt wir hatten Glück gehabt ihr habt Glück gehabt sie haben Glück gehabt	ich war fort gewesen du warst fort gewesen er war fort gewesen wir waren fort gewesen ihr wart fort gewesen sie waren fort gewesen

Plusquamperfekt вживається тоді, коли треба наголосити, що одна дія в минулому відбулася раніше за іншу.

Die Studenten **hatten** das Thema schon **gelernt**. Dann **haben** sie viele Übungen **gemacht**.

Ich **hatte** alle Produkte im Supermarkt **gekauft**. Zu Hause **habe** ich das Mittagessen **zubereitet**.

In der Nacht **hatte** ich schlecht **geschlafen**. Am Morgen **habe** ich mich ungesund **gefühlt**.

Часто вживається в підрядних реченнях часу, де потрібно підкреслити послідовність дій у минулому. В таких реченнях вживаються сполучники часу, слід дотримуватися порядку слів у складному реченні з підрядним.

Als wir die Aufgabe bekommen hatten, haben wir uns tüchtig vorbereitet.

Nachdem ich das Referat geschrieben hatte, überprüfte ich alles.

Das Plusquamperfekt mit 'haben' konjugieren:

1. Wähle die richtige Personalform von 'haben' und das Partizip des Verbs 'schreiben'.

Du _____ gestern eine E-mail _____.

Sie (Plural) _____ gestern eine E-mail _____.

Ihr _____ gestern eine E-mail _____.

Wir _____ gestern eine E-mail _____.

Ich _____ gestern eine E-mail g_____.

Sie (Singular) _____ gestern eine E-mail _____.

2. Wähle die richtige Personalform von 'haben' und das Partizip des Verbs 'machen'.

Du _____ letzte Woche mit Freunden eine Radtour _____.

Sie (Plural) _____ letzte Woche mit Freunden eine Radtour _____.

Ihr _____ letzte Woche mit Freunden eine Radtour _____.

Wir _____ letzte Woche mit Freunden eine Radtour _____.

Ich _____ letzte Woche mit Freunden eine Radtour _____.

Sie (Singular) _____ letzte Woche mit Freunden eine Radtour _____.

3. Wähle die richtige Personalform von 'haben' und das Partizip des Verbs 'machen'.

Ich _____ voriges Jahr schöne Ferien in Dänemark _____.

Sie (Singular) _____ voriges Jahr schöne Ferien in Dänemark _____.

Du _____ voriges Jahr schöne Ferien in Dänemark _____.

Sie (Plural) _____ voriges Jahr schöne Ferien in Dänemark _____.

Ihr _____ voriges Jahr schöne Ferien in Dänemark _____.

Wir _____ voriges Jahr schöne Ferien in Dänemark _____.

1. Bilde das Plusquamperfekt des Verbs 'steigen'.

Ich _____ auf das Rad _____.

Du _____ auf das Rad _____.

Er/Sie _____ auf das Rad _____.

Wir _____ auf das Rad _____.

Ihr _____ auf das Rad _____.

Sie _____ auf das Rad _____.

2. Bilde das Plusquamperfekt des Verbs 'laufen'.

Er _____ nach der Schule nach Hause _____.

Ihr _____ nach der Schule nach Hause _____.

Wir _____ nach der Schule nach Hause _____.

Du _____ nach der Schule nach Hause _____.

Ihr _____ nach der Schule nach Hause _____.

Sie (Plural) _____ nach der Schule nach Hause _____.

1. (beenden) Ich gerade mein Mittagessen , als die Polizei anrief.
2. (gehen) Wir fünf Kilometer , als wir bemerkten, dass wir den falschen Weg nahmen.
3. (trinken) Hattet ihr noch Kraft, die Arbeit zu beenden, nachdem ich so viel ?
4. (erklären) Er verstand es einfach nicht, auch nachdem sie es .
5. (aufgeben) Als sie bereits die Suche , tauchte sie auf.
6. (setzen) Wir uns in ein Restaurant , nachdem wir umherliefen.
7. (gehen) Damals wir immer zur Kirche bevor wir die Geschenke bekamen.
8. (sehen) Hast du dich nicht gefreut, ihn zu sehen, nachdem du ihn so lange nicht ?
9. (sehen) Als wir was mit dem Mann passiert ist, haben wir ihn in ein Krankenhaus gebracht.
10. (zahlen) Leider musste die Familie ihre Wohnung verlassen, nachdem sie viele Monate keine Miete .
11. (beenden) Ihr gerade euren Urlaub , als die schlechte Nachricht eintraf.
12. (sein) Wir schon hier bevor ihr kamt.
13. (regnen) Es , als er zum Supermarkt gehen wollte.

Relativsatz (підрядне означальне речення)

Відносні займенники співзвучні з означеним артиклем. Відносні займенники *der, die, das, die /welcher, welche, welches, welche* відмінюються за родами, числами та відмінками. *der, die, das, die /welcher, welche, welches, welche* є синонімами.

Підрядні означальні речення служать для вираження детальнішої характеристики особи, предмета, явища, події, ознаки тощо. Наприклад:

Я читаю книжку, яка дуже цікава.

*Ich lese ein Buch, **das** sehr interessant ist.*

*Das ist der Mann, **der** eine nette Frau hat.*

*Das ist eine Terrasse, **die** sehr schön ist.*

*Ich backe einen Kuchen, **den** ich leicht backen kann.*

*Wir mögen Hans, **der** sehr freundlich ist.*

Такі підрядні речення з'єднуються з головним найчастіше за допомогою відносного займенника. Таку функцію найчастіше виконують відносні займенники **der, die, das, die /welcher, welche, welches, welche**. Їхня граматична форма залежить від роду та числа того іменника, який підрядне речення характеризує конкретніше. N. Der die das die

G. Dessen deren dessen deren

D. Dem der dem denen

Akk. Den die das die

Sie erzählt über die Reise, **die** sie in den Sommerferien gemacht hat.

Am Abend sehe ich mir einen Film an, **den** mir meine Freundin empfohlen hat.

Die Hauptrolle spielt eine Schauspielerin, **die** auch in „Titanik“ gespielt hat.

Форма відмінку залежить від змісту речення. Наприклад:

Das ist eine Studentin, **die** mit mir in der Gruppe studiert.

Das ist eine Studentin, **deren** Eltern jetzt in London wohnen.

Das ist eine Studentin, **mit der** ich an der Konferenz war.

Das ist eine Studentin, **die** alle Lektoren für fleißiges Studium sehr loben.

Die Relativpronomen (welch-)				
deutsch-coach.com	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural (m., f., n.)
Nominativ	welcher	welche	welches	welche
Akkusativ	welchen	welche	welches	welche
Dativ	welchem	welcher	welchem	welchen
Genitiv	-	-	-	-

Оскільки це – підрядні речення, то слід брати до уваги правило порядку слів у складнопідрядному:

1. Підрядне починається сполучником, закінчується дієсловом :

*Ich fahre ein Auto, **das** ich vor einem Jahr **gekauft habe**.*

2. Оскільки це – підрядне означальне, тобто виступає у складнопідрядному в ролі означення, то вживається, як правило, після головного (у головному порядок слів простого речення), наприклад:

*Wir erlernen ein neues Thema, **das** ziemlich kompliziert ist.*

3. Підрядне означальне часто вживається і в середині складнопідрядного.

*Das Thema, **das** wir jetzt **erlernen**, **ist** ziemlich kompliziert.*

*Das Thema, **das neu ist**, ist ziemlich kompliziert.*

Іменник в головному + підрядне (на початку відносний займенник, присудок – в кінці речення, + присудок головного речення)

Підрядне речення стоїть після іменника, до якого виступає означенням. У підрядному свій порядок слів. Головне продовжується присудком.

Bildet die Sätze nach dem Muster:

› **DEUTSCHLERNEN IST WUNDERBAR !!!**

Deutsch als Fremdsprache ‹

Niveau A2 – Relativpronomen und Relativsätze.

Datum: _____

Name: _____

Lehrer(in) : _____

Übung 01 - Ergänze Sie die Relativpronomen.

a) Der See ist morgens wunderschön.

Das ist der See, der morgens wunderschön ist.

b) Der Berg ist abends sehr gefährlich.

Das ist der Berg, _____.

c) Der Wald ist immer dunkel.

Das ist der Wald, _____.

d) Der Fluss ist sehr schön.

Das ist der Fluss, _____.

e) Die Wohnung ist zu klein.

Das ist die Wohnung, _____.

f) Der Bus ist groß.

Das ist der Bus, _____.

g) Das Buch ist ein bisschen kompliziert.

Das ist das Buch, _____.

h) Diese Frau unterrichtet Mathematik.

Das ist die Frau, _____.

i) Dieser Mann spielt Tennis mit Klaus.

Das ist der Mann, _____.



Übung 4 - Verbinde die zwei Sätze mit dem richtigen Relativpronomen.
z. B.: Dieter wohnt in Dresden. Er hilft mir oft. - Dieter, der in Dresden wohnt, hilft mir oft. ★

1) Mein Freund hat ein Fahrrad zum Geburtstag bekommen. Er war 14 letzte Woche.

2) Ich habe eine Nachricht für dich. Ich habe sie von meinem Lehrer gehört. ★

3) Er ist der Mann. Ich liebe ihn.

4) Das Kleid ist schön. Du trägst ein Kleid. ★

5) Monika tanzt mit Walter. Seine Schuhe sind neu.

6) Peter isst nur Obst. Er kauft sein Obst in den Markt.

7) Frau Kohn ist meine neue Lehrerin. Sie mag lesen. ★

8) Es gibt ein Sofa in unserem Wohnzimmer. Mein Vater hängt ein Gemälde über unser Sofa.

9) Hier ist der Kuli. Ich habe ihn letzte Woche verloren.

10) Der Vater bringt seinen Kindern Bananen. Er hat sie in dem Obstladen gekauft. ★

11) Peter hat das Abitur abgelegt. Seine Marke war sehr schlecht.

12) Jens hatte viele gefährliche Situationen in seinem Leben. Er konnte ohne diese Situationen nicht leben.

13) David kann den Kindern meines Nachbarn etwas Neues zeigen. Der Wunsch dieser Kinder ist ein neues Spiel zu lernen.



aufgestellt von Susan V Toth

Wählt das richtige Relativpronomen:

1. Mit meinem besten Freund Tim,

der / den ich schon seit meiner Kindheit kenne, habe ich immer viel Spaß.

2. Er ist ein Mensch, mit **dem / der** ich über alles sprechen kann.

3. Er ist jemand, **der / das** immer lacht und nie schlechte Laune hat.

4. Jeden Freitag treffen wir uns **in einer Kneipe**, **in** **der / in** **die** wir Bier trinken und reden.

5. Sie ist eine dominante Person,

die / deren dauernd Nachrichten an Tim schickt und fragt, was er gerade macht.

Bildet die Sätze nach dem Muster:

► **DEUTSCHLERNEN IST WUNDERBAR !!!**

Deutsch als Fremdsprache ◀

Niveau A2 – Relativpronomen und Relativsätze

Datum: _____

Name _____

Lehrer(in) : _____

Übung 01 - Ergänze Sie die Relativpronomen.

a) Ich habe den See fotografiert.

Das ist der See, den ich fotografiert habe.

b) Monika hat den Berg besichtigt.

Das ist der Berg, _____.

c) Wir kennen den Wald.

Das ist der Wald, _____.

d) Ich habe diesen Fluss besichtigt.

Das ist der Fluss, _____.

e) Ich brauche die Wohnung.

Das ist die Wohnung, _____.

f) Ich warte schon so lange auf den Bus.

Das ist der Bus, _____.

g) Ich finde das Buch sehr kompliziert.

Das ist das Buch, _____.

h) Ich sehe jeden Tag diese Frau im Zentrum.

Das ist die Frau, _____.

i) Tanja kennt den Mann.

Das ist der Mann, _____.

"In Sprechweise und Sprachen, entschließt sich alles,

alle Bedeutungen sind möglich in verschiedenen Strukturen." Vanclei Alves do Nascimento.

Seite 1

iSLCollective.com

Relativsätze

1 Ergänzen Sie im Nominativ:

- 1 Das ist der Mann,.....mit meiner Tante verlobt ist.
- 2 Dieses Mädchen,..... sehr gut malt,möchte Malerin werden.
- 3 Der Sportler,..... viel trainiert, wird die Medaille gewinnen.
- 4 Das ist die Frau , Mathe unterrichtet.
- 5 Das sind die Eltern von Martin ,.....in Köln arbeiten.
- 6 Das ist Peter..... mit Dieter Tennis spielt.

2 Ergänzen Sie im Akkusativ :

- 1 Herman Hesse hat das Buch geschrieben,..... ich zur Zeit lese.
- 2 Mein Opa,..... ich oft besuche,wohnt in Dresden.
- 3 Der Film,.....Katja gesehen hat, war total langweilig.
- 4 Das ist die blaue Bluse,..... die ich gestern gekauft habe.
- 5 Das Heft,..... das ich verloren habe ist grün.
- 6 Das sind meine Freunde,.....ich eingeladen habe.

3 Ergänzen Sie im Dativ:

- 1 Mein Freund ,.....ich heute helfe,ist Gärtner von Beruf.
- 2 Rita..... ich mein Auto geliehen habe,fährt immer vorsichtig.
- 3 Torsten,..... seine Oma ein Märchen erzählt,ist 5Jahre alt.
- 4 Nora,..... ich ein Kochbuch schenke,kocht gern.
- 5 Meine Geschwister ,.....Fußball gefällt,gehen jeden Sonntag auf den Fußballplatz.
- 6 Linda,..... Pizza schmeckt,ist dick.

4 Ergänzen Sie im Genitiv :

- 1 Mein Bruder ,..... Frau bei einer Firma arbeitet,hilft ihr oft.
- 2 Das ist mein Hund,..... Haus im Garten ist.
- 3 Das ist Madonna,..... Fans begeistert sind.
- 4 Beate ,..... Tasche gestohlen ist,ist nervös.
- 5 Das Auto,..... Motor nicht funktioniert,muss operiert werden.
- 6 Meine Großeltern,..... Haus in München ist,möchten umziehen.

5 Was fehlt hier ?

- 1 In London,..... Kerstin wohnt,regnet es oft.
- 2 Die Frau ,.....mein Onkel verheiratet ist,kommt aus Spanien.
- 3 Das ist die Wohnung,..... ich umziehen möchte.
- 4 Das ist mein Freundin,..... ich am Samstag ins Theater gehe.
- 5 Meine Tante,..... ich wohne ist ganz lieb.
- 6 Ich fahre nach Italien,..... Olga auch gefahren ist.

1. Ich lese ein Buch, _____ mir gut gefällt.
 2. Markus ist ein Student, _____ viel lernt.
 3. Julia ist das Mädchen, _____ gern tanzt.
 4. Kennst du die Sängerin, _____ den Grammy gewonnen hat?
 5. Dort steht der Journalist, _____ für die Zeitung arbeitet.
 6. Habt ihr die vielen Fans gesehen, _____ ins Stadion gehen?
 7. Ist das mein Glas, _____ dort auf dem Tisch steht?
 8. Karin ist eine Lehrerin, _____ Deutsch unterrichtet.
 9. Hier sind die Schüler, _____ Englisch lernen wollen.
 10. Ole ist mein Nachbar, _____ aus Schweden kommt.
-

1. Ich habe am Mittwoch ein Auto gesehen, _____ ich kaufen will.
 2. Ich mag die Kollegin, _____ wir getroffen haben.
 3. Wie heißt der Film, _____ du gesehen hast?
 4. Lena sucht ihre Jacke, _____ sie einpacken möchte.
-

5. Max füttert seine Fische, _____ er gern mag.
 6. Habt ihr das Foto, _____ wir in Hamburg gemacht haben?
 7. Julia putzt ihre Schuhe, _____ sie neu gekauft hat.
 8. Siehst du den Reporter, _____ wir aus den Nachrichten kennen?
 9. Markus sucht das Buch, _____ er bis morgen lesen muss.
 10. Jens kauft den Laptop, _____ er für seine Arbeit braucht.
-

1. Klara sucht die Brille, _____ sie braucht.
 2. Kennst du den Mann, _____ dort steht?
 3. Lena und Markus sind Studenten, _____ oft in der Bibliothek sind.
 4. Julia singt ein Lied, _____ ihr gut gefällt.
 5. Der Schüler übt die Wörter, _____ er gelernt hat.
 6. Maja ist die Nachbarin, _____ über mir wohnt.
 7. Anton ist der Kollege, _____ ich oft um Hilfe bitte.
 8. Ich suche mein Handy, _____ ich neu gekauft habe.
 9. Geh zu dem Computer, _____ im Arbeitszimmer steht.
 10. Wie schmecken euch die Nudeln, _____ ich gekocht habe?
-

1. Der Wein, _____ ich getrunken habe, hat gut geschmeckt.
 2. Die Kollegin, _____ mich oft anruft, heißt Pia.
 3. Das Kleid, _____ ich gesehen habe, gefällt mir gut.
 4. Die Studenten, _____ Medizin studieren, müssen viel lernen.
 5. Der Hund, _____ mit dem Ball spielt, ist noch jung.
-

6. Das Mädchen, _____ gern Snowboard fährt, trainiert jeden Tag.
 7. Die Sehenswürdigkeiten, _____ es in München gibt, sind sehr interessant.
 8. Ich nehme das Buch, _____ du mir empfohlen hast, in den Urlaub mit.
 9. Die Brille, _____ ich gesucht habe, ist auf meiner Nase.
 10. Der Junge findet den Ball, _____ er geschenkt bekommen hat, sehr schön.
-

Bildet die Relativsätze aus den folgenden Wörtern:

Muster: Der Film, sehr spannend

*Der Film, den wir uns im Kino gestern **angesehen haben**, ist sehr spannend.*

Der Schauspieler, jung sein

Die Handlung, im 19. Jh. spielen im **neunzehnten** - Die Handlung, die der Autor beschrieben hat, uns so gefällt, hat im 19.Jh. gespielt

Der Regisseur, aus Frankreich kommen

Das Handy, teuer sein

Der Freund, chatten täglich

Die Schauspielerin, meisterhaft spielen

Die Komödie, lustig sein

Der Abenteuerfilm, sich gern ansehen

Der Fantasy-Film, sich jeden Abend ansehen

ARBEIT UND BERUF. PRÄPOSITIONEN WEGEN/TROTZ

<https://youtu.be/xzpnjZb7I0s> Präpositionen mit Genitiv

Wegen — через, внаслідок, із-за

Wegen des starken Schneefalls ging er heute nicht zum Sport. — Через сильний снігопад він сьогодні не ходив на спорт.

Wegen unseres Urlaubs ist das Restaurant geschlossen. — Завдяки нашій відпустці, ресторан закритий.

Wegen може стояти перед або після іменника. Після іменника він використовується тільки на високому рівні.

Des starken Schneefalls wegen ging er heute nicht zum Sport. — Через сильний снігопад він сьогодні не ходив на спорт.

Unseres Urlaubs wegen ist das Restaurant geschlossen. — Ресторан закритий через нашу відпустку.

Прийменник wegen зливається з особовим займенником у родовому відмінку:

ich : wegen meiner = meinetwegen auch також через мене: wegen mir через мене;

du : wegen deiner = deinetwegen auch також через тебе: wegen dir через тебе;

er/es : wegen seiner = seinetwegen auch також через нього: wegen ihm через нього;

sie: wegen ihrer = ihretwegen auch теж через неї: wegen ihr через неї;

wir: wegen unser = unseretwegen auch теж через нас: wegen uns через нас;

ihr: wegen euer = euretwegen auch теж через вас: wegen euch через вас;

sie : wegen ihrer = ihretwegen auch також через них: wegen ihnen через них;

Sie: wegen Ihrer = Ihretwegen auch теж через Вас: wegen Ihnen через Вас.

TROTZ: незважаючи на, всупереч

• Якщо родовий відмінок важко впізнати, то використовується давальний . (Іменник стоїть один, без артикля або прикметника). **ISPIEL**

Trotz starken Schneefalls ging er auch heute wieder joggen. — Незважаючи на сильний снігопад, він знову сьогодні пробігся підтюпцем.

Trotz des sportlichen Erfolgs war er nicht glücklich. — Незважаючи на спортивні успіхи, він не був щасливий.

але: Trotz Erfolg war er nicht glücklich. — Незважаючи на успіх, він не був щасливий.

Trotz oder wegen?

.....meiner starken Erkältung bleibe ich heute Abend zu Hause.

2. der hohen Benzinkosten lasse ich mein Auto in der Garage und fahre mit dem Fahrrad.

3. der Warnungen der Ärzte gibt es immer viele Leute, die rauchen.

4. des gesetzlichen Verbots telefonieren Autofahrer immer noch beim Fahren.

5. einer Veranstaltung war gestern das Zentrum für Autos gesperrt.

6. mehrfacher Reparaturen funktioniert die Waschmaschine immer noch nicht.
7. des schönen Wetters kann ich nicht ins Schwimmbad, weil ich krank bin.
8. eines großen Staus auf der Autobahn komme ich etwas später an.
9. des Kassenbons muss der Händler die Ware nicht zurücknehmen.
10. meiner hohen Telefonrechnung muss ich mich an die Verbrauchzentrale wenden.
11. der hohen Preise muss man sich ein wenig einschränken.
12. seiner Armut scheint er nicht unzufrieden mit seinem Leben zu sein.

Setzen Sie „trotz“ oder „wegen“ ein und die richtige Form des Genitivs

1. _____ die hässlichen Fenster / wohne ich gerne in der Wohnung.
2. _____ ein Problem / mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. _____ der Lärm / in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. _____ die Disco / in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. _____ die viele Arbeit / bin ich nicht müde.
6. _____ eine schöne Frau / habe ich die Ampel übersehen.
7. _____ die gute Luft / ziehe ich aufs Land.
8. _____ meine gute Noten / gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. _____ der Genitiv / seid ihr nervös.
10. _____ die große Häuser / sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

Trotzdem /Obwohl ?

1. Um 8 hat er Unterricht schon. Er ist noch nicht aufgestanden.
2. In der ersten Doppelstunde schreibt man eine Modularbeit. Sie schläft noch.
3. Sie hat diese Reise lange geplant. Die Fahrkarten hat sie noch nicht gekauft.

4. Meine Freunde wandern gern in die Berge. In diesen Sommerferien bleiben wir alle in der Stadt.
5. Mein Bruder hat in der Musikschule gelernt. Er spielt Klavier nicht gern.
6. Dieses Handy ist sehr teuer. Er kauft es aber.
7. Nächste Woche ist sehr kompliziert. Wir bereiten uns nicht vor.
8. In unserer Stadt gibt es einige Museen. Ich habe sie noch nicht besucht.

Arbeit und Beruf/

<https://youtu.be/6XbTYXV8fSA> Arbeit und Beruf - Dialoge | Deutsch lernen

Beruf, Wortschatz

Ich mache eine Ausbildung. Ich werde Krankenpfleger/Krankenpflegerin.

Ich mache eine Ausbildung, um Rettungsassistent/Rettungsassistentin zu werden.

Ich will Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau werden.

Mein Ziel/Traum ist, Polizist/Polizistin zu werden.

Mein Traumberuf ist... / ... ist mein Traumberuf.

Ich habe eine Ausbildung zum/als Erzieher gemacht.

Ich habe meine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen.

Ich habe eine Lehre als Schneider/Schneiderin gemacht.

Ich bin berufstätig. Ich arbeite.

Ich habe Medizin studiert und bin Arzt/Ärztin geworden.

Vor vier Jahren war ich mit meinem Studium fertig und bin Zahnarzt/Zahnärztin geworden.

Ich bin Bauingenieur/Bauingenieurin von Beruf.

Ich bin Lehrer/Lehrerin von Beruf, aber ich arbeite als Journalist/Journalistin.

Mein Beruf ist Polizist/Polizistin.

Ich mag meinen Beruf.

Ich liebe/hasse meinen Beruf.

Mein/Der Beruf gefällt mir.

Ich finde meinen Beruf interessant/langweilig.

Das/Es ist der perfekte Beruf für mich, weil ich...

... viel/genug verdiene.

... flexible Arbeitszeiten habe.

... auch genug Freizeit habe.

... von zu Hause aus arbeiten kann.

Es ist wichtig, dass der/dein Beruf dir gefällt.

Schon als Kind wollte ich Lehrer/Lehrerin werden.

Gärtner/Gärtnerin war schon immer mein Traumberuf.

Als Kind wollte ich Bauer/Bäuerin werden, aber ich bin Graphikerin geworden.

Arbeit, Wortschatz

Ich arbeite seit drei Jahren als Grafiker/Grafikerin bei der Firma XZ-Media.

Ich arbeite schon sieben Jahre als Kfz-Mechaniker/Kfz-Mechanikerin in einer Autowerkstatt.

Von August 2019 bis Mai 2021 habe ich als Lehrer/Lehrerin gearbeitet.

Vor zwei Jahren habe ich eine neue Arbeitsstelle gefunden.

Ich arbeite jetzt schon zwei Jahre als Verkäufer/Verkäuferin in einem Geschäft.

Seit sechs Monaten habe ich einen Nebenjob, weil ich vorher nicht genug verdient habe.

Ich bin Selbstständiger/Selbstständige. Ich habe mich vor vier Jahren selbstständig gemacht.

Ich habe eine eigene Firma. Ich bin der Chef/die Chefin von meiner Firma.

Ich bin Angestellter/Angestellte in/bei der Stadtverwaltung.

Ich bin Beamter/Beamtin. Ich habe also eine sichere Arbeit und bekomme jeden Monat mein Gehalt.

Ich habe Glück, denn ich habe einen festen Job.

Ich arbeite halbtags/ganztags.

Meine Arbeitszeit ist/geht von 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Um 13 Uhr haben/machen wir eine halbe Stunde Mittagspause.

Ich esse mit einem Arbeitskollegen/einer Arbeitskollegin/meinen Arbeitskollegen zu Mittag.

Ich arbeite acht Stunden pro Tag/40 Stunden pro Woche.

Um vier Uhr nachmittags bin ich mit meiner Arbeit fertig. Dann gehe ich nach Hause.

Um 17 Uhr habe ich Feierabend. So gegen 18 Uhr mache ich Feierabend.

Nach der Arbeit gehe ich oft einkaufen.

Zweimal pro Woche gehe ich nach der Arbeit ins Fitnessstudio.

Nach der Arbeit gehe ich zum/in den Sprachkurs.

Ich arbeite in der Stadt, aber ich lebe in einem Dorf in der Nähe. Deshalb brauche ich ein Auto.

Ich muss jeden Tag 15 Kilometer mit dem Bus/dem Zug/dem Auto/der S-Bahn zur Arbeit fahren.

Ich fahre mit dem Fahrrad/dem Motorrad/der Straßenbahn/der U-Bahn zur Arbeit.

Ich wohne in der Nähe von meiner Arbeit. Deshalb kann ich zu Fuß gehen.

Ich gehe/fahre/brauche (nur) eine halbe Stunde zur Arbeit.

Meine Arbeit/Mein Job gefällt mir (nicht).

Ich mag meine Arbeit/meinen Job (nicht).

Ich mag meine Arbeit/Meine Arbeit gefällt mir, weil...

... ich gern mit Menschen arbeite.

... ich gern draußen arbeite.

... ich von zu Hause aus arbeiten kann.

... ich flexible Arbeitszeiten habe.

... ich mich sehr gut mit meinen Arbeitskollegen verstehe.

... sie sehr kreativ ist.

An meiner Arbeit/An meinem Job gefällt mir, dass...

... ich viel Zeit draußen verbringe.

... jeder Tag anders ist.

... ich in direktem Kontakt mit Kunden arbeite.

... meine Arbeitskollegen sehr nett sind.

Meine Arbeit/Mein Job ist sehr stressig und ich habe (leider) nicht viel Freizeit.

Ich hätte gern weniger Arbeit und mehr Freizeit.

Ich habe eine interessante/stressige Arbeit.

Ich finde meine Arbeit interessant/langweilig.

Ich finde, meine Arbeit ist stressig.

Ich verdiene wenig/zu wenig/schlecht/(nicht) genug/gut/viel.

Ich verdiene ungefähr 1.300 Euro netto.

Ich bin mit meinem Lohn zufrieden/unzufrieden/nicht zufrieden.

Ich würde gern mehr verdienen/bekommen.

Ich hoffe, dass ich bald mehr Lohn/Geld bekomme/kriege.

Ich bin vor drei Jahren in Rente gegangen. Jetzt bin ich Rentner/Rentnerin, aber früher habe ich als Fotograf/Fotografin gearbeitet.

In drei Jahren werde ich in Rente gehen.

Ich muss noch 13 Jahre arbeiten, bis ich in Rente gehe/gehen kann.

Ich bin Rentner/Rentnerin und bekomme jeden Monat meine Rente.

Bis vor vier Monaten habe ich als Kellner/Kellnerin gearbeitet, aber dann bin ich arbeitslos geworden.

Vor sieben Monaten habe ich meine Arbeit verloren. Seitdem bin ich arbeitslos und bekomme Arbeitslosengeld.

Seit/Seitdem ich arbeitslos geworden bin, suche ich Arbeit/eine Arbeitsstelle/einen Job. Aber leider gibt es nicht genug Arbeitsplätze.

Ich lese die Stellenanzeigen in der Zeitung und im Internet, um eine Arbeit zu finden.

Seitdem/Seit ich arbeitslos bin, habe ich mehr Zeit, aber weniger Geld.

Ich bin schon sieben Monate arbeitslos. Ich bin seit einem Jahr/seit drei Jahren/seit dem Sommer/seit Januar 2019 arbeitslos.

Ich habe keine Arbeit/keinen Job. Ich hoffe, dass ich bald eine neue Arbeit finden werde/finde.

Ich suche seit einem halben Jahr (eine) Arbeit/einen Job.

Es ist schwer/nicht leicht, einen Job/eine Arbeitsstelle/Arbeit zu finden.

Seit einem Monat suche ich Arbeit/eine Arbeitsstelle.

Ich war lange arbeitslos. Vor vier Monaten habe ich endlich einen neuen Job/eine neue Arbeit gefunden.

Ich möchte in Deutschland/in Österreich/in der Schweiz arbeiten, deshalb lerne ich Deutsch.

Ich lerne Deutsch, weil ich es für meine Arbeit brauche.

Auf/In/Bei der Arbeit trage ich elegante Kleidung.

Wenn/Während ich arbeite, trage ich eine Uniform.

Für die Arbeit muss ich mich elegant kleiden/anziehen.

Bei der Arbeit trage ich Anzug, Hemd und Krawatte.

Beim Arbeiten trage ich ein Kleid oder einen Hosenanzug und eine Bluse.

Es ist egal, wie man auf/in/bei der Arbeit gekleidet ist.

Für die Arbeit kann ich mich anziehen, wie ich will.

Für die Arbeit kann ich anziehen, was ich will.

Auf/In der/meiner Arbeit, ist es egal, welche Klamotten ich trage.

Ich bin krank/krankgeschrieben. Deshalb kann ich nicht auf die/zur Arbeit gehen.

Ich gehe nicht arbeiten, weil ich krank bin./weil ich mich nicht gut fühle.

Nächste Woche kann ich wieder arbeiten gehen.

Ich hoffe/denke/glaube, dass ich in einer Woche wieder arbeiten gehen kann.

Ich weiß nicht, wann ich wieder arbeiten/zur Arbeit gehen kann.

Ich weiß nicht, ob ich morgen/übermorgen arbeiten gehen kann.

Wenn es mir wieder besser geht, werde/kann ich wieder arbeiten gehen.

Muster für Dialoge zum Thema:

Was bist du von Beruf? Was seid ihr von Beruf? Was sind Sie von Beruf?

Was machst du beruflich? Was macht ihr beruflich?

Was machen Sie beruflich?

Welchen Beruf lernst du/lernt ihr/lernen Sie?

Magst du deinen Beruf? / Mögt ihr euren Beruf? / Mögen Sie Ihren Beruf?

Gefällt dir dein Beruf? / Gefällt euch euer Beruf?/ Gefällt Ihnen Ihr Beruf?

Was willst du/wollt ihr/wollen Sie werden?

Was wolltest du werden, als du klein warst?

Was wolltet ihr werden, als ihr klein wart?

Was wollten Sie werden, als Sie ein Kind waren?

Was wolltest du als Kind (mal) werden und was bist du geworden?

Hast/Hattest du einen Traumberuf?

Was ist/war dein/euer/Ihr Traumberuf?

Arbeit

Arbeitest du? Arbeitet ihr? Arbeiten Sie?

Gehst du arbeiten? / Geht ihr arbeiten? / Gehen Sie arbeiten?

Arbeitest oder studierst du?

Arbeitet oder studiert ihr?

Arbeiten oder studieren Sie?

Arbeitest du oder gehst du noch zur Schule?

Was willst du/wollt ihr mal werden?

Was willst du werden, wenn du groß bist?

Arbeiten Sie oder machen Sie eine Ausbildung?

Wo arbeitest du/arbeitet ihr/arbeiten Sie?

Seit wann arbeitest du in München?

Seit wann arbeiten Sie bei dieser Firma?

Seit wann arbeitest du als Kellner/Kellnerin?

Wo hast du/habt ihr/haben Sie vorher/früher gearbeitet?

Arbeitest du schon immer bei + Firma/als + Beruf?

Hast du/Habt ihr/Haben Sie einen festen Job?

Sind Sie Beamter/Beamtin?

Bist du Angestellter/Angestellte?

Bist du/Sind Sie selbstständig oder angestellt?

Wie ist ein normaler Tag auf/in deiner/eurer/Ihrer Arbeit?

Wie ist dein/euer/Ihr Arbeitsalltag?

Wie sind deine/eure/Ihre Arbeitszeiten?

Arbeitest du/Arbeiten Sie halbtags oder ganztags?

Wann fängt deine/eure/Ihre Arbeit an?

Wann beendest du deine Arbeit?

Wann beenden Sie Ihre Arbeit?

Wann bist du/seid ihr/sind Sie mit der Arbeit/mit Arbeiten fertig?

Wie lange arbeitest du jeden Tag?

Bis wie viel Uhr arbeitet ihr?

Wann hast du/habt ihr/haben Sie Feierabend?
Wie viele Stunden arbeitest du/arbeiten Sie pro Tag/Woche?
Was machst du/macht ihr/machen Sie nach der Arbeit?
Hast du (viel/genug) Freizeit?
Hättest du/Hättet ihr/Hätten Sie gern mehr Freizeit?
Wie kommst du/kommt ihr/kommen Sie zur Arbeit?
Hast du einen weiten Weg zur Arbeit? Ist der Weg zur Arbeit weit?
Kannst du/Könnt ihr/Können Sie zu Fuß zur Arbeit gehen?
Fährst du/Fahrt ihr/Fahren Sie mit dem Auto zur Arbeit?
Wie lange fährst du/brauchst du (bis) zur Arbeit?
Wie findest du deine Arbeit/deinen Job?
Wie findet ihr eure Arbeit/euren Job?
Gefällt dir deine Arbeit/dein Job?
Gefällt euch eure Arbeit/euer Job?
Gefällt Ihnen Ihre Arbeit/Ihr Job?
Warum gefällt dir deine/euch eure/Ihnen Ihre Arbeit?
Was gefällt dir an deiner Arbeit/deinem Job?
Was gefällt euch an eurer Arbeit/eurem Job?
Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit/Ihrem Job?
Verdienst du gut? / Verdient ihr genug? / Verdienen Sie gut/genug?
Wie viel (Geld) verdienst du?
Hast du/Habt ihr/Haben Sie einen Nebenjob?
Würdest du/Würdet ihr/Würden Sie gern mehr verdienen?
Seit wann bist du/seid ihr/sind Sie (schon) arbeitslos?
Wie lange bist du schon arbeitslos?
Warum suchst du/sucht ihr/suchen Sie eine neue Arbeit?
Seit wann suchst du/sucht ihr/suchen Sie schon einen Job/eine Arbeit?
Wie lange suchst du schon Arbeit?
Was machst/tust du, um eine Arbeit/einen Job zu finden?
Welche Kleidung trägst du/tragt ihr/tragen Sie auf/in/bei der Arbeit?
Was für Klamotten trägst du auf/in/bei der Arbeit?

Kannst du auf/in/bei der Arbeit tragen, was du willst?

Könnt ihr auf/in/bei der Arbeit die Kleidung tragen, die ihr wollt?

Können Sie sich für die Arbeit anziehen, wie Sie wollen?

Wie lange bist du/seid ihr/sind Sie krankgeschrieben?

Wann kannst du/könnt ihr/können Sie wieder arbeiten gehen?

Sind Sie Rentner/Rentnerin?

Wann gehst du/geht ihr/gehen Sie in Rente?

Wann bist du/seid ihr/sind Sie in Rente gegangen?

Bekommst/Kriegst du genug Rente?

Bekommen Sie/Kriegen Sie genug Rente?

Trotz oder wegen?

1.meiner starken Erkältung bleibe ich heute Abend zu Hause.
2. der hohen Benzinkosten lasse ich mein Auto in der Garage und fahre mit dem Fahrrad.
3. der Warnungen der Ärzte gibt es immer viele Leute, die rauchen.
4. des gesetzlichen Verbots telefonieren Autofahrer immer noch beim Fahren.
5. einer Veranstaltung war gestern das Zentrum für Autos gesperrt.
6. mehrfacher Reparaturen funktioniert die Waschmaschine immer noch nicht.
7. des schönen Wetters kann ich nicht ins Schwimmbad, weil ich krank bin.
8. eines großen Staus auf der Autobahn komme ich etwas später an.
9. des Kassensbons muss der Händler die Ware nicht zurücknehmen.
10. meiner hohen Telefonrechnung muss ich mich an die Verbrauchzentrale wenden.
11. der hohen Preise muss man sich ein wenig einschränken.

12. seiner Armut scheint er nicht unzufrieden mit seinem Leben zu sein.

.Setzen Sie „trotz“ oder „wegen“ ein und die richtige Form des Genitivs

1. _____ die hässlichen Fenster / wohne ich gerne in der Wohnung.
2. _____ ein Problem / mit einem Mitarbeiter gehe ich nicht gerne zur Arbeit.
3. _____ der Lärm / in der Stadt lebe ich gerne in München.
4. _____ die Disco / in der Nachbarschaft kann ich nicht schlafen.
5. _____ die viele Arbeit / bin ich nicht müde.
6. _____ eine schöne Frau / habe ich die Ampel übersehen.
7. _____ die gute Luft / ziehe ich aufs Land.
8. _____ meine gute Noten / gehe ich nicht gerne zur Schule.
9. _____ der Genitiv / seid ihr nervös.
10. _____ die große Häuser / sieht man den Himmel in der Stadt kaum.

Leseverstehen - Berufe

**Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an. Welche Aussage stimmt: a), b) oder c)?
Es sind auch mehrere Lösungen möglich.**

1. Frank Steiner

„Ich heiße Frank Steiner und bin 47 Jahre alt. Mein Beruf ist Tischler. Ich habe eine eigene Werkstatt und vier Angestellte. Meine Frau macht die Arbeiten im Büro. Wir machen schöne Möbel für unsere Kunden und wir reparieren und restaurieren Möbel. Unsere Möbel sind ganz individuell. Wir besuchen die Kunden, sehen uns ihre Wohnungen an und beraten sie. Dann bekommen sie die Möbel, die am besten in ihre Wohnung passen. Das ist nicht billig, aber die Kunden sind immer zufrieden. Ein guter Service ist wichtig, denn heute gibt es viel Konkurrenz.“

1) Frank Steiner ...

- a) ... macht die Arbeiten im Büro.
- b) ... arbeitet mit seiner Frau und vier Angestellten zusammen.
- c) ... besucht die Kunden und berät sie.

2) Die Möbel ...

- a) ... kosten nicht viel.
- b) ... baut Herr Steiner in den Wohnungen von seinen Kunden.
- c) ... passen sehr gut in die Wohnungen der Kunden.

3) Die Kunden ...

- a) ... gehen oft zur Konkurrenz.
- b) ... legen Wert auf guten Service.
- c) ... schauen zu, wenn Frank Steiner die Möbel baut.

2. Carla Sudhoff

„Mein Name ist Carla Sudhoff. Ich bin Hotelfachfrau und arbeite an der Rezeption von einem großen Hotel in Berlin. Ich organisiere die Zimmerreservierungen, empfangen die Gäste und kassiere das Geld für die Rechnungen. Wir haben viel internationales Publikum. Oft kennen die Gäste die Stadt nicht und ich muss ihnen den Weg erklären oder ihnen Tipps für Restaurants, Konzerte oder Theater geben. Ich habe Schichtdienst und arbeite am Vormittag oder am Nachmittag. So muss ich oft früh aufstehen oder komme erst sehr spät nach Hause und ich muss oft auch am Wochenende arbeiten. So habe ich wenig Freizeit. Zum Glück machen mein Mann und meine Tochter den Haushalt alleine.“

1) Carla Sudhoff ...

- a) ... räumt die Zimmer auf.
- b) ... arbeitet an der Rezeption.
- c) ... ist verheiratet.

2) Die Gäste ...

- a) ... haben oft Schichtdienst.
- b) ... brauchen oft Wegerklärungen.
- c) ... müssen früh aufstehen.

3) Das Hotel ...

- a) ... ist in Berlin.
- b) ... hat auch ein Restaurant.
- c) ... hat Gäste aus vielen Ländern.

Mein Traumberuf

Ich heiße Max. Ich lebe in Bonn. Das ist im Westen von Deutschland. Ich arbeite seit drei Jahren in meinem Beruf. Ich glaube, das ist mein Traumberuf. Ich sitze nicht im Büro. Ich arbeite nicht am Schreibtisch. Ich brauche keinen Computer. Ich brauche nur mein Smartphone und mein Fahrrad.

Ich arbeite flexibel. Meistens arbeite ich Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 13.30 Uhr. Aber manchmal arbeite ich auch am Samstag. Ich mache eine halbe Stunde Pause. Ich mache viel Sport bei der Arbeit. Ich brauche kein Fitness-Studio.

Ich treffe viele Menschen, aber immer nur kurz. Ich arbeite allein, das ist gut. Ich spreche nicht viel, es ist ruhig. Das mag ich. Ich hole Briefe oder Pakete in Büros ab. Dann bringe ich die Briefe oder Pakete zu anderen Büros. Ich transportiere alles auf meinem Rücken. Ich fahre nur in der Stadt, nur in Bonn. Ich fahre mit meinem Fahrrad. In der Stadt ist man mit dem Fahrrad sehr schnell. Autos stehen da oft im Stau.

Ich muss schnell sein, denn die Leute haben keine Zeit. Und ich muss pünktlich sein. Ein Mann im Büro sagt: Die CD muss um 12 Uhr in einem Geschäft sein. Dann kann ich nicht erst um 12.05 Uhr da sein.

Mein Chef plant meinen Arbeitstag. Er telefoniert und organisiert alles, auch meine Wege. Manchmal plant er etwas falsch. Dann muss ich zu lange warten oder ich habe zu wenig Zeit. Aber mein Chef ist sehr nett. Wir sind ein gutes Team. Und er weiß: Ich bin schnell und gut.

Mein Fahrrad ist sehr wichtig für meinen Beruf. Ich kontrolliere mein Fahrrad jeden Morgen.

Manchmal ist es kalt. Oder die Leute sind nicht nett. Und ich verdiene nicht sehr viel Geld. Aber ich finde die Arbeit super. Was ich im Urlaub mache? Ich fahre mit meiner Freundin in die Schweiz – mit dem Fahrrad.

2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| 1. Max braucht für die Arbeit ... | 2. Der Chef von Max ... |
| <input type="checkbox"/> a) einen Computer. | <input type="checkbox"/> a) fährt mit dem Fahrrad. |
| <input type="checkbox"/> b) ein Smartphone. | <input type="checkbox"/> b) kontrolliert das Fahrrad. |
| <input type="checkbox"/> c) ein Büro. | <input type="checkbox"/> c) organisiert und plant die Arbeit. |
| 3. Max fährt zu Büros und ... | 4. Max transportiert die Briefe und Pakete ... |
| <input type="checkbox"/> a) holt Briefe und Pakete ab. | <input type="checkbox"/> a) in einer Tasche. |
| <input type="checkbox"/> b) geht jeden Tag ins Fitness-Studio. | <input type="checkbox"/> b) auf seinem Rücken. |
| <input type="checkbox"/> c) telefoniert mit den Leuten. | <input type="checkbox"/> c) im Auto. |
| 5. In der Stadt ... | 6. Die Leute ... |
| <input type="checkbox"/> a) stehen Autos oft im Stau. | <input type="checkbox"/> a) sind immer nett. |
| <input type="checkbox"/> b) sind Autos sehr schnell. | <input type="checkbox"/> b) zahlen viel Geld. |
| <input type="checkbox"/> c) müssen Fahrräder lange warten. | <input type="checkbox"/> c) haben nicht viel Zeit. |
-

Es gibt sehr viele verschiedene Berufe.

Ein **Lehrer** unterrichtet Schüler und bringt ihnen verschiedene Dinge bei. In einer Volksschule lehren Lehrer den Kindern das Lesen und Schreiben. Lehrer arbeiten auch mit älteren Kindern und Jugendlichen. Dort unterrichten sie meistens ein bestimmtes Fach, Mathematik oder Sprachen zum Beispiel.

Ein anderer Beruf, bei dem man auf der Universität studieren muss: **Arzt**. Ein Arzt behandelt kranke Leute in einer Praxis oder im Krankenhaus. Er untersucht die Menschen und stellt fest, was ihnen fehlt. Er verschreibt Medikamente oder andere Behandlungen. Es gibt viele verschiedene Ärzte, manche sind Chirurgen, andere sind Ohrenärzte oder Zahnärzte.

Handwerker lernen ihren Beruf in einer Berufsausbildung. Ein Handwerker ist zum Beispiel ein **Bäcker**. Er stellt Brot her. Dazu muss er wissen, wie man Mehl, Salz, Hefe und andere Zutaten mischt. Bäcker können sehr viele verschiedene Sorten Brot machen, auch süßes Gebäck.

Ein **Bauer** arbeitet auch mit Lebensmitteln. Auf seinem Hof hält er Tiere wie Kühe, Hühner oder Schweine. Auf den Feldern pflanzt er Getreidesorten oder Gemüse und Obst. Das liefert er an Supermärkte oder verkauft es selbst auf einem Markt.

Ein **Koch** arbeitet auch mit Lebensmitteln. In einem Restaurant bereitet er die Speisen zu. Seine Ausbildung macht er entweder in einer Schule oder in einer Lehre.

Ein **Verkäufer** arbeitet in einem Laden. Dort verkauft er an die Kunden, was der Laden bietet: Das können Lebensmittel sein, aber auch Kleidung oder Autos.

Wortschatz – Arbeit, Beruf, Telefonieren

Adresse, die, -n	fahren	Organisation, die, -en
Anruf, der, -e	finden	organisieren
Anrufbeantworter, der, -	Firma, die, Firmen	Schule, die, -n
anstrengend	Frisör, der, -e	schwer
Apparat, der, -e	Gehalt, das, "-er	Signalton, der, "-e
Arbeit, die, -en	Geschäft, das, -e	Sitzung, die, -en
arbeiten	Ingenieur, der, -e	Stress, der (nur Singular)
Arbeitszeit, die, -en	interessant	suchen
Ärztin, die, -nen	Job, der, -s	Taxifahrer, der, -
Automechaniker, der, -	Kellnerin, die, -nen	Telefon, das, -e
Bäcker, der, -	Köchin, die, -nen	telefonieren
Beamte, der, -	Kollegin, die, -nen	Telefonnummer, die, -n
Beruf, der, -e	Krankenpfleger, der, -	Überstunde, die, -n
Branche, die, -n	Kunde, der, -n	Urlaub, der, -e
Büro, das, -s	Lehrerin, die, -nen	verdienen
Chef, der, -s	lernen	Verkäufer, der, -
Chefin, die, -nen	Mail	verkaufen
eine Nachricht	Mitarbeiter, der, -	zurückrufen
hinterlassen	Nachricht, die, -en	

1. Wählen Sie aus der Liste oben 8 Wörter aus: 4 Wörter für das Wortfeld *Arbeit/Beruf* und 4 Wörter für das Wortfeld *Telefonieren*. Tragen Sie die Wörter in die Tabelle ein.

Arbeit/Beruf	Telefonieren

2. Wie heißen die Verben für die Berufe?

1. die Köchin _____
2. der Bäcker _____
3. der Verkäufer _____

3. Schreiben Sie die männliche oder weibliche Berufsbezeichnung für die Berufe.

1. die Ärztin _____
2. der Automechaniker _____
3. die Köchin _____
4. der Frisör _____
5. die Kellnerin _____

PASSIV. GESUNDHEIT.

Präsens Passiv: werden im Präsens + Partizip 2 des Vollverbs

Passiv des Verbs lesen: werden + gelesen

Mein Name wird gelesen.

Die Fakten werden noch Mal gelesen.

Alle Texte werden gelesen.

Fragen werden + gefragt

Ich werde gefragt

Du wirst gefragt

Er, sie, es wird gefragt

Wir werden gefragt

Ihr werdet gefragt

Sie, Sie werden gefragt

Besuchen 2 Sg Щодня відвідують це кафе.

Sehen 3 Pl Оглядають багато картин в музеї.

Essen 3 Sg Вранці їдять булочку.

Kaufen 3 Pl Купують нові будинки.

Beschreiben 3 Sg Описують картину.

Erwarten 2 Pl Вас очікують вже давно.

Anrufen 1 Pl Нам телефонують багато разів щодня.

Мене запитують. Ich werde gefragt.

У пасивних реченнях підмет не виконує дію, яка виражена присудком:

Das Thema wird von den Studenten erlernt. – Студенти вивчають тему.

Der Student wird gefragt. – запитують студента.

Ich werde zum Geburtstag von den Freunden eingeladen. – Друзі запрошують мене на день народження. Die Freunde laden mich zum Geburtstag ein.

Die Wörter werden an die Tafel geschrieben. Слова пишуть на дошку.

Am Morgen wird Kaffee getrunken. Вранці п'ється кава.

Вранці пють каву

Die Kleinen werden in den Kindergarten gebracht. Маленьких відводять в дитячий садок.

Для позначення діючої особи у пасивних реченнях використовують прийменник von + Dativ:

Мене запитують батьки. **Ich** werde **von meinen Eltern** gefragt. !!!!

Das Thema wird **von den Studenten** erlernt. – Студенти вивчають тему.

Der Student wird **vom Lektor** gefragt. – Викладач запитує студента.

Ich werde **von meinem Freund** zum Geburtstag eingeladen. – Мій друг запрошує мене на день народження.

Arbeitsblatt: Passiv Präsens und Präteritum

A. Klischees. Bilden Sie Sätze im Passiv Präsens.

BEISPIEL: Schottland - Whisky - trinken ⇒ In Schottland wird Whisky getrunken.

1. Italien - Pizza - essen

2. Deutschland - Bier - trinken

3. Bayern - Lederhosen (pl.) - tragen

4. Brasilien - Fußball - spielen

5. Wien - Walzer (pl.) - tanzen

B. Was wird heute gemacht? Transformieren Sie die aktiven Sätze ins Passiv Präsens, mit Agenten.

BEISPIEL: Die Mutter kocht das Essen. ⇒ Das Essen wird von der Mutter gekocht.

1. Der Koch serviert das Essen.

2. Meine Schwester schreibt viele Briefe.

3. Der Lehrer spielt Klavier.

4. Mein Bruder macht die Fenster (pl.) sauber.

I. BILDE DIE PASSIVSÄTZE!

1. Peter schreibt einen Aufsatz.
 2. Das Kind machte am Nachmittag die Hausaufgabe.
 3. Sein Vater kocht die Suppe.
 4. Ich habe die Tomatensuppe gegessen.
 5. Die Mutter wusch das Kind.
 6. Meine Schwester hat einen Roman gelesen.
 7. Die Lehrerin kontrollierte die Klassenarbeiten.
 8. Meine Eltern planen eine Reise.
 9. Die Studenten stellen dem Professor Fragen.
 10. Ich habe das Formular falsch ausgefüllt.
 11. Die Schüler haben die Grammatik wiederholt.
 12. Der Gast brachte uns die Blumen.
 13. Man trinkt in Bayern viel Bier.
 14. Japan exportierte moderne Maschinen.
 15. Ich habe die Theaterkarten schon bestellt.
 16. Der Kellner bringt den Gästen das Essen.
 17. Man raucht hier viel.
 18. Der Bauer bearbeitet das Feld.
 19. Er hört aufmerksam die Lieder.
 20. Am Wochenende kaufte Ilse frische Äpfel.
 21. Der Arzt operierte den Kranken.
 22. Wir haben die Wände neu tapeziert.
 23. Meine Eltern trinken gern Tee.
 24. Eine Lawine hat das Auto verschüttet.
 25. Der Dieb stahl dem Mann die goldene Uhr.
 26. Ich habe gestern einen Unfall gesehen.
 27. Das Mädchen sammelte gestern Kastanien.
 28. Die Verkäuferin bot mir einen Mantel an.
 29. Der Schüler macht die Hausaufgabe nicht.
 30. Der Junge hat das neue Mädchen ins Kino eingeladen.
 31. Besuchte dich deine Tante ?
 32. Der Mechaniker repariert mein Auto.
 33. Die Oma erzählt uns interessante Geschichten.
 34. Hilft das Kind seiner Mutter ?
 35. Die Polizei hat die Dokumente gefunden.
 36. Die Kinder haben im Winter einen Schneemann gebaut.
-

2.) Die Geschichte der Schokolade:

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie an, welche Aussage richtig und welche falsch ist.

Kakao nutzen die Menschen in Mittelamerika schon seit über 3000 Jahren. Die Azteken kochten ab dem 4. Jahrhundert Schokolade: Sie vermischten Kakaobohnen mit Wasser und nannten das Getränk „xocoatl“, „bitteres Wasser“, denn sie taten viel scharfen Pfeffer und Chili in ihre Trinkschokolade. Spanische Seefahrer brachten die Kakaobohne im 16. Jahrhundert nach Europa. Hier mixte man statt Pfeffer und Chili Zucker in die Schokolade. Süß schmeckte sie den Europäern besser.

Schokolade war aber sehr teuer und nur reiche Leute konnten sie kaufen. Dann lernte der junge Schweizer François-Louis Caillet in Italien das Schokoladenhandwerk. Er kam in die Schweiz zurück und baute 1819 eine Schokoladenfabrik. Er produzierte die Schokolade nicht mehr in Handarbeit, sondern mit schnellen Maschinen. Die Schokolade wurde darum billiger und alle Menschen konnten sie sich leisten. François-Louis Caillet hat auch die Schokoladentafel erfunden, so wie wir sie heute kennen. Die leckere Schweizer Schokolade ist die berühmteste Schokolade der Welt. In der Schweiz wie auf der ganzen Welt macht man sie aus Kakaobohnen, Zucker und anderen Zutaten, je nach Schokoladenart zum Beispiel Vanille, Nüssen, Rosinen, Marzipan.

1. Indianer in Mittelamerika, die Azteken, haben schon vor 1500 Jahren Trinkschokolade gekocht. ja nein
 2. Die Azteken haben der heißen Schokolade den Namen „xocoatl“ gegeben. Das heißt „süßes Wasser“. ja nein
 3. Seefahrer brachten die Kakaobohne nach Europa. Die Schokolade war sehr teuer und nur reiche Leute konnten sie sich leisten. ja nein
 4. Die Schokoladentafel hat ein Schweizer erfunden. ja nein
 5. Heute ist Schweizer Schokolade berühmt, denn sie schmeckt besonders lecker: Die Schweizer machen sie aus Kakaobohnen, Mehl, Zucker und Gewürzen, zum Beispiel Vanille. ja nein
-

5. Ein Rezept mit Schokolade aus der Schweiz

a) Lesen Sie das Rezept und betrachten Sie die Fotos. Ordnen Sie dann die Arbeitsschritte den Fotos zu.



1



2



3



4



5



6

Schweizer Schokoladen-Früchte-Fondue für 4 Personen

- A Früchte auf eine Fonduegabel spießen und in die Schokolade tauchen.
- B Schokolade im Wasserbad schmelzen und 200 ml Schlagsahne zugeben.
Dabei ab und zu umrühren, bis die Schokolade flüssig und alles gut vermischt ist.
- C 200 Gramm Schweizer Zartbitter-Schokolade in Stücke brechen und in einen Topf geben.
- D 200 Gramm Früchte, z.B. Orangen, Äpfel, Bananen und Erdbeeren, in Stücke schneiden.
- E Früchte auf einem Teller schön anrichten und mit der Schokolade servieren
- F Geschmolzene Schokolade in eine Fondueschüssel gießen.

Schreibt folgende Sätze in der Passivform:

Der Kranke nimmt Medikamente an.

Die Kranke misst Temperatur.

Die Frau kauft die Tabletten in der Apotheke.

Der Arzt untersucht die Lungen.

Die Krankenschwester gibt mir dieses Rezept.

Der Student schreibt ein Referat in Sprachgeschichte.

Meine Freundin ruft mich an.

Die Nachbarn laden uns zur Feier ein.

Die Touristen beobachten die Sehenswürdigkeiten von Berlin.

Am Abend sieht die Familie einen Film.

Mein Bruder hört gern neue Musik.

Der Professor erklärt diese Theorie.

Aktiver Wortschatz

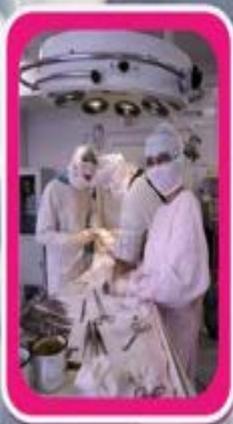
DIE AUGEN TUN WEH 	HABE KEINEN APPETIT 
RÜCKENSCHMERZEN 	HALSWEH 
ALLERGIEN 	ERKÄLTUNG 
FIEBER 	KANN NICHT SCHLAFEN 
STRESS 	IMMER MÜDE 
KOPFSCHMERZEN 	ZU DICK 
FETTES HAAR 	ZAHNWEH 

Krankheiten und gesundes Leben



Sprecht über das Thema mithilfe der Bilder!

- Bist du oft krank?
- Warst du schon einmal im Krankenhaus?
- Hattest du schon einmal irgendeine Operation?
- Hast du Angst vor Spritzen?
- An welche Heilmethoden glaubst du?
- Wie oft gehst du zum Zahnarzt?
- Treibst du Sport?
- Rauchst du? (Warum?)
- Wie oft isst du Obst und Gemüse?
-



Gesund oder ungesund?

- Lies die folgenden Texte!

Ich bin zwanzig und Student an der Uni. Ich kaufe meistens Gemüse. Ich esse am liebsten vegetarisch.



Anja

Ich spiele Fußball und muss viel trainieren. Ich esse viel Kuchen oder Schokolade. Nach dem Training gehen wir oft zu McDonald's.



Thomas

Mein Lieblingsessen ist Wurst mit Pommes Frites and Ketchup. Das esse ich mindestens dreimal in der Woche.



Silke



Peter

Ich bin allergisch gegen Schokolade. Fast-food finde ich schrecklich!

Ich gehe fast jeden Tag mit Freunden aus. Wir gehen oft ins Kino, wo ich immer Popcorn esse, oder wir gehen zur Burger-Bar oder Pizzeria.



Anna

Ich hasse Obst und Gemüse. Ich esse auch nicht gern Fisch, aber Fleisch schmeckt mir gut, besonders Hamburger. Pizza esse ich auch gern.



Matthias



Hilde

Ich habe immer gesunde Brötchen und Obst für die Schule. Das finde ich gut.



Rike

Ich bekomme 5 € Taschengeld pro Woche. Davon kaufe ich Kaugummi, Bonbons und Eis.

- Wer isst gesund? Wer isst ungesund? Markiere die Personen (G oder U)

Anja	Thomas	Silke	Peter	Anna	Matthias	Hilde	Rike

1	Ich	haben	Halsweh	zum Arzt gehen	sagen	viel Tee trinken
2	Ich	haben	Kopfschmerzen	zum Arzt gehen	sagen	Medikamente nehmen
3	Meine Tochter	haben	Bronchitis	zum Arzt gehen	sagen	Antibiotikum nehmen
4	Mein Sohn	haben	Durchfall	zum Arzt gehen	sagen	viel Karotte und Reis essen
5	Meine Mutter	haben	Fieber	zum Arzt gehen	sagen	Tabletten nehmen
6	Mein Mann	haben	Rückenschmerzen	zum Arzt gehen	sagen	sich schonen
7	Meine Frau	haben	Magenschmerzen	zum Arzt gehen	sagen	eine Wärmeflasche auflegen
8	Mein Sohn	haben	Verstopfung	zum Arzt gehen	sagen	viel Wasser trinken
9	Mein Vater	haben	Zahnweh	zum Arzt gehen	sagen	zum Zahnarzt gehen
10	Meine Frau	haben	Halsschmerzen	zum Arzt gehen	sagen	viel trinken und wenig sprechen
11	Mein Mann	haben	Lungenentzündung	zum Arzt gehen	sagen	Medikamente nehmen und viel liegen
12 (!)	Meine Kinder	haben	Ohrenschmerzen	zum Arzt gehen	sagen	Antibiotikum nehmen
13(!)	Meine Kinder	haben	Durchfall	zum Arzt gehen	sagen	ins Krankenhaus gehen
14 (!)	Meine Eltern	haben	Migräne	zum Arzt gehen	sagen	Tabletten nehmen und viel liegen

A) Machen Sie Sätze!

Meine Tochter **hatte** Ohrenschmerzen. **Sie ist** zum Arzt **gegangen**. **Er hat gesagt**, **sie** soll Tabletten nehmen.

B) Machen Sie Dialoge!

- **War** deine Tochter krank?
- Ja, **sie hatte** Ohrenschmerzen.
- **War sie** beim Arzt?
- Ja, **er hat gesagt**, **sie** soll Tabletten nehmen.

Leseverstehen: Gesundes Leben?

Franziska ist Studentin. Sie studiert Chemie. Da sie sehr ehrgeizig ist und immer die besten Noten haben will, hat sie stets viel zu tun. Nun ist sie seit einigen Tagen unruhig, sogar reizbar. Sie kann kaum schlafen und hat Alpträume. Dann steht sie mitten in der Nacht auf und raucht zwei oder drei Zigaretten, um sich zu beruhigen. Morgens fühlt sie sich so müde, dass sie viel starken Kaffee trinkt und eine Zigarette raucht. Für ein anderes Frühstück hat sie keine Zeit. Sie hat auch keinen

Appetit.

In den Vorlesungen sitzt sie da und hört zu, kann sich aber nicht immer richtig konzentrieren. In der Mittagspause isst sie schnell ein Stück Kuchen oder einen

Schokoriegel, trinkt Kaffee und raucht wieder ... Nach dem Unterricht lernt sie zu Hause und vergisst dabei oft das Essen, trinkt aber viel Kaffee, der stark und süß ist. Und natürlich dürfen auch die Zigaretten nicht fehlen ... Abends trinkt sie zwei oder drei Gläschen Wein, um einschlafen zu können ...

Beantwortet die folgenden Fragen zum Text:

1. Was studiert Franziska?
 - Chemie
 - Psychologie
 - Medizin
2. Warum lernt sie viel?
 - Sie hat Albträume.
 - Sie ist dumm.
 - Sie will gute Studienergebnisse haben.
3. Wie schläft sie?
 - gut
 - schlecht
 - in der Nacht
4. Was macht sie, wenn sie nachts aufwacht?
 - Sie trinkt Wein.
 - Sie trinkt Kaffee.
 - Sie raucht.
5. Was isst sie zum Frühstück?
 - nichts
 - Zigaretten
 - Kuchen
6. Was macht sie in der Mittagspause?
 - Sie lernt.
 - Sie geht schlafen.
 - Sie isst etwas Süßes.
7. Wo lernt sie nach dem Unterricht?
 - in der Bibliothek
 - zu Hause
 - im Café
8. Was isst sie abends?
 - Pizza
 - oft gar nichts
 - Weintrauben

UM + ZU + INFINITIV, DAMIT-SÄTZE. WENN- SÄTZE. FREUNDE, FREUNDSCHAFT

Um + zu+ Infinitiv: Um gesund zu sein, treibe **ich** Sport. **Man** treibt Sport, um gesund zu sein. ЯКЩО **ОДИН ПІДМЕТ** ДЛЯ ТОГО, ЩОБ

Damit-Satz: Die Mutter **ko**cht gesund, damit **die Familie** keine Magenschmerzen **hat**. Damit **du** keine Kopfschmerzen **hast**, **sollst** du mehr an der frischen Luft **sein**. ЯКЩО **ДВА ПІДМЕТИ**, Речення складнопідрядне з підрядним мети. ДЛЯ ТОГО, ЩОБ

Ich **treibe** regelmäßig Sport, **damit** ich gesund **bleibe**.

АЛЕ! Ich treibe regelmäßig Sport, um gesund zu bleiben.

Freunde, Freundschaft, Wortschatz

Ich habe keine/viele Freunde.

Ich habe einen guten Freund/eine gute Freundin. Er/Sie heißt... und ist... Jahre alt.

Mein Freund/Meine Freundin heißt... Wir sind gute Freunde.

Mein besten Freund/Meine beste Freundin heißt...

Wir kennen uns schon lange/schon 7 Jahre.

Wir kennen uns seit 2-3 Jahren/seit 2017.

Wir sind schon 5 Jahre lang Freunde.

Wir kennen uns aus der Uni/aus der Schule/vom Fußball.

Wir haben uns in der Schule/an der Uni/auf der Arbeit/bei der Arbeit kennengelernt.

Wir gehen zusammen zur/in die Schule.

Wir studieren zusammen. Wir arbeiten zusammen.

Wir sind zusammen zur/in die Schule gegangen.

Wir haben zusammen studiert. Wir haben zusammen gearbeitet.

Wir sind Arbeitskollegen/Arbeitskolleginnen.

Mein Freund kommt aus Köln. Meine Freundin wohnt in Stuttgart.

Frank ist ein Freund von mir und Clara ist eine Freundin von mir.

Ich habe leider nicht viel Zeit für meine Freunde, weil ich viel arbeite.

Ich möchte/will mehr Zeit für meine Freunde haben.

Ich wohne mit zwei Freunden zusammen in einer Wohngemeinschaft (WG).

Wir wohnen schon zwei Jahre zusammen.

Aktivitäten mit Freunden

Wir treffen uns oft/regelmäßig. Ich treffe meine Freunde sehr oft.

In meiner **Freizeit** treffe ich mich mit meinen Freunden.

Wir telefonieren jeden Tag

Wir sehen uns jedes Wochenende/dreimal pro Woche.

Am Wochenende gehe

ich mit meinem Freund/meiner Freundin/meinen Freunden/meinen Freundinnen ins Kino/Theater/Schwimmbad/Konzert.

Meine Freunde und ich gehen nachmittags oft in den Park.

Ich treffe meine Freunde am Wochenende und wir gehen etwas trinken oder in die Disco. Wir haben immer viel Spaß zusammen.

Am Samstagabend treffe ich meine Freunde/meine Freundinnen in der Kneipe.

Mit meinem Freund Alex spiele ich Fußball. Mit meiner Freundin Vera spiele ich Tennis. Manchmal gehen wir auch zusammen laufen/joggen.

Ich gehe mit meinen Freunden in den Park, um Sport zu treiben.

Ich treffe mich mit meinen Freunden im Park.

Nächsten Juli reise ich mit zwei Freunden nach Norwegen.

Im Sommer fahre ich mit einem Freund von mir/einer Freundin von mir/Freunden in Urlaub. Wir fliegen nach Sardinien/Berlin/Portugal.

Ich mache am liebsten mit Freunden/meinen Freunden/meinen Freundinnen Urlaub.

Letzten Sommer war ich mit meinem Freund Lars/mit meiner Freundin Anna in Berlin.

Letzten August war ich bei meinem Freund Lars/bei meiner Freundin Anna in Berlin.

Im September habe ich meinen Freund Ole in Hamburg besucht.

Wir hatten viel Spaß zusammen.

Um Informationen über die Freunde bitten

Hast du/Habt ihr/Haben Sie (viele) Freunde?
Wie heißen deine/eure/Ihre Freunde?
Wer sind deine/eure/Ihre Freunde?
Hast du/Habt ihr/Haben Sie einen besten Freund/eine beste Freundin?
Wie heißt dein/euer/Ihr bester Freund?
Wie heißt deine/eure/Ihre beste Freundin?
Woher kennt ihr euch? Woher kennen Sie sich?
Wo habt ihr euch kennengelernt? Wo haben Sie sich kennengelernt?
Wie lange kennt ihr euch schon? Wie lange kennen Sie sich schon?
Seit wann kennt ihr euch/kennen Sie sich?
Hast du/Habt ihr/Haben Sie genug Zeit für Freunde?
Wann triffst du deine Freunde?
Wann triffst du dich mit deinen Freunden?
Wann trifft ihr eure Freunde?
Wann trifft ihr euch mit euren Freunden?
Wann treffen Sie Ihre Freunde?
Wann treffen Sie sich mit Ihren Freunden?
Wo triffst du dich mit deinen Freunden?
Wo trifft ihr euch mit euren Freunden?
Wo treffen Sie sich mit Ihren Freunden?
Was machst du
mit deinem Freund/deiner Freundin/deinen Freunden/deinen Freundinnen?
Was macht ihr mit euren Freunden/euren Freundinnen?
Was machen Sie
mit Ihrem Freund/Ihrer Freundin/Ihren Freunden/Ihren Freundinnen?

sich verabreden und etwas vorschlagen

sich verabreden / Verabredungen

Hast du am Samstagabend Zeit?

Ja, ich habe Zeit.

Nein, ich habe (leider) keine Zeit.

Was machst du am Wochenende?

Am Samstag muss ich arbeiten, aber am Sonntag habe ich frei.

Ich weiß es noch nicht.

Hast du/Habt ihr (schon) Pläne für das Wochenende?

Ja, ich fahre am Wochenende nach Bern.

Nein, ich habe keine Pläne.

Treffen wir uns am Wochenende?

Ja, gern. Ich habe Lust.

Nein, am Wochenende habe ich keine Zeit.

Sollen wir uns heute Abend treffen?

Ja, gern. Das ist eine gute Idee.

Nein, es geht nicht. Ich kann heute Abend (leider) nicht.

Wann treffen wir uns? Um wie viel Uhr sehen wir uns?

Treffen wir uns am Samstagabend um halb acht?

Wir können uns am Dienstagnachmittag treffen.

Wie findest du (am) Montagvormittag so gegen 11 Uhr?

Dann bis Sonntag!

Wir sehen uns am Sonntag.

Bis Sonntag! Ich freue mich.

Vorschläge machen / etwas vorschlagen

Gehen wir am Samstagabend zusammen etwas trinken?

Ja, gern. Das ist eine gute Idee.

Nein, ich habe keine Zeit/keine Lust.

Ich habe Lust, aber ich kann (leider) nicht.

Wir können zusammen ins Schwimmbad gehen. Hast du Lust?

Ja, ich habe Lust.

Ich habe Lust, aber keine Zeit.

Nein, ich habe keine Lust.

Möchtest du/Willst du/Magst du mit mir/uns ins Kino gehen?

Ja, ich will/möchte mit dir/euch ins Kino gehen.

Nein, ich will/möchte nicht mit dir/euch ins Kino gehen.

Sollen wir zusammen auf/in das Konzert gehen?

Ja, gern.

Nein, ich kann leider nicht.

Hast du/Habt ihr Lust auf

Kino/Theater/Schwimmbad/Fußball/Party/einen Kaffee?

Ja, ich habe Lust auf Kino.

Nein, ich habe keine Lust auf Fußball.

Hast du/Habt ihr/Haben Sie Lust, mit mir/uns essen zu gehen?

Ja, ich habe Lust, mit dir/euch/Ihnen essen zu gehen.

Nein, ich habe keine Lust, mit dir/euch/Ihnen essen zu gehen.

Wenn-Sätze:

Сполучник *wenn* вживається в складнопідрядних реченнях, у підрядних умови. Підрядні умовні речення відповідають на запитання *unter welcher Bedingung?* (за якої умови?).

Підрядні умовні речення вводяться сполучниками **wenn** або **falls**.
Wenn du ein Lehrbuch brauchst, leihe es in der Schulbibliothek aus. (Якщо тобі потрібен підручник, візьми його в шкільній бібліотеці.)

Falls man sich das Bein verletzt, wendet man sich an den Arzt. (Якщо пошкодиш ногу, звертаєшся до лікаря.)

Сполучники ***wenn*** або ***falls*** є синонімами. Наприклад:
Wenn (Falls) ich morgen Zeit habe, komme ich zu dir. (Якщо у мене завтра буде час, я прийду до тебе.)

Falls (Wenn) das Wetter am Wochenende gut ist, machen wir ein Picknick.
(Якщо погода на вихідні буде гарною, ми зробимо пікнік).

Leseverstehen zum Thema „Freunde“



Ich heiße Margit und bin sechzehn Jahre alt. Meine Freundin Lena und ich kennen uns schon seit dem Kindergarten. Sie ist meine beste Freundin, denn sie ist die Einzige, die immer fur mich da ist und mit der ich einfach viel Spaß haben kann. Sie kann manchmal ein bisschen eifersüchtig sein, wenn ich mit anderen Freunden rede, aber das stort mich nicht. Wenn ich Probleme habe, kann ich sie Tag und Nacht anrufen und sie versteht mich und gibt mir immer gute Ratschläge.

Einmal hatte ich viele schlechte Noten in Mathe und da hat sie gesagt, dass sie mir helfen will. Vor der letzten Klassenarbeit haben wir jeden Tag miteinander gelernt und ich habe eine Zwei geschrieben. Lena ist wirklich eine gute Lehrerin!

Weil wir uns so gut verstehen, wollten wir zusammen in Ferien fahren. Wir haben lange nachgedacht und dann haben wir beschlossen, an den Chiemsee zu fahren. Zuerst hat meine Freundin gemeint, wir sollen ans Meer fahren, aber das ist fur uns hier in München zu weit weg. Und am Chiemsee kann man auch gut schwimmen und mit dem Schiff fahren.

Ich habe die Fahrt organisiert: Ich bin zuerst zum Bahnhof gegangen und habe zwei Karten Hin- und Rückfahrt nach Prien am Chiemsee gekauft. Die Karten haben zum Glück nicht viel gekostet. Lena hat am Campingplatz in Prien angerufen und hat uns einen Platz nahe am See reserviert.

In den Sommerferien ging es dann los. Am spaten Vormittag hatten wir unser Zelt und unsere Klamotten eingepackt. Meine Mama hat uns auch noch Proviant und zwei Taschenlampen gekauft. Und natürlich haben wir unsere Badesachen nicht vergessen. Meine Eltern haben uns an den Bahnhof gefahren gegen fünf Uhr nachmittags sind wir in Prien angekommen.

Die zwei Wochen am Chiemsee sind wirklich sehr schön gewesen. Am ersten Tag haben wir unsere Zelt aufgebaut und haben noch am gleichen Abend Würste am Grill im Campingplatz gegrillt. Wir haben auch ein paar nette Jungen kennengelernt und haben mit ihnen oft bis Mitternacht Karten gespielt. Einer hieß Achim und ich habe mich ein bisschen in ihn verliebt.

Mit Achim und seinen Freunden haben wir einmal eine Nachtwanderung am Chiemsee entlang gemacht, aber nach zwei Stunden waren wir so müde, dass wir wieder zum Campingplatz zurückgegangen sind und in unseren Zelten geschlafen haben.

Nun bin ich aber froh, dass wir wieder zu Hause sind. Es ist einfach schön, in seinem Bett zu schlafen.

Vielleicht fahren Lena und ich nächstes Jahr wieder zusammen in Ferien, vielleicht nach Wien.

Verbindet die Sätze mit *wenn*

Ich bin müde – die Sonne scheint – ich gehe ins Schwimmbad – ich lese viel – ich habe Geburtstag – ich bekomme zehn Euro – der Kühlschrank ist leer

Wenn morgen schönes Wetter ist, ...

Ich mache eine Party, ...

Wenn ich Opa im Garten helfe, ...

Ich trinke immer einen Kaffee, ...

Ich fahre mit dem Fahrrad, ...

Wenn ich Urlaub habe, ...

Ich gehe im Supermarkt einkaufen, ...

- 1) Ich gehe schwimmen. Das Wetter ist schön.
- 2) Du hast Zeit. Du kannst vorbeikommen.
- 3) Das Wetter ist schlecht. Wir machen keinen Ausflug.
- 4) Ich fahre in die Stadt. Ich brauche eine neue Hose.
- 5) Du bestehst den Test. Du lernst viel.
- 6) Ich fliege nach Australien. Meine Eltern bezahlen die Reise.

LEBENSMITTEL, EINKAUFEN. INFINITIV MIT ZU, INFINITIVKONSTRUKTIONEN

Wortschatzliste: <https://youtu.be/hVZjicLe47U>
https://www.youtube.com/watch?v=hVZjicLe47U&ab_channel=DeutschLernen

2 <https://youtu.be/IXbXeSwcFTA>
https://www.youtube.com/watch?v=IXbXeSwcFTA&ab_channel=TrainerDeutsch

<https://youtu.be/1COwqh7KBcs>
https://www.youtube.com/watch?v=1COwqh7KBcs&ab_channel=AndreaThionville

https://youtu.be/SRAk_KZlrwY

https://www.youtube.com/watch?v=SRAk_KZlrwY&ab_channel=DeutschlernenmitderDW

<https://youtu.be/dOdHXwy0cME>

https://www.youtube.com/watch?v=dOdHXwy0cME&ab_channel=DeutschlernenmitderDW

<https://youtu.be/3tq7bRB9iu0>

https://www.youtube.com/watch?v=3tq7bRB9iu0&ab_channel=DeutschlernenmitderDW

<https://youtu.be/ySrfaSqtdfw>

https://www.youtube.com/watch?v=ySrfaSqtdfw&ab_channel=DeutschlernenmitderDW

Ergänzt die folgende Übung:

Wo kann man einkaufen?

Ergänze die Buchstaben.

Wo kauft man Brot, Brötchen und Gebäck?	in der B _ _ _ _ _
Wo kauft man Getränke?	im G _ _ _ _ _
Wo kauft man Lebensmittel?	im S _ _ _ _ _
Wo kauft man Fleisch und Wurst?	in der M _ _ _ _ _
Wo kauft man Obst und Gemüse?	im S _ _ _ _ _
Wo kauft man Kosmetik?	in der D _ _ _ _ _
Wo kann man Briefmarken und Pakete kaufen?	im P _ _ _ _ _
Wo kauft man Hefte, Stifte und Schulmaterial?	im S _ _ _ _ _
Wo kann man Bücher und Fachzeitschriften kaufen?	im B _ _ _ _ _
Wo kann man Parfüm und Kosmetikartikel kaufen?	in der P _ _ _ _ _
Wo kann man eine Brille kaufen?	beim O _ _ _ _ _
Wo kann man ein Fahrrad kaufen?	im F _ _ _ _ _
Wo kann man ein Auto kaufen?	beim A _ _ _ _ _
Wo kann man Kopfschmerztabletten kaufen?	in der A _ _ _ _ _
Wo kann man Vogelfutter kaufen?	in der T _ _ _ _ _
Wo kann man Häuser kaufen?	beim M _ _ _ _ _

Aktiver Wortschatz

Kaufen, einkaufen, verkaufen, wählen, nachschauen, zahlen, zahlen für + Akkusativ, bezahlen + Akkusativ; mit der Karte zahlen/bezahlen, in bar zahlen/bezahlen

Das Eis, die Gurke, das Hähnchen, der Honig, das Hühnerfleisch, der Joghurt, der kaffee, die Karotte, die Kartoffel (die Kartoffeln), der Käse, die Kasse, der Keks, das Kilogramm, der Knoblauch, der Kohl, der Kunde, die Kundin, der Kürbis, der Lachs, das Lammfleisch, das Kalbfleisch, das Schweinefleisch, der Landwirt (vom Landwirt, vom Bauernhof), die Lebensmittel (Plural), der Likör, die Mandarine, die Mango, der Markt, die Marmelade, das Mehl, die Melone, der Metzger/der Fleischer, die Metzgerei/die Fleischerei, die Milch, die Molkerei, die Nudeln, das Obst, die Orange, der/die Paprika, der Pfeffer, die Pflaume, der Pfirsich, der Pilz, der Preis, die Rechnung, das Reinigungsmittel, der Reis, der Saft, die Sahne, die Salami, das Salz, der Schinken, die Schokolade, der Senf, der Speck, der Spinat, das Stück, der Supermarkt, die Tiefkühlkost, das Tierfutter, die Tomate, die Torte, die Traube, die Ware, die Wassermelone, die Weintraube, der Wein, die Wurst, die Zitrone, der Zucker, die Zwiebel.

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">● Guten Tag.○ Guten Tag. <i>Drei Äpfel</i>, bitte.● Ja, gerne. Sonst noch etwas?○ Haben Sie auch <i>Tomaten</i>?● Ja. <i>3 Euro 49 das Kilo</i>.○ Oh! Nein, danke. Was kosten die <i>Kiwis</i>?● <i>69 Cent das Stück</i>.○ <i>Vier Stück</i>, bitte.● Ja, bitte schön. Noch etwas?○ Nein, danke. | <ul style="list-style-type: none">● Guten Tag.○ Guten Tag. , bitte.● Ja, gerne. Sonst noch etwas?○ Haben Sie auch ... ?● Ja.○ Oh! Nein, danke. Was kosten die ... ?●○ ... , bitte.● Ja, bitte schön. Noch etwas?○ Nein, danke. |
|--|--|
-

D1 Zahlen: Hören Sie und ordnen Sie zu.

- | | | | | | | |
|----------|--------|--------------|----------|--------|-------------------------|------------------------|
| a | 0,20 € | dreißig Cent | f | 0,70 € | siebzig Cent | 1 € = ein Euro |
| b | 0,30 € | sechzig Cent | g | 0,80 € | ein Euro zehn | 0,10 € = zehn Cent |
| c | 0,40 € | zwanzig Cent | h | 0,90 € | achtzig Cent | 1,10 € = ein Euro zehn |
| d | 0,50 € | fünfzig Cent | i | 1,00 € | neunzig Cent | |
| e | 0,60 € | vierzig Cent | j | 1,10 € | hundert Cent / ein Euro | |

D2 Wie viel kostet ...? Hören Sie und kreuzen Sie an.

- | | | | |
|----------|--|---|---|
| a | <input checked="" type="checkbox"/> Brötchen: 0,35 € | <input type="checkbox"/> Brötchen: 0,30 € | <input type="checkbox"/> Brötchen: 0,10 € |
| b | <input type="checkbox"/> Eier: 0,67 € | <input type="checkbox"/> Eier: 1,67 € | <input type="checkbox"/> Eier: 1,76 € |
| c | <input type="checkbox"/> Fisch: 0,15 € | <input type="checkbox"/> Fisch: 1,50 € | <input type="checkbox"/> Fisch: 1,00 € |



D3 Sehen Sie den Prospekt an. Fragen Sie und antworten Sie.



- ▲ Was kosten 100 Gramm Käse?
- 100 Gramm Käse kosten ...
- ▲ Wie viel kostet ein Kilo Rindfleisch?
- ...

- | | |
|-------------------|--------------------|
| 1 kg = ein Kilo | eine Flasche Saft |
| 100 g = 100 Gramm | eine Packung Tee |
| 500 g = ein Pfund | eine Dose Tomaten |
| 1 l = ein Liter | ein Becher Joghurt |

Was kostet ...? = Wie viel kostet ...?
 Was kosten ...? = Wie viel kosten ...?

Актив
 Переи
 Виндк

Zick-Zack-Dialog: Einkaufen

Kunde

Guten Tag!

Ich möchte 250 Gramm Hackfleisch, bitte.

Ich brauche Rindfleisch. Was kostet das Rindfleisch?

500 Gramm, bitte.

Danke, das war's.

Verkäufer

Guten Tag. Sie wünschen?

Sonst noch etwas?

Das ist heute im Angebot. Es kostet nur 5,88 € das Kilo.

Ja gern. Sonst noch etwas?

Das macht 2,94 €.

AKT
Flap

Entschuldigung, ich brauche noch eine Tüte.

Hier bitte.

Danke.

Wiedersehen.

Das macht noch 10 Cent.

Und 96 Cent zurück.

Auf Wiedersehen.

AKT
Flap

Wiederholt den weil-Satz

- | | |
|---|--|
| a) Eleni hat sehr viele Möbel, | 1. weil sie nicht in die Arbeit gekommen ist. |
| b) Ich bin sehr müde, | 2. weil ihr Bus sehr lange gebraucht hat. |
| c) Er ist zwei Wochen nicht im Büro, | 3. weil das Essen ihm nicht geschmeckt hat. |
| d) Die alte Wohnung war zu klein, | 4. weil ich sehr viel gearbeitet habe. |
| e) Ich habe mit meiner Kollegin telefoniert, | 5. weil es unter dem Bett gelegen hat. |
| f) Meine Freunde sind sehr spät gekommen, | 6. weil er in den Urlaub gefahren ist. |
| g) Maria hat das Regal nicht gekauft, | 7. weil er eine tolle Wohnung gefunden hat. |
| h) Jonas hat nichts gegessen, | 8. weil sie im Möbelhaus gejobbt hat. |
| i) Ben zieht bald um, | 9. weil sie die Küche nicht geputzt haben. |
| j) Wir haben das Buch nicht gefunden, | 10. weil es ihr nicht gefallen hat. |
| k) Dana hat mit Eleni und Fabian ein Problem, | 11. weil der Fernseher nicht funktioniert hat. |
| l) Wir haben den Film nicht gesehen, | 12. weil wir ein Kind bekommen haben. |

Активация Windows
Перейдіть до розділу "Нас Windows."

- | | |
|---|--|
| a) Ich habe gehört, dass ... | (Herr Meier ist nervig.) |
| <u>Ich habe gehört, dass Herr Meier nervig ist.</u> | |
| b) Ich finde nicht, dass ... | (Herr Meier ist nervig.) |
| _____ | |
| c) Ich weiß, dass ... | (Du hast keine Zeit.) |
| _____ | |
| d) Ich finde, dass ... | (Du arbeitest zu viel.) |
| _____ | |
| e) Vergiss bitte nicht, dass ... | (Ich feiere morgen meinen Geburtstag.) |
| _____ | |
| f) Amman sagt, dass ... | (Jana ist sehr nett.) |
| _____ | |
| g) Die Schüler meinen, dass ... | (Ihre Lehrerin gibt ihnen viele Hausaufgaben.) |
| _____ | |
| h) Eva erzählt, dass ... | (Der Deutschkurs macht viel Spaß.) |
| _____ | |
| i) Ute vergisst immer, dass ... | (Der Lehrer heißt Meyer mit y.) |
| _____ | |
| j) Mein Chef weiß, dass ... | (Ich arbeite sehr genau.) |
| _____ | |
| k) Viele Leute denken, dass ... | (Sport ist gesund.) |

Активация Windows
Перейдіть до розділу "Нас Windows."

Wer wohnt wo? Ergänzen Sie Sätze wie im Beispiel.

Im letzten Stock wohnt das Pärchen, **das** ein Problem mit dem Dach hat.

Im letzten Stock wohnt das Pärchen, _____ ein Problem mit dem Dach hat.

Im letzten Stock wohnen die Schmidts, _____ ein sehr kleines Sofa haben.

Im letzten Stock wohnt der junge Mann, _____ gerne Partys feiert.

Im letzten Stock wohnt der Mann, _____ im Sommer sehr oft grillt.

Im dritten Stock wohnt Herr Bauer, _____ am Tag schläft, weil er nachts arbeitet.

Im dritten Stock wohnt das Paar, _____ sich vor kurzem getrennt hat.

Im dritten Stock wohnt der Mann, _____ sich über den Lärm ärgert.

Im dritten Stock wohnen meine Oma und mein Opa, _____ samstags gerne Sport machen.

Im zweiten Stock wohnt Herr Meiler, _____ sehr viel Stress in der Arbeit hat.

Im zweiten Stock wohnt das junge Pärchen, _____ gerade die Wohnung renoviert.

Im zweiten Stock wohnen Frau und Herr Blume, _____ am liebsten Suppe essen.

Im zweiten Stock wohnt eine junge Familie, _____ gerade ein Baby bekommt hat.

Im ersten Stock wohnen die Freundinnen, _____ sehr gerne einkaufen gehen.

Im ersten Stock wohnt Frau Maggi, _____ drei Hunde hat.

Im ersten Stock wohnt meine Tante Ida, _____ sehr oft Besuch von meiner Mutter bekommt.

Im ersten Stock wohnt der Junge, _____ so gerne Fußball im Hof spielt.

INFINITIV MIT ZU, INFINITIVKONSTRUKTIONEN

Ich gehe in den Supermarkt Lebensmittel kaufen.

Ich will heute eine Torte kaufen.

Ich habe vor, im Roshen eine Torte zu kaufen.

Ich gehe in den Supermarkt, um Lebensmittel zu kaufen.

Statt Obst und Gemüse zu essen, isst du Fast-Food.

Інфінітив без частки zu вживається в наступних випадках:

1. – після модальних дієслів і дієслова *lassen*;

2. – після дієслів, що позначають рух *gehen, kommen, laufen, fahren, rennen, fliegen*;

3. – після дієслів *lehren, lernen, heißen, helfen, nennen, schicken, bleiben* часто в комбінації з дієсловами *stehen, sitzen, liegen*.

In der Pause bleibt sie im Auditorium sitzen. Sitzen bleiben

Beim Fieber bleibt mein Freund im Bett liegen. Liegen bleiben

Bleib stehen! Stehen bleiben aufstehen kennen lernen

Er lehrt den Sohn schwimmen.

Ich lerne die Modalverben richtig übersetzen.

Hilfst du mir meine Jahresarbeit schreiben?

Ich helfe der Freundin den Tisch decken.

Heute bleibe ich zu Hause der Mutter helfen.

4. – після дієслів, що виражають відчуття *sehen, schauen, hören, fühlen, spüren*,

Ich sehe den Dekan kommen. Я бачу декана йти./ Я бачу йти декана. Я бачу, що йде декан. Ich sehe, dass der Dekan kommt.

Wir hören unsere Eltern laut sprechen. Ми чуємо, що наші батьки голосно розмовляють.

Ich fühle mein Herz klopfen.

Без частки *zu* інфінітив вживається також в наказовому способі, рекомендаціях, вимогах, рецептах і т.д.

З часткою *zu* інфінітив вживається в наступних випадках:

– після більшості дієслів, крім перерахованих вище;

Heute beginnen wir ein neues Thema zu erlernen.

Ich hoffe den kommenden Sommer bei meinen Großeltern zu verbringen.

Sie wünscht sich zum Geburtstag dieses Parfüm geschenkt zu bekommen. Das Geschenk

– після виразів, тобто після іменників з абстрактним значенням: *Wunsch, Lust, Mut, Glück, Spaß, Zeit, Möglichkeit, Plan, Problem, Frage, Ziel, Wille, Absicht, Hoffnung haben;*

Sie hat das Ziel in England zu studieren.

Unser Plan ist die Prüfungen schon Ende Mai abzulegen/ zu bestehen.

– після виразів *leicht (interessant, schwer, möglich, unmöglich) sein;*

Es ist wichtig, gesund zu essen.

Es ist aktuell, diese Frage je schneller zu besprechen.

Es ist problematisch, morgens nach Uschhorod ohne Verspätung anzukommen.

Am Morgen

У випадках, коли інфінітивів в реченні кілька, частка ставиться перед кожним з них.

Heute planen wir die Dokumente vorzubereiten, zu unterschreiben und nach Kyiw zu schicken.

Якщо дієслово має відділюваний префікс, *zu* ставиться між префіксом і основою дієслова.

Erfüllt die folgenden Aufgaben:

1. Wir wollen gemeinsam (verreisen).
1. Du musst nicht so pünktlich (kommen).
2. Er geht jetzt regelmäßig (schwimmen).
3. Sie beginnt jetzt regelmäßig (trainieren) .
4. Die Kinder bemühen sich ruhig (sitzen).
5. Ich habe mit ihm etwas Wichtiges (besprechen).

Der Lehrer lässt die Kinder (aufstehen).

1. Die Mutter legt das Kind (schlafen) .

2. Die Mutter schickte ihren Sohn Brot (holen).
3. Ich fand ihn dort (liegen).
4. Sie lehrte den Jungen Klavier (spielen).
5. Ich bat den Besucher die Treppe (heraufkommen).

Niemand wagte es, seine Worte (bezweifeln).

1. Wir haben uns vorgenommen, den Berg (besteigen).
2. Er versprach , die Informationen nicht (missbrauchen).
3. Sie bat ihren Mann , die Tür (verschließen).
4. Es ist notwendig , die Lektion bald (ausarbeiten).
5. Die Papiere sind schnellstens (nachsenden)

Beispiel: *Ich hoffe, dass ich in kurzer Zeit wieder gesund bin. Ich hoffe, in kurzer Zeit wieder gesund zu sein.*

1. Ich hoffe im Sommer an die Ostsee zu fahren. Ich hoffe im Sommer an die Ostsee zu fahren.
2. Ich hoffe, dass ich den Zug nicht verpasse.
3. Ich hoffe, dass ich während des Urlaubs viele Städte besichtige.
4. Sie freut sich, dass sie im Museum Kunstwerke und Sammlungen bewundern kann.
5. Wir freuen uns, dass wir unseren Auftrag schon erledigt haben.
6. Vergiss nicht, dass du während der Fahrt zweimal umsteigen sollst.
7. Vergiss nicht, dass du noch Reisevorbereitungen treffen sollst.
8. Vergiss nicht, dass du die heutige Zeitung kaufen sollst.

nicht brauchen ... zu.

Beispiel: *Ich muss nicht in die Bibliothek gehen, ich habe diese Bücher zu Hause. Ich brauche nicht in die Bibliothek zu gehen, ich habe diese Bücher zu Hause.*

1. Sie müssen mir den Weg nicht zeigen, ich kenne ihn gut.
2. Sie muss nicht an die See fahren, sie kann sich auch hier gut erholen.
3. Dir müsst das Zimmer nicht mieten, ihr könnt im Hotel wohnen.

4. Du musst dich nicht beeilen, wir haben noch viel Zeit bis zur Abfahrt.
5. Ich muss den schweren Koffer nicht selbst tragen, auf dem Bahnsteig gibt es immer viele Gepäckträger.
6. Heute muss meine Frau das Mittagessen nicht zubereiten, wir gehen in die Gaststätte.
7. Jetzt muss er nicht so früh aufstehen, der Unterricht beginnt um 2 Uhr.
8. Es geht mir jetzt viel besser, ich muss diese Kur nicht machen.

Übung 6.

1. Das kleine Mädchen lernt... (schreiben, tanzen, singen).
2. Nach der Arbeit ging man in die Kantine ... (essen, eine Tasse Kaffee trinken).
3. Kinder, geht sofort... (schlafen).
4. Helft mir bitte diesen Artikel... (übersetzen).
5. Und das nennen Sie ... (sich erholen).
6. Er lief... (beim Auspacken helfen).
7. Wir blieben hier... (einfach sitzen).

1. Gehst du in den Laden Brot und Zucker kaufen?
 2. Es ist gesund, am Abend einen Spaziergang machen.
 3. Wir begannen schon kochen.
 4. Warum lassen Sie den alten Fernseher nicht reparieren?
 5. Ich hoffe, Sie bald wieder sehen.
 6. Ich habe heute keine Zeit, den Brief zur Post tragen.
 7. Du brauchst den Text nicht über setzen.
 8. Hast du Lust, Tischtennis spielen.
 9. Ich bin bereit, die Arbeit beginnen.
 10. Ich bitte dich, schnell kommen.
 11. Es ist schwer, diese Übersetzung machen.
 12. Ich will den Sommer am Meer verbringen.
 13. Es ist nicht einfach, ein erfolgreicher Geschäftsmann werden.
 14. Peter hilft seinen kleinen Geschwistern Hausaufgaben machen.
 15. Er bleibt am Sonntag lange im Bett liegen.
 16. Welchen Pianisten hören Sie gern spielen?
 17. Er will versuchen, die Prüfungen vorfristig ab legen.
-

18. Hier ist es schwer, einen Parkplatz finden.
19. Mein Freund kommt oft mich besuchen.
20. Frau Meier lehrt mich Deutsch sprechen.
21. Es ist möglich, eine Fremdsprache selbständig erlernen.
22. Es ist kein leichtes Problem, einen guten Studentenjob finden.
23. Möchtest du eine Tasse Kaffee trinken?
24. Es macht mir Spaß, Deutsch sprechen.
25. Ich habe vergessen, meiner Freundin zum Geburtstag gratulieren.
26. Im Sommer gehe ich oft baden.
27. Am Samstag fahren wir ein Fahrrad kaufen.
28. Es ist unmöglich, jeden Tag gut gelaunt sein.
29. Er hat Lust, nächstes Jahr eine größere Wohnung finden.
30. Es fällt mir schwer, diese Übung verstehen.
-



Ich freue mich, dich _____ sehen.

Schreibe "zu" oder "-"



Er hat keine Zeit, ein Buch _____ lesen.

Schreibe "zu" oder "-"



Du musst einen warmen Mantel _____ kaufen.

Schreibe "zu" oder "-"



Wir wollen im Sommer nach Italien _____ fahren

Schreibe "zu" oder "-"



Herr Müller hofft im Lotto _____ gewinnen.

Schreibe "zu" oder "-"



Anna und Maria möchten Französisch _____ lernen.

Schreibe "zu" oder "-"



Peter hat vor, Russisch _____ lernen.

Schreib "zu" oder "-"



Es ist wichtig, eine neue Sprache jeden Tag _____ üben.

Schreibe "zu" oder "-"



Ich habe Lust _____ tanzen.

Schreibe "zu" oder "-"



Інфінітивні групи:

Інфінітивних зворотів існує три в німецькій мові:

– **um + zu + інфінітив** (для того, щоб....) – називає ціль, намір виконання певної дії, а також бажання:

Ich gehe zur Post um den Brief zu schicken (Я йду на пошту для того, щоб відправити листа);

Wir gehen auf den Markt, um frisches Obst und Gemüse zu kaufen.

Ich brauche etwas Kleingeld, um einige Süßigkeiten zu kaufen.

– **ohne + zu + інфінітив** означає, що очікувана дія не відбулась або не відбувається:

Sie geht weg ohne ein Wort zu sagen (Вона пішла геть не сказавши ні слова);

Ohne etwas zu erklären ist er zum Bahnhof gefahren.

Ich laufe an die Uni ohne zu frühstücken.

Ich gehe zu Inga zu Besuch ohne sie vorher anzurufen.

– **(an)statt + zu + інфінітив** (замість того, щоб) означає, що хтось поводить себе не так як звичайно:

Anstatt zu Hause zu bleiben, fuhr er nach Dresden (Замість того, щоб лишитись вдома він поїхав в Дрезден).

Er nimmt viel Wurst und Fleisch, statt Obst und Gemüse zu kaufen.

Statt jetzt im Unterricht zu sein spielt er Computer.

Übung1. Bildet die Sätze mit um... zu:

Beispiel: *Ich gehe in die Bibliothek. Ich will dort arbeiten. Ich gehe in die Bibliothek, um dort zu arbeiten.*

1. Wir fahren an die See. Wir wollen uns dort erholen. 2. Nina geht in das Warenhaus. Sie will sich ein neues Kleid kaufen. 3. Ich fahre zum Bahnhof. Ich muß meinen Freund begleiten. 4. Die Touristen machen eine Rundfahrt durch die Stadt. Sie wollen alle Sehenswürdigkeiten besichtigen. 5. Er bleibt am Abend zu Hause. Er will noch etwas arbeiten. 6. Ich rufe meine Freundin an. Ich will sie ins Theater einladen. 7. Wir gehen zur Auskunft. Wir wollen die Ankunft des Zuges erfahren.

Übung 2. Beantwortet die Fragen mit der Infinitivkonstruktion um... zu:

1. Wozu machte sie das Buch auf? (Sie wollte daraus etwas vorlesen). 2. Wozu ist er gekommen? (Er will den Professor etwas fragen). 3. Wozu ging er auf den Hof? (Er wollte frisches Wasser holen). 4. Wozu gehen die Studenten in die Bibliothek? (Sie wollen neue Bücher bestellen). 5. Wozu führen sie eine Versammlung durch? (Sie wollen das neue Programm besprechen). 6. Wozu unterbrach er die Arbeit? (Er wollte Atem holen). 7. Wozu treibt er Sport? (Er will gesund werden).

Übung 3. Bildet die Sätze, gebraucht um... zu oder damit:

1. Ich habe an meinen Vater geschrieben. Er soll mich nächste Woche besuchen. 2. Udo geht zu seinem Freund. Er will ihm zum Geburtstag gratulieren. 3. Sie hat sich mit ihrer Freundin verabredet. Sie will sich mit ihr einen neuen Film ansehen. 4. Geben Sie mir bitte den Kassenzettel! Ich will zahlen. 5. Ich ging zur Post. Ich wollte ein Telegramm aufgeben. 6. Ich schicke den Brief per Luftpost. Mein Freund soll ihn in zwei Tagen bekommen. 7. Er geht in die Buchhandlung. Er kauft dort ein deutsch-ukrainisches Wörterbuch. 8. Meine Mutter ging in die Poliklinik. Der Arzt sollte sie untersuchen.

Übung 4. Übersetzt die folgenden Sätze:

1. Я йду в читальний зал, щоб переглянути нові журнали. 2. Багато іноземців приїжджає в Німеччину, щоб працювати там. 3. Студенти вчать все ґрунтовно, щоб добре скласти іспити. 4. Мій брат вивчає іноземні мови, щоб стати перекладачем. 5. Він погано почував себе і пішов у поліклініку, щоб лікар оглянув його. 6. Лектор повільно читає лекцію, щоб студенти змогли все записати. 7. Треба прочитати багато книжок, щоб написати цікаву доповідь.

Übung 5. Übersetzt die folgenden Sätze:

1. Wir unternehmen diese Reise, ohne Schwierigkeiten zu vermeiden. 2. Er erfüllt alles schnell, ohne sich verantwortlich zu fühlen. 3. Mein Freund fährt ins Ausland, ohne eine Fremdsprache zu beherrschen. 4. Sie ging fort, ohne sich zu bedanken. 5. Er gab das Buch zurück, ohne es gelesen zu haben. 6. Ohne ein Wort gesagt zu haben, ging er fort. 7. Der Professor erklärt den neuen Lehrstoff, ohne uns den alten abgefragt zu haben. 8. Sie verließ das Zimmer, ohne daß jemand das bemerkte. 9. Er machte das Fenster zu, ohne daß jemand ihn darum gebeten hatte. 10. Das Mädchen nahm das Buch, ohne daß jemand ihm das erlaubte.

Übung 6. Bildet die Sätze mit der Infinitivkonstruktion ohne... zu.

1. Er kann den Text übersetzen. Er benutzt das Wörterbuch nicht. 2. Klaus verkündet dem Meister seine Entlassung. Er nennt keinen Grund. 3. Karl unterhielt sich oft mit dem Publikum. Er hatte vor Verhaftung keine Angst. 4. Mein Freund ist gestern abgefahren. Er hat sich nicht verabschiedet. 5. Viele stehen vor dem Ehrendenkmal. Sie sagen kein Wort. 6. Der Zug fuhr bis Berlin. Er hielt nicht an den kleinen Stationen. 7. Er gab mir Geld. Er zählte es nicht.

Übung 7. Bildet die Sätze mit der Infinitivkonstruktion statt... zu.

1. Er geht ins Theater. Er bereitet sich nicht auf die Prüfung vor. 2. Sie geht zum Bahnhof zu Fuß. Sie fährt nicht mit dem Bus. 3. Er begann eine neue Arbeit. Er beendete die alte nicht. 4. Sie gehen nach Hause. Sie nehmen an der Versammlung nicht teil. 5. Die Polizei ging an Karl vorbei. Sie kontrollierte seine Dokumente nicht. 6. Sie blieb einige Tage mehr auf dem Urlaub. Sie kehrte nicht rechtzeitig zurück. 7. Er hilft seinen Freunden nicht. Er fährt auf den Urlaub.

Übung 8. Korrigiert die Fehler:

1. Die Familie geht am Wochenende in den Supermarkt oder auf den Markt die Lebensmittel für die nächste Woche zu kaufen.
2. An der Kasse sollst du deine Einkäufe bezahlen.
3. Wo kann ich das Eis finden?
4. Ich brauche für diesen Salat noch Gurken und Tomaten kaufen.
5. Wann gehst du einzukaufen?
6. Willst du auch mit der Karte bezahlen?
7. Ich muss meine Einkäufe mit der Karte bezahlen.
8. Sie können aber auch für die Ware in bar zahlen.
9. Wo kann man hier einige Produkte kaufen?
10. Mein Vater fährt Einkäufe zu machen.
11. Ich sehe sie eine Torte kaufen.
12. Max hört seinen Freund nach Obst zu fragen.
13. Ich gehe an die Kasse meine Einkäufe zu bezahlen.
14. Kannst du auch online zahlen?
15. Ja, man darf auch per Internet zu zahlen.

16. Inga lehrt den kleinen Sohn mit der Karte zahlen.
17. Meine Oma will auch lernen im Internet einzukaufen.
18. Ich versuche die Einkäufe online zu bezahlen.
19. Ich habe keine Zeit nach der Kleidung in den Kaufhäusern zu suchen,
ich habe die Möglichkeit nach der Kleidung im Internet suchen.
20. Die Einkäufe muss man auf der Nova Poshta bezahlen.
21. Hast du auch den Wunsch, diese Ware im Internet zu bestellen?
22. Sie pflegt mehrere Waren im Internet zu kaufen.
23. Ich finde solche Möglichkeit einfach super, online sicher kaufen.
24. Internet bietet uns auch die Gelegenheit an vieles online zu kaufen.
25. Schon lange bin ich gewöhnt im Internet einzukaufen.

Wählt eine richtige Variante:

1. Die Lehrerin erklärt den Schülern neue Regeln, ... sie die Testarbeiten gut ... (schreiben)
 - um... zu schreiben
 - damit... zu schreiben
 - damit... schreiben
2. Anna lernt neue Regeln, ... die Testarbeiten gut... (schreiben)
 - um... zu schreiben
 - damit... zu schreiben
 - damit... schreibt
3. Sabrina bleibt heute zu Hause, ... der Mutter ... (helfen)
 - um... hilft
 - um... zu helfen
 - damit... hilft
4. Beata macht die Hausaufgabe, ... die Lehrerin ihr eine gute Note ... (geben)
 - um... zu geben
 - damit... gibt
 - damit... gibt
5. Lukas ruft der Freundin an, ... ins Kino ... (einladen)

um... zu einladen

um... einzuladen

damit... zu einladen

6. Tina lädt dem Freund ins Kino ein, ... er einen neuen Film ... (sehen)

um... zu sehen

damit... sieht

damit... seht

7. Swen fährt nach Deutschland, ... seine Schwester ... (besuchen)

um... zu besuchen

um... besucht

damit... besucht

8. Gerd treibt jeden Tag Sport, ... im Sportwettbewerb ... (teilnehmen)

um... zu teilnehmen

um... teilzunehmen

damit... teilnehmen

9. Wir wiederholen das Gedicht, ... es nicht ... (vergessen)

um... zu vergessen

um... verzugessen

damit... vergessen

10. Der Vater kauft dem Sohn ein Smartphone, ... er ihm jeden Tag... (anrufen)

um... anzurufen

damit... ruft an

damit... anruft

11. Lisa kauft ein neues Kleid, ... heute Abend es ... (anziehen)

um... zu anziehe

um... anzuziehen

damit... anzieht

12. Katrin gibt Lisa ein neues Kleid, ... Lisa heute Abend es ... (anziehen)

um... zu anziehen

um... anzuziehen

damit... anzie

ARBEIT, JOBSUCHE. SOLLTE, KÖNNTE, MÖCHTE, WÄRE, WÜRDE, HÄTTE

Aktiver Wortschatz

die Arbeit

„Arbeit ist das halbe Leben.“ - Sprichwort

Das Telefon klingelt. Arne nimmt ab: „Entschuldigung, ich kann gerade nicht telefonieren. Ich bin bei der Arbeit.“

Wir haben den Weihnachtsbaum geschmückt. Das war sehr viel Arbeit.

das Gehalt, „-er зарплата

hoch, niedrig, durchschnittlich/ im Durchschnitt

Ein Lehrer bekommt durchschnittlich/im Durchschnitt etwa 12 Tausend Hrywnja

Der neue Job macht mir Spaß, aber das Gehalt ist nicht so hoch.

Das durchschnittliche Gehalt für Ingenieure in Deutschland liegt bei etwa 70.000€ brutto im Jahr.

der Beruf, -e, beruflich machen, berufstätig sein

Nach der Schule sollte man einen Beruf lernen.

Welchen Beruf haben Sie? Was machen Sie beruflich?

Hast du Fragen zu Studium und Beruf?

die Ausbildung, -en освіта

Peter macht eine Ausbildung zum Bäcker.

Julia schließt bald ihre Ausbildung zur KFZ-Mechanikerin ab.

die Bewerbung, -en тут: заявка шукача роботи

Eine Bewerbung sollte fehlerfrei sein.

Eine Bewerbung besteht normalerweise aus einem Motivationsschreiben, dem Lebenslauf und Zeugnissen.

sich bewerben um + Akkusativ – тут : претендувати на вакантне місце

der Arbeitsplatz, „-e , die Arbeitsstelle

Am Arbeitsplatz sollte man nicht im Internet surfen.

Der Arbeitsplatz ist oft nicht in derselben Stadt, in der man wohnt. Menschen, die nicht in der selben Stadt wohnen, in der sie auch arbeiten, nennt man Pendler.

der Arbeitskollege, -n, die Arbeitskollegin, - kolleginnen, der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin

Markus arbeitet seit einem Monat in einer anderen Abteilung. Er hat gesagt, dass seine Arbeitskollegen sehr nett seien.

die Arbeitsbedingung, -en

Schlechte Arbeitsbedingungen sind oft ein Grund für meine Unzufriedenheit.

die Weiterbildung, -en die Fortbildung – підвищення кваліфікації

Ein Mensch lernt sein Leben lang. Berufliche Weiterbildungen sind wichtig, um immer auf dem neusten Stand zu bleiben.

die Arbeitslosigkeit - безробіття

Viele Menschen haben Angst vor Arbeitslosigkeit.

die Arbeitssuche, die Jobsuche – пошук роботи

Bei der Arbeitssuche liest man viele Stellenanzeigen und bewirbt sich auf die Stellen, die in Frage kommen.

Die Stellenanzeige – оголошення про вакансію

das Formular	auf der Bank oder beim Amt muss man das oft ausfüllen	
die Pleite	der Bankrott	
sich bewerben um etwas	durch ein Schreiben oder ein Gespräch versuchen, eine Arbeitsstelle zu bekommen	
das Vorstellungsgespräch	eine persönliche Bewerbung um eine Stelle	

der Arbeitgeber	eine Person oder eine Firma, die Leute als Arbeiter oder Angestellter einstellt.	
das Zeugnis	eine schriftliche Bescheinigung, die ein Arbeiter oder Angestellter vom Arbeitgeber bekommt, wenn er die Firma verlässt.	
die Arbeitsagentur	eine staatliche Behörde, die Arbeitsplätze vermittelt und sich um die Leute kümmert, die eine Stelle suchen.	
Bewerbungsmappe	ein Ordner mit den Bewerbungsunterlagen	
der Aufstieg	eine Verbesserung der Lebensverhältnisse.	

eine Arbeit suchen / finden

- eine interessante Anzeige in der Zeitung / im Internet finden
- Stellenangebote in der Zeitung lesen
- hohe Qualifikationen haben
- kompetent sein
- seine Qualifikationen mit Zeugnissen / Praktiken belegen
- Erfahrung haben
- eine besondere Ausbildung haben müssen
- keine besondere Ausbildung haben müssen
- eine Stelle finden / bekommen
- den Arbeitsvertrag schließen

- angestellt werden
- bei der Firma angestellt sein
- eine Arbeitsstelle bekommen
- zur Arbeit gehen
- am Arbeitsplatz sein
- eine feste / leichte / schwierige / interessante / langweilige / Arbeit haben
- keine feste Arbeit haben
- sich mit etwas beschäftigen
- geistig / körperlich / selbständig / alleine / im Team / in einem Büro / in einem Geschäft / bei einer Firma / schichtenweise / international arbeiten
- je nach Arbeitszeit: ganztags / halbtags / stundenweise arbeiten
- eine (nicht) geregelte Arbeitszeit haben
- für etwas zuständig sein
- als Buchhalter tätig sein
- viel telefonieren / am PC arbeiten
- kreativ / offen sein müssen
- viel / wenig / kaum Kontakt mit anderen Leuten z.B.: Kunden haben
- viel / wenig zu tun haben
- am Schreibtisch sitzen / viel reisen müssen
- viel unterwegs sein
- Überstunden machen
- es weit / es nicht weit zur Arbeit haben
- einen kurzen / langen Weg zur Arbeit haben
- Spass machen
- mit der Arbeit zufrieden / unzufrieden sein
- mit seinem Beruf zufrieden sein
- Euro pro Monat verdienen
- arbeitslos sein / werden
- eine Arbeit verlieren
- eine Arbeit kündigen
- ohne Arbeit sein
- von der Arbeit entlassen werden

- eine Kündigung bekommen

Ich hätte gern eine interessante Arbeit.

- Ich würde gern als arbeiten.

- Ich möchte als arbeiten.

- Nach dem Abschluss meines Studiums möchte ich als arbeiten.

- Ich bewerbe mich um die Stelle als ...

Angaben über meine Ausbildung sowie meine bisherige Tätigkeit entnehmen Sie bitte dem beigefügten Lebenslauf.

SOLLTE, KÖNNTE, MÖCHTE, WÄRE, WÜRDE, HÄTTE

Відмінювання:

Ці дієслівні форми отримують типові дієслівні особові закінчення, окрім нульового у 1. та 3. особах однини:

Ich möchte я хотів би Wir möchten ми хотіли б

Du möchtest ти хотів би Ihr möchtet ви хотіли б

Er, sie, es möchte він хотів би sie, Sie möchten вони, Ви хотіли б

Ich möchte Dolmetscher (Ingenieur, Manager, Krankenschwester, Arzt, Wissenschaftler, Journalist, Kosmetikerin, Verkäufer, Psychologe, Kindergärtnerin) werden.

Möchtest du in der Schule (im Büro, in der Bank, in dieser Firma, im Sprachkurs, im Supermarkt, in der Klinik, an der Universität, im Fitness-Studio, im Kindergarten) arbeiten?

Wir möchten heute Abend ins Cafe gehen. Wir wollen heute Abend ins Kino gehen.

Was möchtest du werden? Ким ти хочеш стати? Was willst du werden?

Ich könnte я міг би wir könnten ми могли б

Du könntest ти міг би ihr könntet ви могли б

Er, sie, es könnte він міг би sie, Sie könnten вони, Ви могли б

Ich könnte dich heute einladen.

Könntest du mir bei der Übersetzung helfen?

Könnte er auch mitgehen? (їму з, ниму з)

(mit = з кимось, чимось)

Wir könnten am Wochenende ein Picknick machen.

Könntet ihr ein Hotel buchen? (заповіти готель)

WÜRDE + Infinitiv stammt vom WERDEN

Ich würde Wir würden

Du würdest Ihr würdet

Er, sie, es würde Sie, sie würden

Вживається в реченнях з інфінітивом іншого дієслова, який стоїть в кінці речення:

Ich würde jetzt gerne im Park sitzen. Я б залюбки посиділа в парку.

Ich würde am Abend auch ins Kino gehen. Пішов би

Würdest du auch im Sprachkurs arbeiten? Працював би

Er würde am Nachmittag auch Tennis spielen. Грав би

Форма würde в таких реченнях перекладається лише часткою би, б.

Müsste мусів би, sollte - мав би (був би повинен)

Wenn er in der Bank arbeiten möchte, dann sollte er gut in Mathematik sein.

Wenn du in der /einer Sprachschule arbeiten möchtest, dann solltest du perfekte Englischkenntnisse haben.

Dann müsstest du dich entschuldigen.

Якщо він хотів би працювати в банку, він мав би мати хороші знання математики.

(Ich bin gut in Englisch, er ist gut in Chemie, bist du gut in Physik?)

Wäre , hätte

Ці форми вживаються і як самостійні з умовним значенням:

Solches Geschenk wäre mir angenehm. Такий подарунок був би мені приємним.

Das wäre gut. Це було б добре. Das ist gut.

Ich hätte auch gern einen Hund. Я б теж хотів мати собаку.

Ich hätte gern viele Freunde. Я б хотів мати багато друзів.

Водночас це і форми, які утворюють умовний спосіб минулого часу Plusquamperfekt.

Ich wäre nach London gefahren. Я б поїхав у Лондон. Ich war nach London gefahren.

Wärest du auch ans Meer gefahren? Ту б теж поїхав на море? Ich war ans Meer gefahren.

Ich hätte mir auch solche Jeans gekauft. Я б теж купив собі такі джинси.

Hättest du auch eine Torte gekauft? Ту б теж купив торт?

möchte

Am Wochenende möchte ich gern im Park spazieren. Я б погуляв (хотів погуляти) у парку.

Ich möchte gern Rad fahren. Я б хотів покататися на велосипеді.

Heute möchte ich ins Kino gehen. Я б пішов (я б хотів піти) сьогодні в кіно.

Wir möchten am Wochenende nach Lwiw fahren. Ми б хотіли поїхати на вихідні у Львів.

Er möchte Ski laufen. Він хотів би покататися на лижах.

Paul möchte morgen Fußball spielen. Паул хотів би пограти футбол.

Ich möchte im Reisebüro arbeiten. Я хотів би працювати в турбюро.

In den Ferien möchte ich einen Job finden. Я хотів би на канікулах знайти роботу.

Ich möchte Geld verdienen. Я хотів би заробляти гроші.

Ich möchte als Dolmetscher (Übersetzer) arbeiten. Я хотів би працювати перекладачем.

könnte

Ich könnte auch heute kommen. Сьогодні я б теж міг прийти.

Ich könnte dir helfen. Я міг би тобі допомогти.

Ich könnte diesen Text ohne Wörterbuch übersetzen. Я міг би перекласти цей текст без словника.

Ich könnte heute alles schaffen. Я міг би сьогодні все зробити.

Ich könnte morgen auch in den Club gehen. Я міг би завтра піти в клуб.

Ich könnte auch in den Ferien in der Pizzeria arbeiten. Я міг би на канікулах працювати в піцерії.

Ich könnte am Wochenende jobben. Я міг би на вихідних працювати.

Gebraucht dem Muster nach:

1. Er hat ein neues Fahrrad. Він має новий велосипед. У нього новий велосипед.

- Ich hätte auch gern ein neues Fahrrad.

Ich würde auch ein neues Fahrrad gern haben. (Я б теж хотів мати новий велосипед).

2. Sie hat ein neues Handy.

3. Sie haben einen schönen Garten.

4. Meine Freundin hat einen tollen Hund.

5. Meine Nachbarin hat eine süße, kleine Katze.

6. Sie hat schöne Möglichkeiten.

7. Er hat einen tollen Job.

8. Teddy hat eine gute Stellung (місце роботи) im Büro.

9. Diese Familie hat ein neues, modernes Auto.

10. Der Kleine hat viele Geschenke.

11. Sie hat viele Freunde.

12. Du hast eine große, moderne Wohnung.

13. Unsere Nachbarn haben ein großes Haus.

14. Der Mann hat eine Garage für das Auto.

15. Du hast viel Geld.

2. Katharina fährt ans Meer. - Ich würde auch (gern) ans Meer fahren.

Катерина їде на море. - Я б теж із задоволенням поїхав на море.

1. Sie macht eine lustige Party.

2. Sie lädt viele Freunde ein.

3. Sie bereitet viel zu.

4. Sie kauft Obst und Gemüse.

5. Sie kauft eine Torte.

6. Sie hört viel Musik.
7. Sie sieht interessante Filme.
8. Sie tanzt im Club mit den Freunden.
9. Sie studiert gut.
10. Sie arbeitet in einem Reisebüro.
11. Sie hilft einer alten Frau.
12. Sie passt auf die Kinder ihrer Nachbarin auf.
13. Sie spielt mit dem Hund.

3. Er hat diesen Film schon gesehen. - Ich hätte auch gern diesen Film gesehen.

(ВІН ВЖЕ БАЧИВ ЦЕЙ ФІЛЬМ.- Я Б ТЕЖ ПОДИВИВСЯ ЦЕЙ ФІЛЬМ).

Sie ist am Wochenende nach Lwiw gefahren. - Ich wäre auch gern nach Lwiw gefahren. (На вихідних вона їздила у Львів.- Я б теж поїхав у Львів).

1. Er hat für seinen Bruder ein Comic-Heft gekauft.
2. Er ist in die Uni mit dem Fahrrad gefahren.
3. Er hat für seine Nachbarn den Briefkasten geleert.
4. Er hat auf den Hund seiner Nachbarn aufgepasst.
5. Er hat viel Zeit mit den Eltern in den Ferien verbracht.
6. Sie hat die Blumen gegossen.
7. Sie hat auf die Katze ihrer Freundin aufgepasst.
8. Sie hat die Kinder der Schwester in den Kindergarten gebracht.
9. Sie hat einer alten Dame auf der Straße geholfen.
10. Sie hat den Hausmeister gerufen.
11. Sie hat alles gut vorbereitet.
12. Sie ist am Morgen gelaufen.
13. Sie ist in die Uni zu Fuß gegangen.
14. Sie hat in London studiert.
15. Sie hat eine Delegation betreut. (вона супроводжувала делегацію).
16. Sie hat alles richtig übersetzt.
17. Sie hat ihren Geburtstag im Restaurant gefeiert.
18. Sie hat nicht viel Süßes gegessen.
19. Sie hat keinen Alkohol getrunken.

Wünsche:

Sätze mit „werden“ Beispiel: 1. Ich würde gerne nach Berlin fahren.

1. Ich fahre nach Berlin.
2. Er wohnt in Brüssel.
3. Wir laden dich ein.
4. Sie kaufen eine Wohnung.
5. Verkauft er sein Auto?
6. Kaufen Sie den Teppich?
7. Er heiratet.
8. Ihr spielt am Wochenende Fußball.

Sätze mit „haben“ und „werden“

Beispiel: 7. Sie hätten gerne Arbeit. Sie würden gerne Arbeit haben.

1. Ich habe ein Haus.
2. Du hast eine Katze.
3. Er hat einen Sohn.
4. Sie hat viele Freunde.
5. Wir haben Geld.
6. Ihr habt Spaß am Lernen.
7. Sie haben Arbeit.

BEWERBUNG, BEWERBUNGSSCHREIBEN. PARTIZIPIEN ALS ATTRIBUT

Aktiver Wortschatz

Meine berufliche Tätigkeit: ich habe ein Praktikum an/in....gemacht.

Bei der Vorbereitung eines Lebenslaufes soll man folgende Punkte angeben:

- Wann und wo sind Sie zur Schule gegangen?
- Welchen Schulabschluss haben Sie? Ich habe einen Gymnasium-, Lyzeum-, Schulabschluss.
- Haben Sie **eine Lehre** / **eine Ausbildung** gemacht?
- Haben Sie studiert? / Welches Fach haben Sie studiert?

- Haben Sie ein Praktikum absolviert?
- Haben Sie im Ausland gelebt und gearbeitet?
- Bei welchen Firmen haben Sie bisher gearbeitet? / Was waren Ihre

Aufgaben dort?

- Haben Sie Weiterbildungen gemacht?
- Haben Sie einen Führerschein?
- Welche Sprache(n) sprechen Sie?

Lebenslauf	
	
Persönliche Daten	
Name:	Muster
Vorname:	Hans
Anschrift:	Berliner Straße 10 10813 Berlin
Geburtsdatum:	18.05.1996
Geburtsort:	Oranienburg
Eltern:	Heinz Muster, Koch Elke Muster, Lehrerin
Geschwister:	ein jüngerer Bruder
Schulischer Werdegang	
2002 bis 2008	Grundschule „Am Postamt“, Oranienburg
2008 bis 2012	Heinrich-Heine-Oberschule
Voraussichtlicher Schulabschluss:	2012, mittlerer Schulabschluss
Berufserfahrung:	dreiwöchiges Berufspraktikum in der buchhalterischen Abtei- lung der Firma Müller, Oranien- burg
Sprachkenntnisse:	Englisch als 1. Fremdsprache (Schulkenntnisse) Französisch als 2. Fremdsprache (Grundkenntnisse)
Besondere Kenntnisse:	Mathematik, Informatik
Weitere Qualifikationen:	
2010	10-Finger-Tastenschreiben (Grundkurs an der VHS)
Seit April 2010	Jugendübungsleiter im Sport- verein
Persönliche Interessen/Hobbys:	Computer, Lesen, Fußball
Berlin, 13. Mai 2010	
((Unterschrift))	

Mein Name ist/Vorname

Mein Geburtsort

Mein Geburtsdatum ist der vierundzwanzigste Juli

Mein Wohnort ist

Ich habe in der Schule in(+ wann) gelernt.

Ich habe(Jahr) die Nationale Universität Ushhorod bezogen. /Ich bezog die Nationale Universität Ushhorod Ich wurde Student/Studentin an derFakultät für Fremdsprachen .

Ich bin Studentin/Student an der Fakultät.....(Abteilung für Anglistik/Abteilung der englischen Philologie.....) an derUniversität, ich stehe im sechsten Semester.

PARTIZIPIEN



Das **lesende**
Mädchen kostet die
Suppe.

Die **gekochte** Suppe
steht auf dem
Tisch.

AKTUBAI

Die Bildung des Partizip I

Infinitiv + d

Das **Partizip I** bildet man mit dem Infinitiv + d

Beispiele: schreiend, lesend, weinend, kochend, singend,
sprechend, fließend, fahrend, lebend

AKTUBAI

Die Frau liest lachend die Kontaktanzeigen.
Dösend sitzt der Mann vor dem Fernseher.

Wenn das Partizip I vor dem Substantiv steht, wird es als Adjektiv dekliniert.

Die lachende Frau liest die Kontaktanzeigen.
Der dösende Mann sitzt vor dem Fernseher.

Партицип I позначає активну дію, яку виконує іменник, дія незавершена

Вона відповідає сидячи (не встаючи) Sie antwortet SITZEND

Він розмовляє сміючись Er spricht LACHEND

Bildet Partizip 1

1) brennen - 2) laufen - 3) telefonieren - 4) schweigen – 5) lieben – 6) fressen –

Bildet Partizip 1 und wählt (wo es nötig ist) eine richtige Endung

___1) Der _____ Reporter ist sehr konzentriert. (schreiben) 2) Kannst du dich bitte um den _____ Journalisten kümmern? (nerven) 3) Er antwortet dem _____ Reporter. (fragend) 4) Meine Großmutter sitzt immer _____ vor dem Radio. (schlafen)

Partizip 1 oder Partizip 2

- 1) Auf dem Gehweg steht ein _____ Fernseher. (brauchen).
- 2) Kannst du das _____ Radio bitte ausschalten? (laufen)
- 3) _____ gibt es in der Redaktion Neuigkeiten zum aktuellsten Politikskandal. (laufen)
- 4) Er hat sehr lange für diese Reportage _____ (recherchieren).

Partizip 1 oder 2?

- 1) Der Kuchen riecht gut.
- 2) Das Auto fährt langsam.
- 3) Die Zeitungen werden schnell verkauft.
- 4) Das Mädchen singt laut.

Was gibt es?

a) Ein waschendes Auto

b) Ein gewaschenes Auto

Was gibt es?

a) Ein öffnendes Fenster

b) Ein geöffnetes Fenster

Was gibt es?

a) Ein schlafender Mann

b) Ein geschlafener Mann

1. Die Staaten vereinigen sich. Sie sind jetzt die _____ Staaten.
2. Man repariert das Auto. Das _____ Auto steht dort drüben.
3. Ich koche ein Ei. Ich esse ein _____ Ei.
4. Du schreibst den Artikel. Das ist ein gut _____ Artikel.
5. Man bäckt die Kartoffeln. Möchtest du _____ Kartoffeln?
6. Sie ist eine sehr gebildete Frau. (bilden)
7. Bellende Hunde beißen nicht. (bellen)
8. "Der _____ Holländer" ist eine berühmte Oper. (*fliegen*)
9. Dieses _____ Klagen geht mir auf die Nerven. (*dauern*)
10. Die _____ Mannschaft verließ sofort das Spielfeld. (*schlagen*)
11. Wir wollen die _____ Kinder nicht stören. (*schlafen*)
12. Dieses Volkslied nennt man eine _____ Melodie. (*wandern*)
13. Für meine _____ Arbeit erhielt ich eine gute Note. (*verbessern*)
14. Am _____ Freitag haben wir unsere Prüfung. (*kommen*)
15. Ich esse sehr gern _____ Hühnerfleisch. (*braten*)

Partizip 2 als Attribut (партицип 2 у ролі означення) типу прочитана книга, куплені продукти, випрана куртка, перекладений текст

Partizip 2 als Attribut

Щодо утворення партицип 2, то це давно вивчена тема. Партицип 2 служить для утворення складного минулого часу типу Ich habe gearbeitet/Ich bin gekommen. Та форм пасивного стану дієслова типу Das Thema wir erklärt.

Та партицип 2 вживається також у ролі означення, де позначає ознаку завершеної пасивної дії, типу die geöffnete Tür/ відчинені двері, die eingeladenen Gäste/запрошені гості, der übersetzte Text/перекладений текст, das gebackene Brot/спечений хліб.

Тут слід взяти до уваги правила відмінювання прикметників, оскільки партицип 2 у ролі означення має граматичні функції прикметника. Повторіть праввила/принципи відмінювання прикметника. Тому що в залежності від супровідного слова/або його відсутності можуть бути вживаними різні граматичні структури, наприклад:

Ein gelerntes Thema, gelerntes Thema, / das gelernte Thema. Тому дуже важливо приділити увагу правилам відмінювання прикметника!!!!

Übungen zum grammatischen Training

I. Утворіть Infinitiv (неозначену форму) дієслів, поданих у формі Partizip II.

- 1) gerannt rennen
- 2) geflossen _____
- 3) geschienen _____
- 4) gehangen _____
- 5) getroffen _____
- 6) geraten _____
- 7) gelegen _____
- 8) gewußt _____
- 9) gekannt _____
- 10) geschnitten _____
- 11) weggenommen _____
- 12) gestritten _____
- 13) gestiegen _____
- 14) begonnen _____
- 15) abgebrochen _____

- 16) gelungen _____
- 17) gehoben _____
- 18) geschwiegen _____
- 19) verglichen _____
- 20) gestohlen _____
- 21) gewogen _____
- 22) betrogen _____
- 23) gefangen _____
- 24) überwiesen _____
- 25) verziehen _____

Bildet Partizip 2 von den schwachen Verben:

Machen, hören, fragen, kaufen, besuchen, kochen, öffnen, spielen, studieren, prüfen, erzählen, wiederholen, sagen, lachen

Ergänzt Partizip 2

- 1) Das _____ Magazin liegt auf dem Sofa. (kaufen)
- 2) Er hört gerne die _____ Krimi-Hörspiele im Radio. (spielen)
- 3) Der Artikel ist gut _____. (schreiben)
- 4) Ich finde, die Zeitschrift ist sehr kreativ _____ (illustrieren).

- Kaufen eine Zeitung
- Schicken meine E-Mail
- Sehen dieser Film
- Besuchen das Museum
- Erlernen das Thema
- Essen ein Törtchen
- Hören dieses Lied
- Spielen der Fußballmatch
- Bauen das Theater
- Wiederholen diese Regeln
- Übersetzen ein Text

Backen ein Kuchen
Durchlesen diese Zeitung

ПАРТИЦИП 1 + ZU

Hören hörend / schlafen schlafend

Das zu schreibende Referat реферат, який потрібно/слід написати

Der zu übersetzende Text текст, який потрібно/слід перекласти

Kaufen das Brot das zu kaufende Brot хліб, який треба купити

Erlernen das Thema das zu erlernende Thema тема, яку слід вивчити

Bezahlen die Rechnung die zu bezahlende Rechnung рахунок, який треба оплатити

Lösen das Problem das zu lösende Problem

Partizip 1 mit ZU виражає необхідність виконання дії, яка позначена/виражена в дієслові, від якого утворено партицип 1

У ТАКИХ ВИПАДКАХ ВЖИВАННЯ ПАРТИЦИП 1 ВИРАЖАЄ ПАСИВНУ ДІЮ, яка повинна бути здійснена над іменником

Ein singendes Mädchen / ein das Lied singendes Mädchen

Ein zu singendes Lied

Partizip 1 виражає активну дію, яку виконує іменник з цим означенням

Partizip 1 + zu виражає пасивну дію, яка повинна бути здійснена до іменника, до якого є означенням.

1. Partizip I – Schreib die Sätze um mit dem bestimmten Artikel.

Beispiel: Der Hund lacht. → der lachende Hund

1. Das Kätzchen spielt. _____
2. Der Vogel singt. _____
3. Das Auto hupt. _____
4. Der Schwan schwimmt. _____
5. Der Held stirbt. _____
6. Der Film läuft. _____
7. Das Rad dreht sich. _____
8. Die Uhr tickt. _____

2. Beschreib die Bilder mit dem Partizip I und dem unbestimmten Artikel.

springen, lächeln, trinken, weinen, rennen, sich langweilen, fahren, kämpfen



ein



3. Schreib die Sätze um mit dem Partizip II – bestimmter Artikel.

Beispiel: Das Essen ist gekocht.

➔ das gekochte Essen.

1. Das Klavier ist verstimmt.

2. Das Geschenk ist eingepackt.

3. Der Schuh ist verloren.

4. Die Rechnung ist bezahlt.

5. Der Urlaub ist gebucht.

6. Die Liebe ist verboten.

7. Die Kinder sind verzaubert.

8. Der Eimer ist verbeult.

4. Beschreib die Bilder mit dem Partizip II – unbestimmter Artikel.

brechen, verschmutzen, schmelzen, schminken, verbrennen, bestehen, waschen, verlieren



ein _____



5. Partizip I (aktiv) oder Partizip II (passiv)? Schreib die richtige Form.

1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



trocknen, zerreißen, verkaufen, jubeln, spielen, fliehen, piercen, tropfen, einsperren, brennen

MENSCHLICHE GEFÜHLE. WEGBESCHREIBUNG



überrascht
Ich bin überrascht.
I am surprised.



begeistert
Ich bin begeistert.
I am excited.



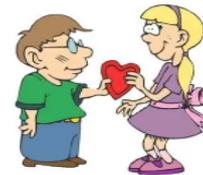
stolz
Ich bin stolz.
I am proud.



nachdenklich
Ich bin nachdenklich.
I am thoughtful.



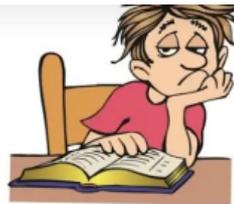
enttäuscht
Ich bin enttäuscht.
I am disappointed.



verliebt
Ich bin verliebt.
I am in love.



glücklich
Ich bin glücklich.
I am happy.



langweilig/ gelangweilt
Mir ist langweilig.
Ich bin gelangweilt.
I am bored.



müde
Ich bin müde.
I am tired.



nervös
Ich bin nervös.
I am nervous.



wütend
Ich bin wütend.
I am angry.



traurig
Ich bin traurig.
I am sad.



Beschreibt mit dem Nebensatz nach dem Muster deine Gefühle und Emotionen:

Ich bin glücklich/ich fühle mich glücklich/ich habe ein Glücksgefühl, **wenn** meine Familie gesund und bei mir ist.

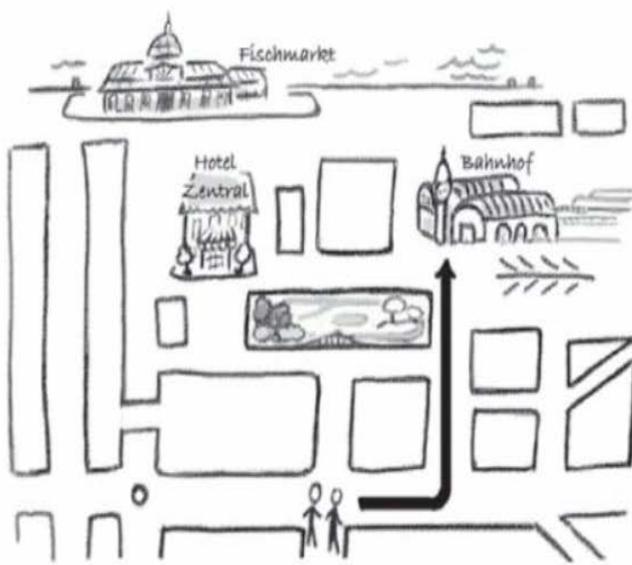
Beachtet: sich fühlen/ein Gefühl haben/ es ist mir

1. Und wann bist du glücklich?
2. Wann bist du enttäuscht?
3. Wann bist du zufrieden?
4. Wann bist du unzufrieden?
5. Wann bist du böse?
6. Wann ärgerst du dich?
7. Wann bist du enttäuscht?
8. Wann bist du traurig?
9. Wann bist du müde?
10. Wann bist du wütend?
11. Wann bist du nervös?
12. Wann bist du begeistert?
13. Wann bist du sehr froh?
14. Wann ist es dir langweilig?
15. Wann bist du nachdenklich?
16. Wann bist du überrascht?

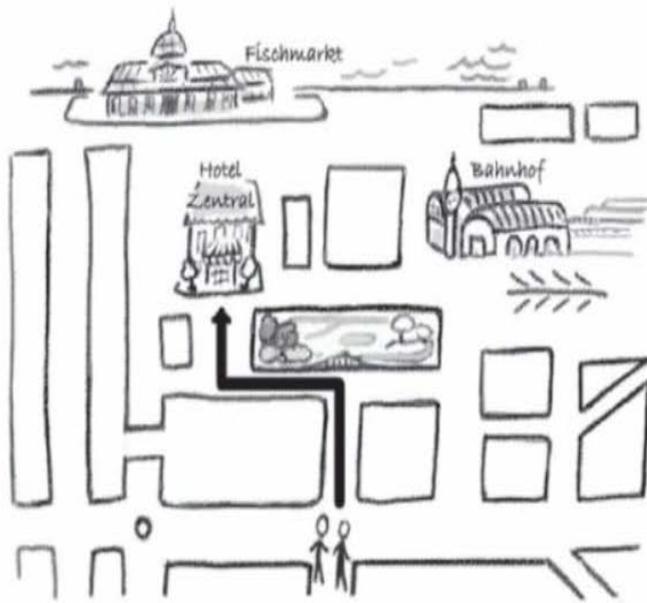
Schwerpunkt: die Wegbeschreibung

Ergänzen Sie *links, rechts, geradeaus*.

Ü1



1.
 - ◆ Entschuldigung, wo ist der Bahnhof?
 - ◆ Gehen Sie rechts und dann . Da ist der Bahnhof.

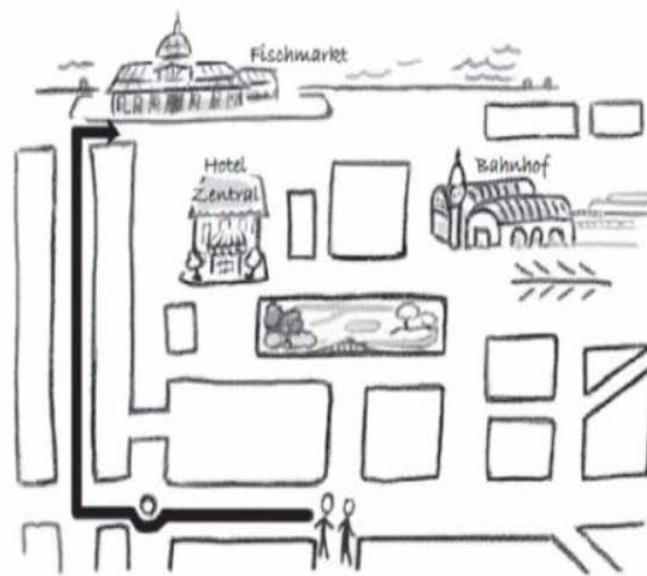


2.

◆ Hallo, ich suche das Hotel „Zentral“.

◆ Das ist einfach. Gehen Sie hier .

Da ist der Park. Da gehen Sie und dann gleich wieder .



3.

◆ Entschuldigung, wo ist der Fischmarkt?

◆ Der Fischmarkt? Hier gleich und dann die Straße . Dann und wieder dann und Sie sind da.

Wie komme ich zum/ zur...? Ergänze die Lücken mit den passenden Wörtern. Es bleiben einige übrig.



A: Entschuldigung, wie komme ich  ?

B: Geh die Kantstraße _____ bis .
Dann biegst du _____ ab.  ist an
_____ rechten Seite.

- zum
- zur
- geradeaus
- zum
- zur
- der
- Die
- links
- Der

Hier kommen die Karten, die übrig bleiben

A: Hallo! Kannst du mir helfen?

B: Ja, klar! Wie kann ich dir helfen?

A: Wie komme ich  ?

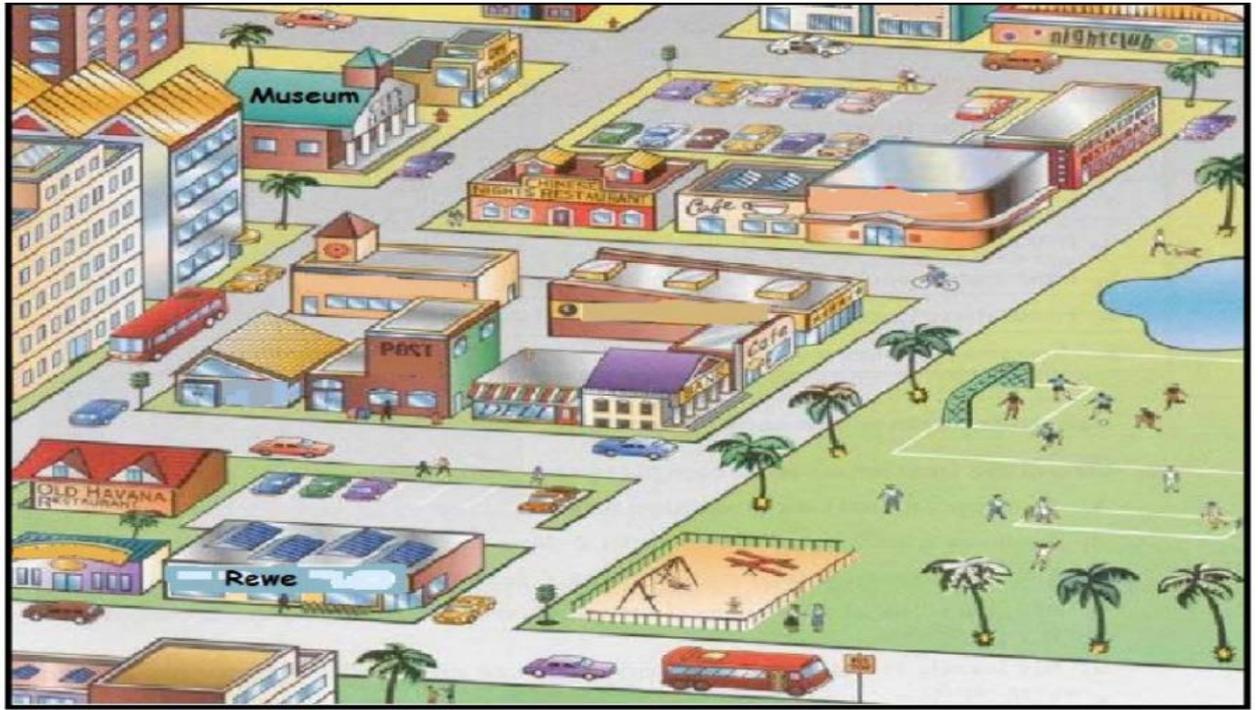
B: Geh an der Marktstraße nach _____. Geh dann geradeaus _____. An _____  biegst du rechts ab. Geh dann _____ bis _____ Goethestraße. An der Goethestraße biegst du rechts ab.  ist _____.

- an der linken Seite
- an der
- Die
- zur
- de
- geradeau
- zur
- recht
- links
- vorbei

Wegbeschreibung: Wo ist Pia?

Lies den Text und schaue auf das Bild. Ergänze dann die Lücken mit den passenden Wörtern. **Aufpassen!** Drei Wörter bleiben übrig.

erste rechts - Post - linken Seite- links - Café - an der Ecke -
Fußballplatz - Parkplatz - geradeaus - erste Straße - Museum



Markus: Hallo Pia, ich stehe hier an der Bushaltestelle gegenüber dem

. Wie komme ich zu dir?

Pia: Hallo! Also Markus, hör gut zu! Geh erst nach links und nimm die

rechts. Auf der ist ein Parkplatz,
geh immer weiter.

Biege in die zweite Straße ab und dann wieder in

die . Auf der linken Seite bin ich!

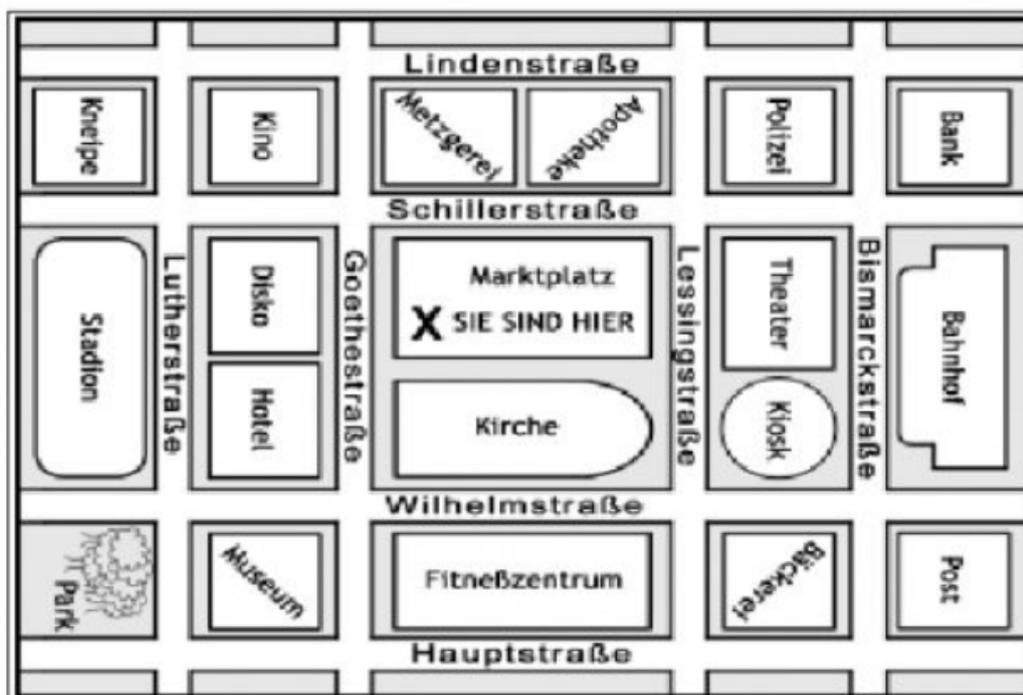
Ich stehe vor dem .

Was bedeuten diese Sätze? (Match the German phrase with the English mean

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Gehen Sie geradeaus. | a. Turn left. |
| <input type="checkbox"/> | Gehen Sie die Lutherstraße entlang. | b. Turn right. |
| <input type="checkbox"/> | Biegen Sie links ab. | c. Go two more streets. |
| <input type="checkbox"/> | Biegen Sie rechts ab. | d. Go along Luther Street. |
| <input type="checkbox"/> | Gehen Sie bis zur Lutherstraße. | e. Go straight ahead. |
| <input type="checkbox"/> | Gehen Sie zwei Straßen weiter. | f. Cross Luther Street. |
| <input type="checkbox"/> | Überqueren Sie die Lutherstraße. | g. Go as far as Luther Street. |

Lies die folgenden Anweisungen (=directions), und sage, wo du am Ende stehst. Benutze den Stadtplan unten.

1. Sie stehen am Marktplatz, am X. Gehen Sie in die Goethestraße, und biegen Sie rechts ab. Gehen Sie bis zur Schillerstraße, und biegen Sie links ab. Gehen Sie eine Straße weiter und überqueren Sie die Lutherstraße. Auf der rechten Seite sehen Sie die .
2. Sie stehen am Marktplatz, am X. Gehen Sie in die Goethestraße, und biegen Sie links ab. Gehen Sie zwei Straßen weiter bis zur Hauptstraße. Dort biegen Sie links ab. Gehen Sie bis zur Lessingstraße, und biegen Sie links ab. Gehen Sie geradeaus in der Lessingstraße, bis Sie das Theater sehen. Am Theater biegen Sie rechts ab und auf der linken Seite ist die .
3. Sie stehen am Marktplatz, am X. Gehen Sie in die Goethestraße, und biegen Sie links ab. Gehen Sie bis zur Wilhelmstraße, und biegen Sie dort links ab. Gehen Sie zwei Straßen weiter bis zur Bismarckstraße. Dort biegen Sie rechts ab. Auf der linken Seite sehen Sie die .



УДК 811.112.2'36(077)
Г61

Методичні рекомендації до практичних занять з дисципліни «Сучасні європейські мови» для студентів 3 курсу денного відділення факультету іноземної філології спеціальностей 035 Філологія. Германські мови та літератури (переклад включно), перша – англійська та 014.022 Середня освіта. Мова та література (Англійська мова та література). Ужгород: УжНУ, 2024. 121 с. [електронне видання]. Укладачі: доц. Головчак Н.І., ст. викл. Кушнірчук О.О., доц. Боднар О.М.